Jahresrechnung

2009

Bitterfeld-Wolfen

Stadt Bitterfeld – Wolfen

Jahresrechnung 2009

noch nicht vom Stadtrat beschlossen

Inhaltsverzeichnis

1. Rechenschaftsbericht 1

2. Gesamtrechnung *(Ergebnis- und Finanzrechnung)* 54

3. Teilrechnungen nach Budgets 57

Budget 01 58
Budget 02 61
Budget 11 64
Budget 12 68
Budget 13 72
Budget 20 83
Budget 30 86
Budget 41 90
Budget 42 108
Budget 43 117
Budget 51 120
Budget 90 124
Produktabrechnung 127
Kennzahlen der Produkte 129

4. Bilanz 130

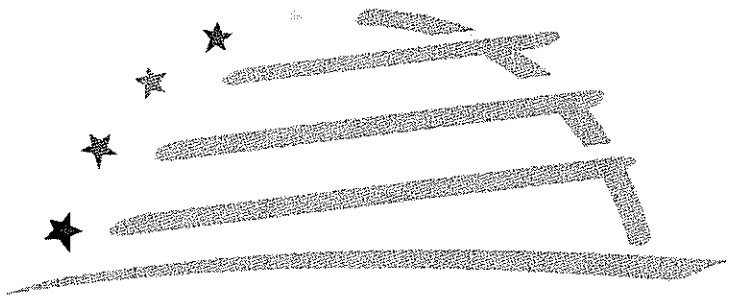
5. Anhang 135

Erläuterungen gem. § 41(2) GemHVO 137
Erläuterungen gem. § 47 GemHVO 139
Anlagenübersicht 155
Forderungsübersicht 157
Verbindlichkeitenübersicht 159
Übersicht über zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 161
Übersicht über zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen 169

Rechenschaftsbericht

zum Stichtag 31. Dezember 2009

gemäß § 48 GemHVO LSA



Bitterfeld-Wolfen

Aufbau und Inhalt des Rechenschaftsberichtes

		Seite
I.	Beschreibung der Ausgangslage	2
II.	Darstellung des Geschäftsverlaufes	
1.	Entwicklung der Gesamtwirtschaft, Auswirkung auf den Stadthaushalt	4
1.1.	Haushaltskonsolidierung	9
1.2.	Kredite	12
1.3.	Wirtschaftsstandort Bitterfeld-Wolfen	14
1.4.	Steueraufkommen und Steuerkraft	15
1.4.1.	Die Grundsteuer	17
1.4.2.	Die Gewerbesteuer	17
1.4.3.	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	18
1.4.4.	Sonstige Steuern	19
1.4.5.	Das Nettosteueraufkommen	19
1.4.6.	Auswirkung von einem Euro Gewerbesteuerwachstum	22
2.	Verwaltungsorganisation und beschäftigtes Personal	23
3.	Neue Steuerungsinstrumente auf der Grundlage der doppischen Haushalts- und Rechnungsführung	
3.1.	Produkte	24
3.2.	Budgets	25
4.	Investitionen 2009	26
III.	Darstellung der wirtschaftlichen Lage	
1.	Vermögenslage/ Vermögensstruktur/ Kapitalstruktur	27
2.	Ertragslage/ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 2009	32
3.	Finanzlage/ Erläuterungen zur Finanzrechnung 2009	45
IV.	Vorgänge von besonderer Bedeutung	
1.	Eigenbetriebsgründungen	48
2.	Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen	49
V.	Voraussichtliche Entwicklung	
1.	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	50
2.	Entwicklung der Einwohnerzahlen	51
VI.	Risiken der künftigen Entwicklung	
1.	Liquiditätssicherung	52
2.	Bürgschaften	53

I. Beschreibung der Ausgangslage

Mit Wirkung vom 1. Juli 2007 haben sich die Städte und Gemeinden Bitterfeld, Greppin, Holzweißig, Thalheim und Wolfen zur Stadt Bitterfeld-Wolfen zusammen geschlossen. Die Grundlage dafür bildet die Gebietsänderungsvereinbarung vom 29. September 2005.

Gemäß § 8 Abs. 2 dieser Gebietsänderungsvereinbarung wurde für das Haushaltsjahr 2008 *„... erstmalig auf der Grundlage der Haushaltspläne der Städte Bitterfeld und Wolfen sowie der Gemeinden Greppin, Holzweißig und Thalheim im Laufe des Jahres 2007 ein gemeinsamer Haushaltsplan erstellt. Für die Einführung eines gemeinsamen doppischen Haushaltsplanes wird eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2008 eingeräumt"*.

Mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen vom 22. März 2006 (NHKR) ist das Haushaltsrecht für die Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt neu gestaltet worden. Danach ist in Verbindung mit dem Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform vom 14. Februar 2008 nunmehr spätestens ab dem Haushaltsjahr 2013 für alle Kommunen des Landes verbindlich die Haushaltsplanung und der Vollzug nach den Grundsätzen eines betriebswirtschaftlich ausgerichteten Haushalts- und Rechnungswesens und auf der Grundlage der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) zu führen.

In § 1 Abs. 3 des NKHR ist geregelt, dass wenn eine der beteiligten Gemeinden bereits das NHKR vor dem Zusammenschluss eingeführt hatte, der gemeinsame Haushalt dann nach diesen Regeln zu erstellen ist. Somit ist per Gesetz eine Übergangsfrist zur Umstellung des maßgeblichen Rechnungsstiles für die gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen bereits nicht mehr gegeben.

Auf der Grundlage einer doppischen Haushaltssatzung 2008 erfolgte ab dem 01.01.2008 dann schließlich der Systemwechsel bei der Haushaltsdurchführung und -steuerung. Dabei wurde aufbauend auf die Projekterfahrungen im Ortsteil Bitterfeld erfolgreich ein „harter" Umstieg auf das neue doppische Haushalts- und Rechnungswesen praktiziert, das heißt, auf einen vorab und übergangsweise noch vorgesehenen Parallellauf beider Rechnungsstile wurde verzichtet.

Nach Beendigung des nunmehr zweiten doppisch geführten Haushaltsjahres der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde für dieses zurückliegende Haushaltsjahr 2009 ein ebenso doppischer Jahresabschluss aufgestellt, dem der nachfolgende Rechenschaftsbericht zugrunde liegt.

Die Schaffung des neuen Haushaltsrechtes unterstützt die Entwicklung der Kommunen zu betriebswirtschaftlich denkenden und handelnden Dienstleistungsverwaltungen. Die entscheidende Neuerung ist der Wechsel vom „Geldverbrauchs-" hin zum „Ressourcenverbrauchskonzept", das die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Handelns verbessert. Damit verbunden ist eine bessere Steuerung der Verwaltung.

Erreicht werden soll, dass der gesamte Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres durch Erträge desselben Jahres gedeckt wird, um nachfolgende Generationen nicht zu belasten.

Ob und wie dieser Zielstellung durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen im Verlauf der ersten beiden doppischen Haushaltsjahre 2008 und 2009 entsprochen werden konnte, soll der nachfolgende Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2009 verdeutlichen. Dieser entspricht den Vorgaben gemäß § 48 GemHVO und beschreibt den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Bitterfeld-Wolfen grundsätzlich so, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Planansätzen werden hervorgehoben und erläutert. Für die Abschlussrechnung insgesamt wird eine Bewertung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht nimmt auch Bezug auf die Vorgänge von besonderer Bedeutung, die erst nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2009 eingetreten sind und stellt dafür sachliche Zusammenhänge dar. Gleichwohl beschreibt er mögliche Risiken, die für die Stadt gegebenenfalls zu erwarten sind und inwieweit sich daraus eventuelle Auswirkungen auf die künftige Haushalts- und Finanzlage der Stadt Bitterfeld-Wolfen ableiten lassen.

Entsprechend der Forderung aus § 41 Abs. 2 GemHVO wird für jeden Posten der Ergebnis-, der Finanz- und der Vermögensrechnung auch der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres 2008 mit angegeben und dabei entstehende erhebliche Unterschiede erläutert. Die Angabe der entsprechenden Beträge des Vorvorjahres 2007 ist jedoch nicht in jedem Fall möglich. Diese Beträge basieren in der Regel noch auf Haushaltsplan- und Rechnungslegungsdaten von fünf separat geführten Teilhaushalten der Stadt, von denen vier auf kameraler und bereits ein Teilhaushalt auf doppischer Grundlage geführt wurden. Wegen der grundsätzlichen Nichtvergleichbarkeit beider Rechnungssysteme, wurde entsprechend dem RdErl des MI LSA vom 18.12.2009 auf die Angabe von Kennzahlen im Vorvorjahresvergleich verzichtet. Ein zum Teil dennoch erfolgter Ausweis von Beträgen erfüllt dabei lediglich statistische Anforderungen.

II. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und Auswirkung auf den Stadthaushalt

Im Unterschied zu privatrechtlichen Unternehmen geht es im öffentlichen Bereich in erster Linie um die Umsetzung gesetzlich fixierter Aufgaben im eigenen und im übertragenen Wirkungskreis. Hinzu kommen freiwillige Aufgaben, die alle auf das Wohl der Bürger einer Kommune ausgerichtet sind. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit stellt die Kommune dafür die für ihre Einwohner erforderlichen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen bereit. Diese Zielstellung wird als Gesamtheit in der Haushaltssatzung der Kommune festgeschrieben.

Rückblickend auf die bisherige Entwicklung war die Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Kürze ihres Bestehens bei ihrer Aufgabenerfüllung bereits mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert, wobei sich deren finanzielle Absicherung häufig als nicht unproblematisch darstellte.

Dabei war der Start für die gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen zumindest auch aus finanzieller Sicht optimal. Der gesetzlichen Vorgabe zur Gesamtdeckung gemäß § 17 GemHVO Doppik konnte bereits mit der Haushaltsplanung 2008 vollständig entsprochen werden, das heißt:

- die Erträge des Ergebnisplanes decken die Aufwendungen insgesamt und
- die Einzahlungen des Finanzplanes decken auch die Auszahlungen insgesamt.

Obwohl die Ortsteile Bitterfeld und Wolfen sich noch im Vorjahr mit entsprechenden Konsolidierungsprogrammen progressiv der defizitären Entwicklung ihrer Haushalte stellten, waren die Voraussetzungen für die Haushaltskonsolidierung mit dem Zusammenschluss zur neuen Stadt bereits nicht mehr gegeben. Maßgeblich dafür ist die Regelung gemäß § 92 Abs. 3 GO LSA, wonach ein Haushaltskonsolidierungskonzept nur dann aufzustellen ist, wenn der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 90 Abs. 3 nicht erreicht werden kann.

Schließlich konnte auch im Ergebnis der Jahresrechnung 2008 der Vorgabe aus § 17 GemHVO Doppik voll entsprochen werden, da

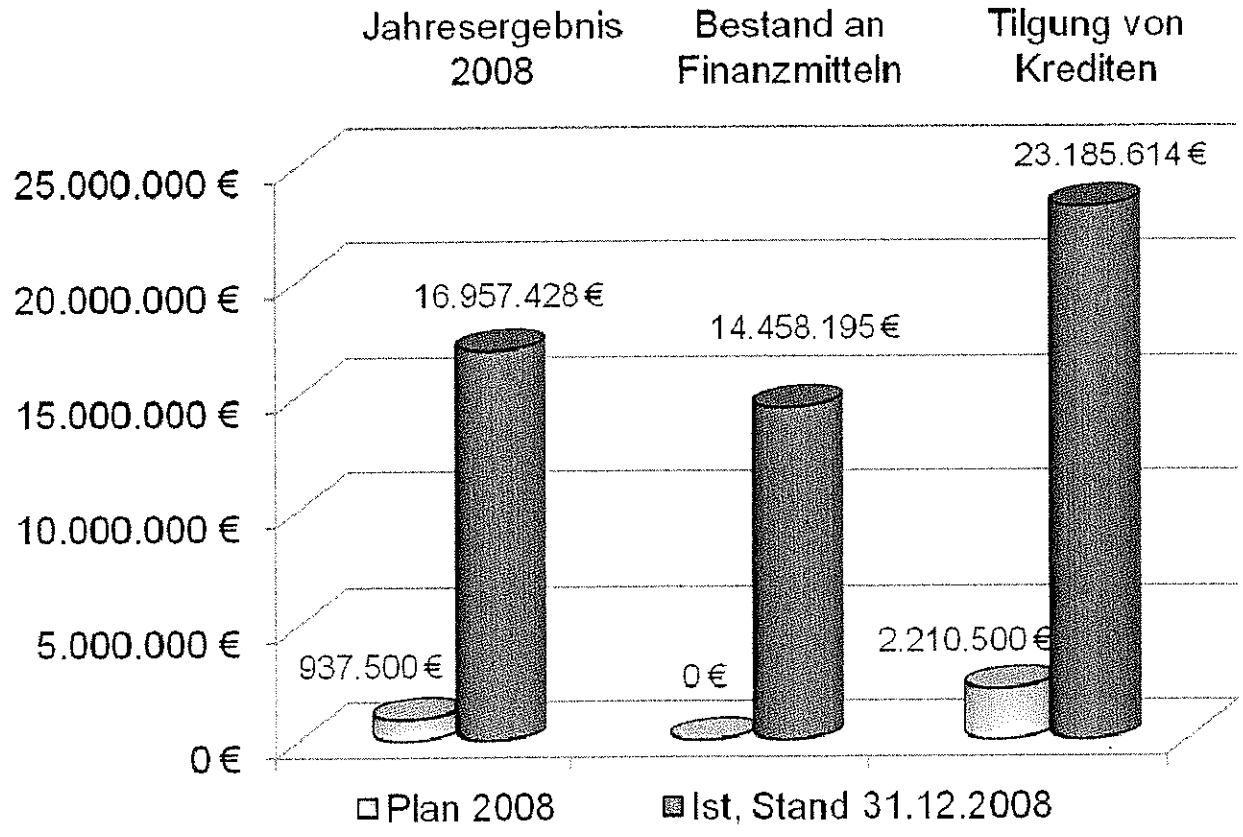
- die Erträge der Ergebnisrechnung die Aufwendungen insgesamt und
- die Einzahlungen des Finanzplanes die Auszahlungen insgesamt decken.

Jahresergebnis 2008

Im Ergebnis der Jahresrechnung 2008 konnte die Stadt Bitterfeld-Wolfen ihrer Verpflichtung, den Haushalt in seinen Erträgen und Aufwendungen (Ergebnisrechnung) auszugleichen, nachkommen. Zugleich berechnet sich im Saldo der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres 2008 **ein Jahresüberschuss in Höhe von 16.957 TEUR**. Dabei wurden auch, dem Grundsatz eines ordentlichen Kaufmannes entsprechend, die bilanziellen Abschreibungen - mit einem Gesamtaufkommen im Jahr 2008 in Höhe von 7.040 TEUR - erwirtschaftet.

In der Finanzrechnung 2008 übersteigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechende Auszahlungen um *21.759 TEUR*, werden Investitionen finanziert in Höhe von *8.391 TEUR*, können die laufenden Investitionskredite um *2.206 TEUR* und aufgenommene Kredite zur Liquiditätssicherung um *20.979 TEUR* reduziert werden.

Letztendlich verbleibt am Ende des Haushaltsjahres 2008 noch ein **bilanzieller Bestand an Finanzmitteln von insgesamt 14.458 TEUR**, darunter in Höhe von **8.818 TEUR** als Bestand aus eigenen städtischen Liquiditätsmitteln, welcher in dieser Höhe auch den Ausgangspunkt zur Finanzierung des Haushaltes 2009 bildet.



Jahresergebnis 2009

Für das Jahr 2009 galt es nun, trotz geänderter Rahmenbedingungen einen weiterhin positiven Liquiditätsbestand so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. So prognostizierte der Finanzplan 2009 bereits einen **vollständigen Verbrauch der vorhandenen liquiden Mittel**, um so die Realisierung des Haushaltes einschließlich zu leistender Investitionen finanziell absichern zu können.

Der Ergebnishaushalt 2009 konnte zwar zumindest planmäßig die auf das bilanzielle Vermögen der Stadt mit einem Gesamtaufkommen in Höhe von 4,4 Mio. EUR berechneten Abschreibungen erwirtschaften und auch darüber hinaus war es zumindest planmäßig noch möglich, einen **Jahresüberschuss in Höhe von 396.500 EUR** auszuweisen, jedoch reichte dieser kalkulierte Überschuss im Ergebnishaushalt bereits bei Weitem nicht aus, um damit den im Jahr 2009 insgesamt vorhandenen Finanzmittelbedarf erwirtschaften zu können.

So schloss der Finanzplan 2009 im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem **kalkulierten Überschuss von 3,1 Mio. EUR** ab, welcher zur Finanzierung

- der in 2009 geplanten Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 26 Mio. EUR und einem dafür erforderlichen städtischen Eigenmitteleinsatz in Höhe von **6 Mio. EUR**,

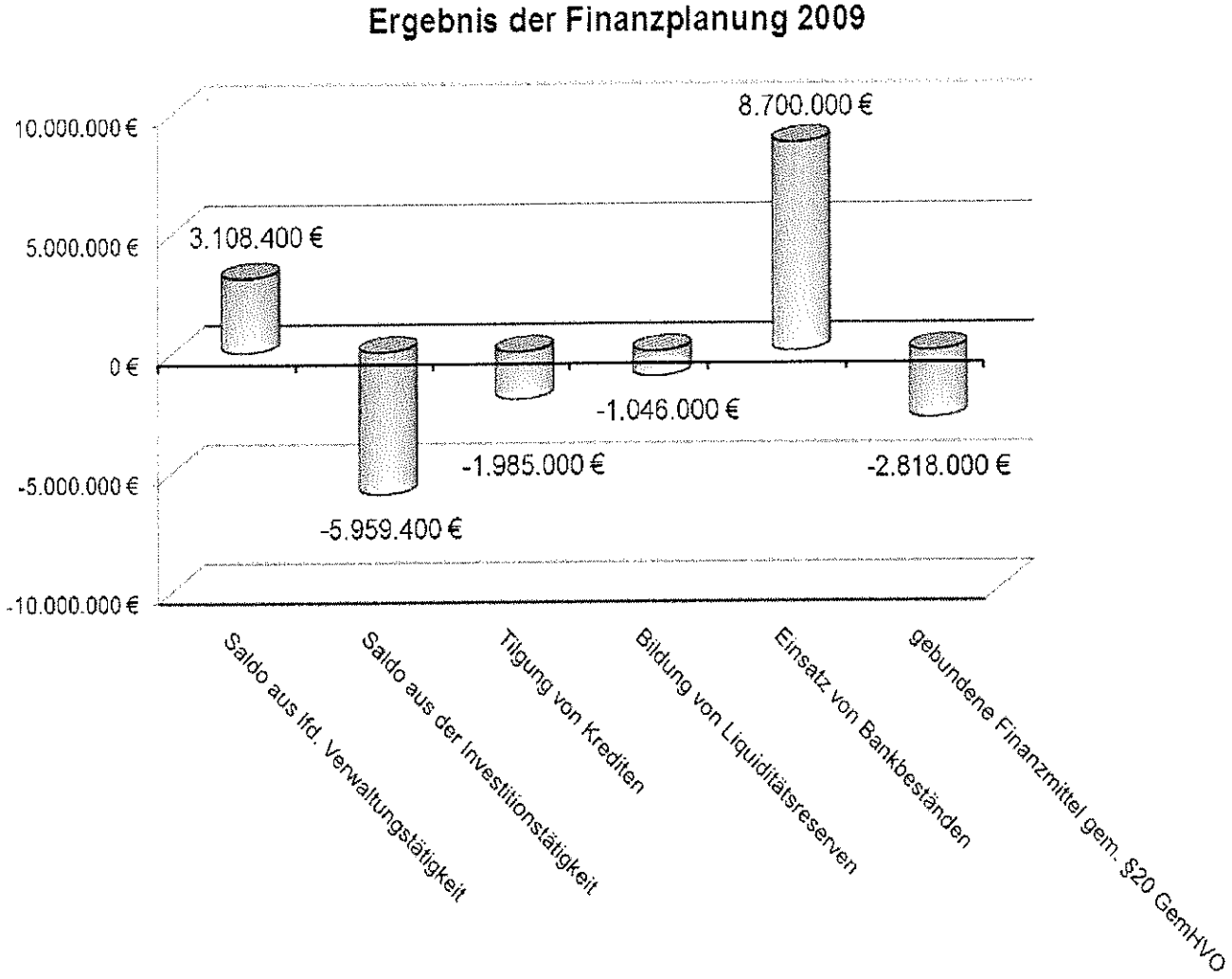
- der ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten mit einem Aufkommen 2009 in Höhe **2 Mio. EUR**,

- zur Bildung einer Liquiditätsreserve in Höhe von **1 Mio. EUR** und

- zur finanziellen Absicherung der nach § 20 GemHVO aus Vorjahren übertragenen Haushaltsermächtigungen in Höhe von **2,8 Mio. EUR**

eingesetzt werden sollte.

Der Ausgleich des Finanzplanes gelang letztendlich nur durch den vollständigen Einsatz der darüber hinaus noch vorhanden städtischen Bankbestände in kalkulierter Höhe von **8,7 Mio. EUR** und ging somit zu Lasten der Überschüsse des Vorjahres 2008.



Diese für die Haushaltsplanung 2009 noch gegebene Ausgangssituation mit einem Saldo der Finanzmittelbestände in Höhe von +/- 0 EUR änderte sich aber im Verlauf der Haushaltsdurchführung 2009 → und das sogar drastisch.

Erhebliche Aufkommensverluste, so insbesondere

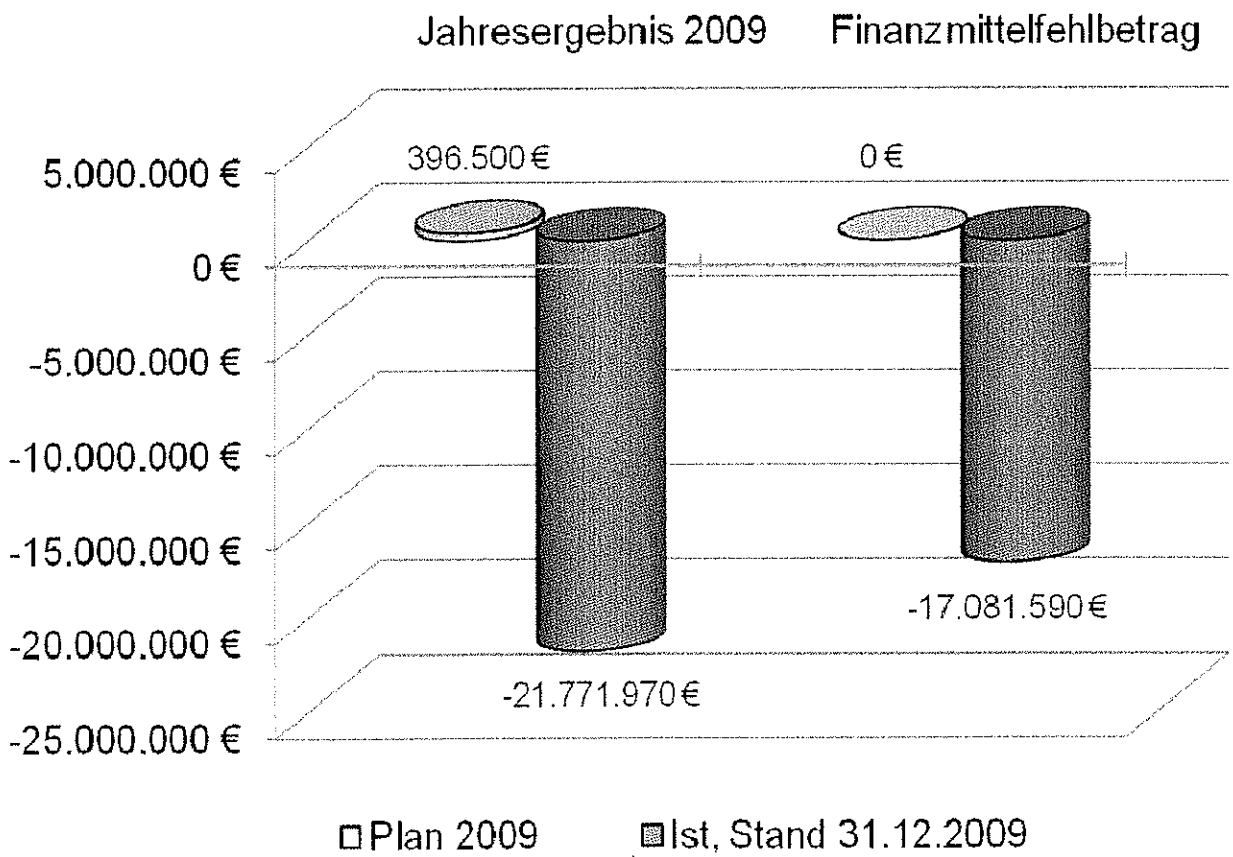
- aufgrund deutlich geringerer allgemeiner Landeszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) mit Ausfällen von **-7,3 Mio. EUR** gegenüber dem Vorjahr
- und aufgrund erheblicher Steuerausfälle, so allein im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von **-29 Mio. EUR** gegenüber dem Vorjahr und in Höhe von **-33 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz 2009,

sowie erheblich höhere Kreisumlagezahlungen mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um **+6 Mio. EUR** schlugen zu Buche und läuteten den Beginn einer defizitären Haushaltsentwicklung für die Stadt Bitterfeld-Wolfen ein.

Das Haushaltsjahr 2009 schloss daraufhin in der Ergebnisrechnung mit einem **Verlust in Höhe von -21,8 Mio. EUR** und in der Finanzrechnung mit einem **Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -17,1 Mio. EUR** ab.

Insgesamt weist die Finanzrechnung 2009 dann zwar einen kumulierten Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres von **+9,8 Mio. EUR** aus, der in dieser Höhe auch bilanziell zu Buche steht; dieser ergibt sich allerdings lediglich durch Aufrechnung mit dem liquiditätsmäßigen Anfangsbestand 2009 in Höhe von **+14,5 Mio. EUR**, den sonstigen Finanzmittelbeständen in Höhe von **+0,4 Mio. EUR** und den in 2009 aufgenommenen Kassenkrediten von **+12 Mio. EUR**, die in gleicher Höhe auch bilanzielle Verbindlichkeiten darstellen.

Aufgrund des Anfangsbestandes 2009 der durch die Stadt in Anspruch genommenen Kassenkreditmittel in Höhe von 3 Mio. EUR beträgt das Kassenkreditvolumen zum Ende des Haushaltsjahres 2009 insgesamt **15 Mio. EUR**. Damit ist der satzungsgemäße Kassenkreditrahmen 2009 in Höhe von 16 Mio. EUR bereits zu *94%* ausgeschöpft und bildet kaum noch einen finanziellen Spielraum zur Absicherung der Zahlungsfähigkeit im folgenden Haushaltsjahres 2010.



1.1. Haushaltskonsolidierung

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt nicht zu gefährden, wurde es erforderlich, schnellstmöglich ein auf die neue Situation zugeschnittenes städtisches Haushaltkonsolidierungskonzept gemäß § 92 Abs. 3 GO LSA aufzustellen. Dazu war es notwendig, zum einen die Ursachen der Defizitentwicklung klar zu bestimmen und zum anderen Maßnahmen zu definieren, die in ihrer Auswirkung geeignet sind, um die dauernde Leistungsfähigkeit des Stadthaushaltes rechtzeitig und nachhaltig wieder herstellen zu können. Als erster Schritt erfolgte so die Verstärkung der regelmäßig unterjährig durchgeführten analytischen Haushaltsüberwachung. Zudem wurde im 2. Halbjahr 2009 zur konzeptionellen Vorberatung und Diskussion von Vorschlägen zu Haushaltseinsparungen sowie zur Prüfung der rechtlichen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten die

„AG Haushaltskonsolidierung" (AG HHK)

als eine Arbeitsgruppe des Haupt- und Finanzausschusses gegründet.
Als einen der ersten wesentlichen Erfolge der AG HHK ist zu konstatieren, dass der Stadtrat trotz der schwierigen Ausgangssituation aufgrund der ausführlichen Behandlung der Thematik bereits frühzeitig (am 03. Februar 2010) den Stadthaushalt beschließen konnte und die Stadt nach kommunalaufsichtlichen Beanstandungsverzicht über eine rechtswirksame Haushaltssatzung 2010 nebst einem Haushaltskonsolidierungskonzept verfügte. Die AG HHK hat damit maßgeblich zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt beigetragen.

Jedoch war von vornherein auch klar, dass es durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen allein nicht zu schaffen sein wird, zeitnah eine Kompensation der auch weiterhin erwarteten drastischen Steuerausfälle zum einen und die zusätzliche erhebliche mittelfristige FAG-Belastung zum anderen ohne die Hilfe Dritter zu ermöglichen. In Folge dessen wurde frühzeitig auch das Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt informiert und auf die sich in der Stadt Bitterfeld-Wolfen abzeichnende wirtschaftliche Entwicklung mit den sich daraus für die Stadt ergebenden insbesondere finanziellen Konsequenzen aufmerksam gemacht. Zugleich wurde auf die noch zusätzlichen Belastungen durch die Auswirkungen des FAG ausdrücklich hingewiesen. Am 27. November 2009 erfolgte diesbezüglich dann ein persönliches Gespräch zwischen der Oberbürgermeisterin, Frau Wust, und dem Innenminister des Landes, Herrn Hövelmann, in dem die gravierendsten Probleme der Stadt angesprochen werden konnten. Festgestellt wurde dabei, dass das Finanzausgleichsgesetz des Landes für derartige extreme Einzelfälle, wie sie in der Stadt Bitterfeld-Wolfen vorliegen, keine Ausgleichsmöglichkeiten vorsieht.

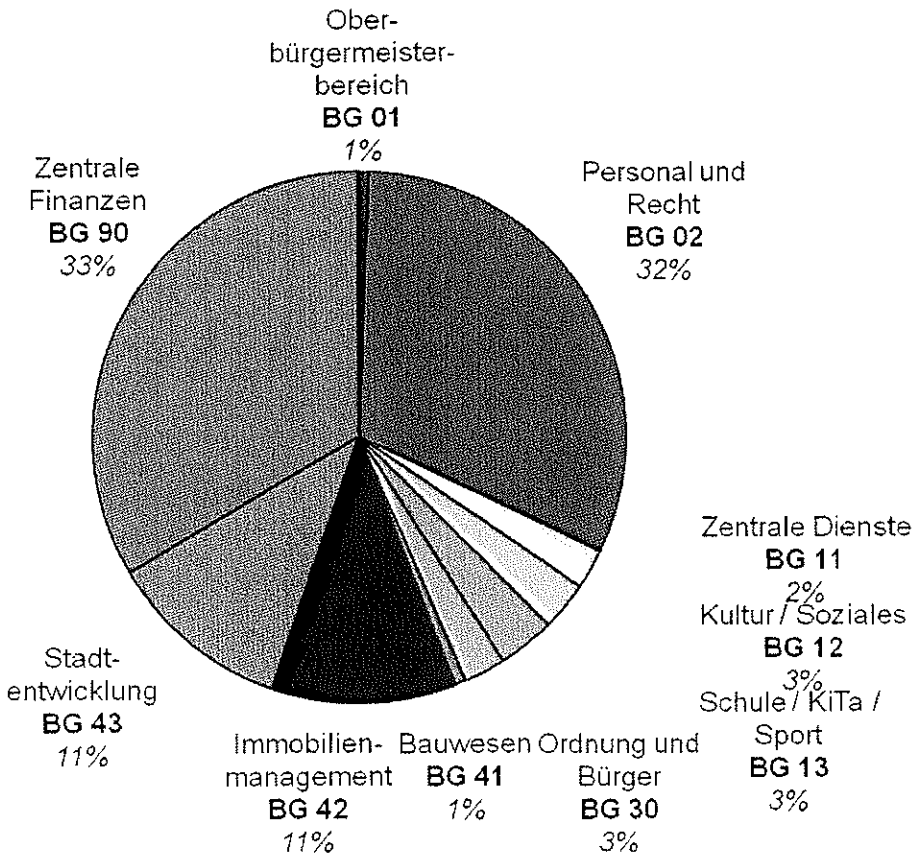
Ergebnis der Haushaltskonsolidierung, Stand 03. Februar 2010

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 der Stadt Bitterfeld-Wolfen umfasst einen Konsolidierungszeitraum bis zum Ende des Jahres 2018 (gemäß § 93 Absatz 3 GO LSA). Es legt insgesamt 29 klar definierte bereichs- und budgetübergreifende Einzelmaßnahmen zugrunde. Dabei finden die mit dem Runderlass des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt vom 24. September 2004 gegebenen Hinweise zur Haushaltskonsolidierung Anwendung.

Durch Aufrechnung der kalkulierten Haushaltskonsolidierungserfolge aller Maßnahmen im gesamtbetrachteten Zeitraum berechnet sich bezüglich des Ergebnishaushaltes ein insgesamt erzielbarer Konsolidierungserfolg in Höhe von **71,2 Mio. EUR**
und bezüglich des Finanzhaushaltes in Höhe von **71,7 Mio. EUR**.

Das heißt, ohne die städtische Haushaltskonsolidierung wären in kalkulatorischer Vorausschau auf das Jahr 2018 um diese Beträge entsprechend höhere kumulierte Jahresfehlbeträge zu erwarten.

Verteilung der Haushaltskonsolidierungserfolge auf die städt. Budgets:

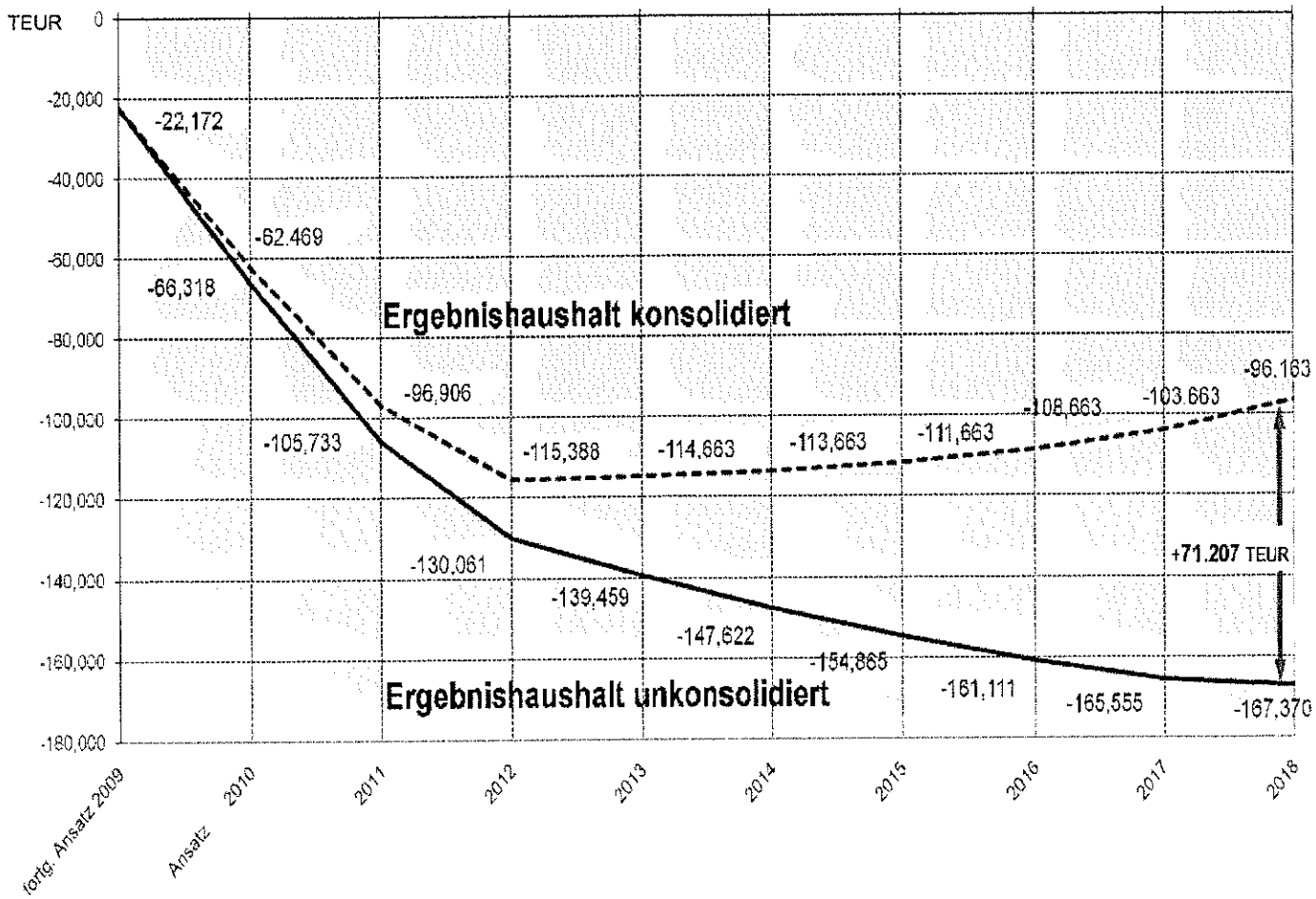


Auszug aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2010, beschlossen am 03.02.2010, Seite A22

Im Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2010 kann die prognostizierte defizitäre Haushaltsentwicklung durch Umsetzung definierter Sparmaßnahmen in ihrer Auswirkung zwar deutlich abgeschwächt werden, letztendlich gelingt es konzeptionell jedoch noch nicht, eine vollständige Rückführung der Defizite im gesetzlich dafür vorgesehenen Konsolidierungszeitraum nachzuweisen. Ein Abweichen vom allgemeinen Haushaltsgrundsatz des Haushaltsausgleichs gemäß § 90 Abs. 3 GO kann letztendlich nicht vermieden werden. Es verbleibt am Ende des Konsolidierungszeitraumes im Jahr 2018 ein noch kalkuliertes Fehl

	im Ergebnishaushalt in Höhe von	**-96,2 Mio. EUR**
und	im Finanzhaushalt in Höhe von	**-68,8 Mio. EUR**

Das Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2010 mit seiner Vorausschau auf das Jahresende 2018 verdeutlicht, dass im Hinblick auf die gegebene defizitäre Haushaltsentwicklung in der Stadt Bitterfeld-Wolfen es derzeit nicht möglich ist, in adäquater Höhe Haushaltseinsparungen vorzunehmen ohne dadurch jedoch die Handlungsfähigkeit bei der Erfüllung städtischer Pflichtaufgaben zu verlieren.



Auszug aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2010, beschlossen am 03.02.2010, Seite A20

1.2. Kredite

Die Investitionskredite aus dem Kreditportfolio der Stadt Bitterfeld-Wolfen resultieren aus den 5 Ortsteilen der Stadt mit Gebietsstand 31.12.2009. Sie werden jetzt nach der Maßgabe einer gemeinsamen Kosteneffizienz verwaltet und den Marktbedingungen angepasst.

Das gesamtstädtische Kreditportfilio umfasst zum 01. Januar 2009 insgesamt 26 laufende Darlehen mit einer Restschuld von 38.040 T€ entsprechend auch der Tilgungspläne der Banken. Das entspricht einer Verschuldung in Höhe von 810 Euro je Einwohner. Die daraus resultierenden Kreditkosten bestehend aus Zinsen und Tilgung belasten den Stadthaushalt nachhaltig. Allein im Haushaltsjahr 2009 wurden diesbezüglich Zahlungen wie folgt geleistet:

- Zinsen 1.896 TEUR
- Tilgung 2.071 TEUR
- Gesamt 3.967 TEUR

Die Kreditkosten 2009 nehmen einen Anteil von 4,8% der mit einem Betrag in Höhe von 83.178 TEUR in 2009 insgesamt geleisteten Auszahlungen ein.

Im Jahr 2009 wurden drei Darlehen vollständig zurück gezahlt und weitere Darlehen zum Zwecke der Zinsoptimierung umgeschuldet und „gebündelt", also zinsgünstigere Konditionen in gemeinsame Anschlussdarlehen bei grundsätzlich gleichbleibender Laufzeit vereinbart. Ende 2009 beinhaltet das städtische Kreditportfolio noch insgesamt 21 laufende Darlehen.

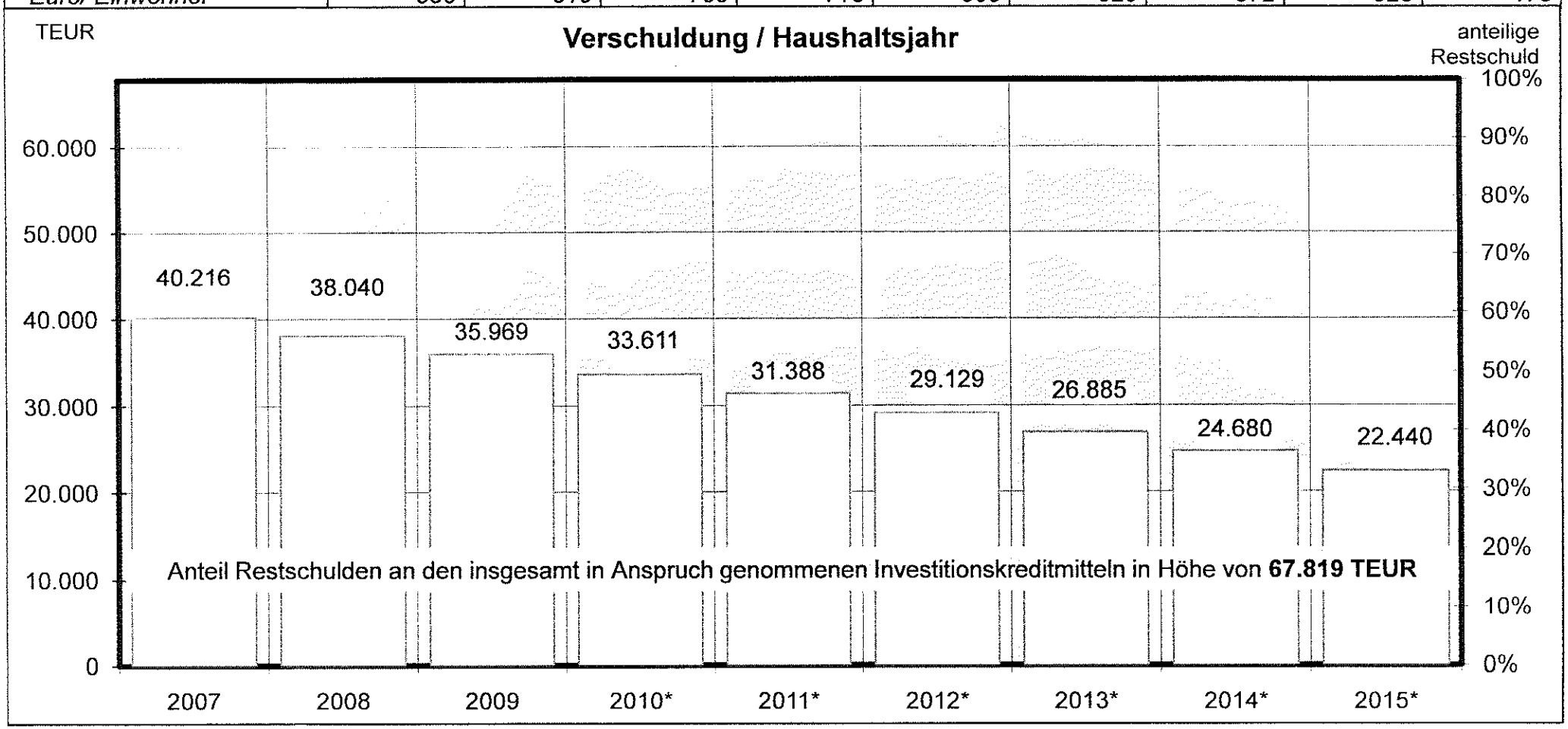
Die ursprünglichen Kreditaufnahmen erfolgten in den einzelnen Ortsteilen der Stadt; sie wurden schwerpunktmäßig in den Jahren 1991 bis 1995 zur Bereitstellung erforderlicher Eigenmittel bei der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen. Das entsprechende Ausgangskreditvolumen beträgt in Summe **67.819 TEUR**. Zum Abschlussstichtag 31.12.2009 sind davon 31.850 TEUR oder *47%* zurückgezahlt, sodass noch eine Restschuld von **35.969 TEUR** verbleibt.

Die den Krediten zugrundeliegenden Konditionen werden laufend überwacht und mit dem Markt abgeglichen. Zielstellung ist es, eventuelle Trends oder auch Risiken frühzeitig zu erkennen und größtmögliche Einspareffekte für den Stadthaushalt insgesamt zu erzielen. Ein stetes aktives Zins- und Schuldenmanagement wird angestrebt.

Investitionskredite der Stadt Bitterfeld-Wolfen / *ohne KomInvest-Kredite*

Einwohner per 31.12. 2008: *46.971*

Angaben in TEUR	**2007**	**2008**	**2009**	**2010***	**2011***	**2012***	**2013***	**2014***	**2015***
Kreditschuld zum 01.01.	42.344	40.216	38.040	35.969	33.611	31.388	29.129	26.885	24.680
Neuaufnahme	0	0	0	308	0	0	0	0	0
Zinsen	2.208	2.091	1.896	1.606	1.459	1.360	1.266	1.173	1.079
ordentliche Tilgung	2.128	2.176	2.071	2.666	2.223	2.259	2.244	2.205	2.240
Restschuld zum 31.12.	**40.216**	**38.040**	**35.969**	**33.611**	**31.388**	**29.129**	**26.885**	**24.680**	**22.440**
Euro/ Einwohner	*856*	*810*	*766*	*716*	*668*	*620*	*572*	*525*	*478*



* Angaben ab 2010 einschließlich dem OT Bobbau (--> Neuzugang von 308 TEUR)

1.3. Wirtschaftsstandort Bitterfeld-Wolfen

Die Rahmenbedingungen für Industrieansiedlungen sind am Standort Bitterfeld-Wolfen gut. Dabei werden sich die Neugründungs- und Ansiedlungsbedingungen noch verbessern durch Synergien bei der weiteren Zusammenführung der regionalen Wirtschaftsstrukturen aus den ehemals fünf Ortsteilen der gemeinsamen Stadt.

Im Chemiepark haben sich zahlreiche große und mittlere Unternehmen niedergelassen. Die Flächen für Industrie- und Gewerbeansiedlungen sind außerordentlich gut erschlossen und durch ein umfangreiches Netzwerk unterschiedlichster Medien vor allem für Betriebe im Bereich der chemischen Industrie interessant. Auch neben dem Chemiepark stehen ausreichend Gewerbeflächen zur Verfügung, die von großen und insbesondere von mittelständischen Unternehmen genutzt werden.

Zu den größten und bedeutendsten Ansiedlungen in und um Bitterfeld-Wolfen zählen u.a.:

- Q-Cells SE
- Sovello AG
- envia M
- envia infra GmbH
- MITGAS
- Bayer AG
- Heraeus
- Hi-Bis GmbH
- ICL-IP Bitterfeld GmbH
- Guardian Flachglas GmbH
- Deichmann SE
- MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
- Linde Gas Produktionsgesellschaft
- VERBIO Diesel
- IKA Innovative Kunststoffaufbereitung GmbH & Co. KG
- Chemische Fabrik Berg
- ORWO Net AG
- Indulor Chemie GmbH & Co KG
- SOEX
- Lanxess AG
- SÜD-CHEMIE Zeolites GmbH
- DOW

1.4. Steueraufkommen und Steuerkraft

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen zählt mit dem im Jahr 2008 in Höhe von über **55 Mio. EUR** realisierten Steuerergebnis, das entspricht 1.215 EUR/Ew., zu den steuerstarken Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt. Dieses Steueraufkommen im Jahr 2008 war außerordentlich gut und unerwartet hoch. Es steht einem planmäßig in 2008 erwarteten Steueraufkommen von lediglich 41,4 Mio. EUR gegenüber. Daraus berechnet sich eine Planübererfüllung in 2008 von mehr als 33%. Es wurde damit das bereits im Vorjahr (2007) außerordentlich gute Steuerergebnis mit einem Aufkommen von 51,6 Mio. EUR um +3,5 Mio. EUR oder um *+7%* noch übertroffen. Dieser erhebliche Aufkommenszuwachs resultiert im Wesentlichen aus der im Aufbruch befindlichen und zur betrachteten Zeit boomenden Solarbranche am Standort des Ortsteils Thalheim.

Verhalten optimistisch wurde so auch in der Planung 2009 mit einer weiteren leichten Steigerung der städtischen Steuereinnahmen kalkuliert. Diesbezügliche Hinweise und Empfehlungen des Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt zur Haushaltsplanung 2009 fanden dabei Berücksichtigung. Die planmäßigen Erwartungen für das Jahr 2009 gingen von einem Gesamtsteueraufkommen in Höhe von **58,5 Mio. EUR** aus und legten eine erneute Steigerung gegenüber dem Vorjahr 2008 um *+6,2%* zugrunde. Hauptschwerpunkt waren wiederum die Gewerbesteuereinnahmen mit einem alleinigen planmäßigen Aufkommen 2009 in Höhe von 45,8 Mio.EUR. Das entspricht 78,3% der planmäßigen Gesamtsteuereinnahmen.

Im 1. Halbjahr 2009 entwickelten sich die Steuereinnahmen und darunter insbesondere auch die Gewerbesteuereinnahmen noch annähernd planmäßig. Im 2. Halbjahr 2009 jagten sich dann die Hiobsbotschaften. Das Gewerbesteueraufkommen brach drastisch ein. Am Jahresende 2009 entstanden Gewerbesteuerverluste gegenüber dem Plan von mehr als **-32,5 Mio. EUR** oder in Höhe von *-71%*.
Nicht nur Bitterfeld-Wolfen war von dieser Entwicklung betroffen, anderen Städten erging es zum Teil genauso. Damit wird deutlich, dass die Steuerausfälle branchenspezifisch auftraten. Der Deutsche Städtetag kommentierte diese Entwicklung im Gemeindefinanzbericht 2009 (Berlin/Köln, 25. September 2009) mit den Worten:

„Außergewöhnlich drastisch sanken die Einnahmen der Kommunen aus der Gewerbesteuer um 14,9% im ersten Halbjahr 2009. Zudem kletterten die Kassenkredite ... auf ein Rekordniveau - in Höhe von 33 Mrd. EUR."

Wie die Statistiken belegen, trat diese Entwicklung in der Stadt Bitterfeld-Wolfen erst etwas später ein, aber dafür mit ganzer Wucht.

Zugleich schlugen sich auch die Auswirkungen des FAG 2009 belastend auf den Stadthaushalt nieder. Ursache dafür ist die zeitlich versetzte Wirkungsweise des interkommunalen Finanzausgleichs, durch den die Ausgleichsleistungen gemäß § 4 Nr. 5 FAG in Verbindung mit §§ 5 bis 8 FAG und gemäß § 4 Nr. 3 FAG in Verbindung mit § 11a FAG in Form von *allgemeinen* und *investiven Schlüsselzuweisungen des Landes* berechnet werden. Diese Landeszuweisungen nach dem FAG stellen für Städte und Gemeinden üblicherweise - neben ihren Steuereinnahmen - Hauptsäulen zur Finanzierung ihrer Haushalte dar. Dabei wird die Höhe der FAG-Zuweisungen zum einen am jeweiligen Bedarf und zum anderen am Verhältnis der Steuerkraftzahlen der Kommunen zueinander bemessen. Für die Berechnung der FAG-Zuweisungen 2009 sind die Steuerkraftzahlen des Jahres 2007, bezüglich der Gewerbesteuer die Steuerkraftzahlen der Jahre 2005 bis 2007 maßgebend.

Aufgrund des starken Gewerbesteuerwachstums im OT Thalheim, einsetzend in den Jahren 2005 bis 2007 - wobei zu konstatieren ist, dass im Ortsteil Thalheim zur Erhebung der Gewerbesteuer bisher nur der gesetzliche Mindesthebesatz in Höhe von 200% zugrunde gelegt wurde - und der daraus resultierenden außerordentlichen Steuerstärke, die sich auch auf die FAG-Berechnung der gesamten Stadt Bitterfeld-Wolfen auswirkt, erfolgt im Jahr 2009 ein deutlicher Rückgang der FAG-Leistungen bzw. ist für den Zeitraum von 2010 bis 2012 von einem vollständigen oder nahezu vollständigen Ausfall der FAG-Leistungen auszugehen.

Gegenüber dem Jahr 2008 wurden der Stadt Bitterfeld-Wolfen in 2009 durch das Land nur noch FAG-Leistungen wie folgt gewährt:

	2008	**2009**	
• Allgemeine Zuweisungen	13.943 TEUR	6.630 TEUR	*-52,4%*
• Investive Zuweisungen	2.070 TEUR	2.128 TEUR	*+ 2,8%*
FAG-Zuweisungen gesamt	16.013 TEUR	8.758 TEUR	*-45,3%*

Die Zuweisungen des Landes nach dem FAG gingen gegenüber dem Vorjahr um **-7,3 Mio. EUR** zurück. Dadurch berechnet sich im Haushalt 2009 eine noch zusätzliche Finanzierungslücke, gemessen an den Gesamtaufwendungen 2009 in Höhe von *11,5%*.

Das Wegbrechen dieser wichtigen, stabilen Säule zur Finanzierung des Stadthaushalts wäre in den Folgejahren nur durch ein stetes Wiederanwachsen des jährlichen Steueraufkommens kompensierbar.

1.4.1. Die Grundsteuer

Die Grundsteuer, basierend auf der Erfassung und Veranlagung aller unbebauten und bebauten land-, forstwirtschaftlichen und sonstigen städtischen Flächen stellt eine wesentliche, bestandsmäßig relativ konstante Aufkommensgröße dar.

Für die Stadt Bitterfeld-Wolfen ergibt sich folgende Entwicklung der Grundsteuereinnahmen und der Grundsteuerkraft:

Angaben in TEUR	Erg. 2008	Ansatz 2009	Erg. 2009	*HH-Erfüllung*
Grundsteuer A	**31,5**	30	**30,6**	*102,0%*
und **Grundsteuer B**	**4.752,6**	5.500	**4.785,1**	*87,0%*
Ø-Hebesätze BIWO nach FAG 2010/ 11 für Grundsteuer A und B	287% 350%		286% 349%	
Steuerkraftzahl für die Grundsteuer A **Steuerkraftzahl für die Grundsteuer B** gemäß FAG-Festsetzungsbescheid *1	**34** **4.484**		**40** **5.015**	

1.4.2. Gewerbesteuer

Der Gewerbesteuer kommt als Schwerpunktposition eine zentrale Bedeutung im städtischen Haushalt zu. Hervorzuheben ist insbesondere der im Ortsteil Thalheim in den Jahr 2007 und 2008 erfolgte enorme Gewerbesteuerzuwachs. Dabei hat eine Stadt/ Gemeinde im wesentlichen kaum Einflussmöglichkeiten auf diese stark konjunktur-abhängige Einnahmequelle.

Für die Stadt Bitterfeld-Wolfen ergibt sich folgende Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen und der Gewerbesteuerkraft:

Angaben in TEUR	Erg. 2008	Ansatz 2009	Erg. 2009	*HH-Erfüllung*
Gewerbesteuer	**41.872,5**	45.800	**13.238,4**	*28,9%*
Ø-Hebesätze BIWO nach FAG 2010/ 11	245%		340%	
Steuerkraftzahl für Gewerbesteuer gem. FAG-Festsetzungsbescheid *1 (Durchschnitt im 3-Jahres-Zeitraum)	**32.123**		**34.953**	

*1 Gemäß § 14 Abs. 3 FAG 2010 werden bei der Steuerkraftberechnung die Ausgangsbeträge für die Grundsteuer, die Gewerbesteuer und die gemeindlichen Steueranteile nicht wie bisher mit 80% sondern in 2010 mit 90% und ab 2011 mit 100% der gewogenen Landesdurchschnittshebesätze multipliziert.

1.4.3. Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der von den Ländern auf Grund der Bundesstatistiken über die Lohnsteuer und über die veranlagte Einkommensteuer ermittelt wird.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer errechnet sich nach einem Verteilerschlüssel, der einerseits den Anteil der Gemeinde am Gewerbesteueraufkommen im Land insgesamt und andererseits den Anteil der Gemeinde an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Land berücksichtigt.

Zudem wurde den Gemeinden seit 1996 zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Regelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil des Mehraufkommens an Umsatzsteuer der Länder zuerkannt. Mit Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 2007 und Aufhebung des § 14 Finanzausgleichsgesetz (FAG LSA) entfiel diese Kompensationszahlung bis auf eine Restzahlung im Jahr 2007 in ausgewiesener Höhe.

Letztendlich kann auf alle diese drei Steuerarten durch die Stadt kein direkter Einfluss ausgeübt werden. Im Jahr 2009 wurden durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Ergebnisrechnung folgende Aufkommen realisiert:

• **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**	**5.266,3 TEUR**
Planansatz 2009	4.600,0 TEUR
Anteil Planerfüllung	*114,5%*
Vorjahreswert (gem. FAG 2008)	5.755,2 TEUR
Änderung zum Vorjahr	*-8,5%*
• **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**	**2.252,5 TEUR**
Planansatz 2009	2.300,0 TEUR
Anteil Planerfüllung	*97,9 %*
Vorjahreswert (gem. FAG 2008)	2.426,9 TEUR
Änderung zum Vorjahr	*-7,2 %*
• **Familienleistungsausgleich**	**0 TEUR**
Planansatz 2009	0 TEUR
Vorjahreswert (gem. FAG 2008)	0 TEUR
Insgesamt	**7.518,8 TEUR**

1.4.4. Sonstige Steuern

Als so genannte *sonstige Steuern* werden in der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Vergnügungs- und die Hundesteuer erhoben. Die im Ergebnis 2009 erzielten Aufkommen betragen im Einzelnen, wie folgt:

	Ansatz 2009	**Ergebnis 2009**	***Erfüllung***
Vergnügungssteuer	150,0 TEUR	174,7 TEUR	*116,5%*
Hundesteuer	125,0 TEUR	117,9 TEUR	*94,3%*
Insgesamt	**275,0 TEUR**	**292,6 TEUR**	*106,4%*

Das vergleichbare Vorjahresaufkommen betrug 302,2 TEUR.
Es berechnet sich im Jahr 2009 ein Aufkommensrückgang in Höhe von **-9,6 TEUR** oder um *-3,2%*.

1.4.5. Das Nettosteueraufkommen

Die gemäß der Punkte 1.4.1 bis 1.4.3 dargestellten, im Jahr 2009 realisierten Steueraufkommen ergeben insgesamt ein **Bruttosteueraufkommen** mit einem finanziellen Umfang in Höhe von **25.572,9 TEUR**.

Dieses Bruttosteueraufkommen, bereinigt um den Betrag der steuerkraftabhängigen allgemeinen Umlagen, also der Kreis-, der Gewerbesteuer- und der Finanzausgleichsumlage, mit einem Aufkommen in 2009 von insgesamt 22.059,0 TEUR, gibt schließlich Auskunft über das im Stadthaushalt tatsächlich verbleibende **Nettosteueraufkommen**. Das Nettosteueraufkommen beträgt im Jahresergebnis 2009 **3.513,9 TEUR** oder *13,7%* vom Brutto.

Gegenüber dem Vorjahr 2008 verringert sich:

- das Bruttosteueraufkommen von 54.838,7 TEUR um 29.265,8 TEUR bzw. um *53,4%*

  und

- das Nettosteueraufkommen von 34.914,0 TEUR um 31.400,1 TEUR bzw. um *89,9%*.

Während einerseits zur Entlastung der Kommunalhaushalte bei der Berechnung der Gewerbesteuerumlage gemäß § 6 GemFinRefG die Bundes- und die Landesvervielfältiger seit dem Jahr 2006 jährlich deutlich abgesenkt worden sind (von 2005 in Summe 44% auf 30% in 2008 und 32% in 2009), wird durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld der Umlagesatz zur Erhebung der Kreisumlage jährlich weiter angehoben.

Entwicklung der Kreisumlage

Im Jahr 1992 betrug der Kreisumlagesatz im Landkreis Bitterfeld noch *25,0%*. Bereits bis zum Jahr 2000 wurde er um mehr als ein Drittel auf *34,51%* angehoben. Er stieg bis zum Jahr 2005 weiter auf 45,62% und erreichte seinen vorläufigen Spitzenwert in den beiden Jahren 2008 und 2009 mit jeweils **49,10%**. Dabei liegt der vergleichbare Durchschnittswert aller Kreisumlagesätze in Sachsen-Anhalt im Jahr 2009 nur bei **46,37%**, das heißt um *2,73%* niedriger als im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Für die Stadt Bitterfeld-Wolfen hat allein diese erneut überdurchschnittlich erhobene Kreisumlage finanzielle Mehrbelastungen im Jahr 2009 in Höhe von **+1.142 TEUR** zur Folge.

Entwicklung des Nettosteueraufkommens der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Trotz bisher steigender steuerlicher Abzüge war der Trend für das bei der Stadt verbleibende Nettosteueraufkommen letztendlich immer noch zumindest positiv. Diese Tatsache ist das Ergebnis einer im zurückliegenden Zeitraum stetig steigenden städtischen Steuerkraft. Das dafür zugrunde liegende steuerliche Wachstum ist auf die Gewerbesteuereinnahmen zurückzuführen. Der in 2009 plötzlich eintretende Einbruch der diesbezüglichen städtischen Steuerkraft hat daraufhin fatale Folgen:

- Das Steueraufkommen fällt insgesamt auf unter die Hälfte des Vorjahres zurück und verbleibt kalkulativ nachhaltig, zumindest im mittelfristigen Zeitraum auf diesem niedrigen Niveau.
- Durch die zeitlich (um zwei Jahre) versetzte Wirkungsweise des FAG ergibt sich aufgrund der steuerstarken Jahre 2007 und 2008 ab dem Jahr 2009 bis zum Jahr 2012 eine deutliche Reduzierung, beziehungsweise ein gänzlicher Ausfall sowohl der allgemeinen als auch der investiven Schlüsselzuweisungen des Landes.
- Die steuerstarken Jahre 2007 und 2008 bewirken einen enormen Anstieg der ab dem Jahr 2009 zu zahlenden Kreisumlage, der ebenso eine Nachhaltigkeit bis zum Jahr 2012 besitzt.

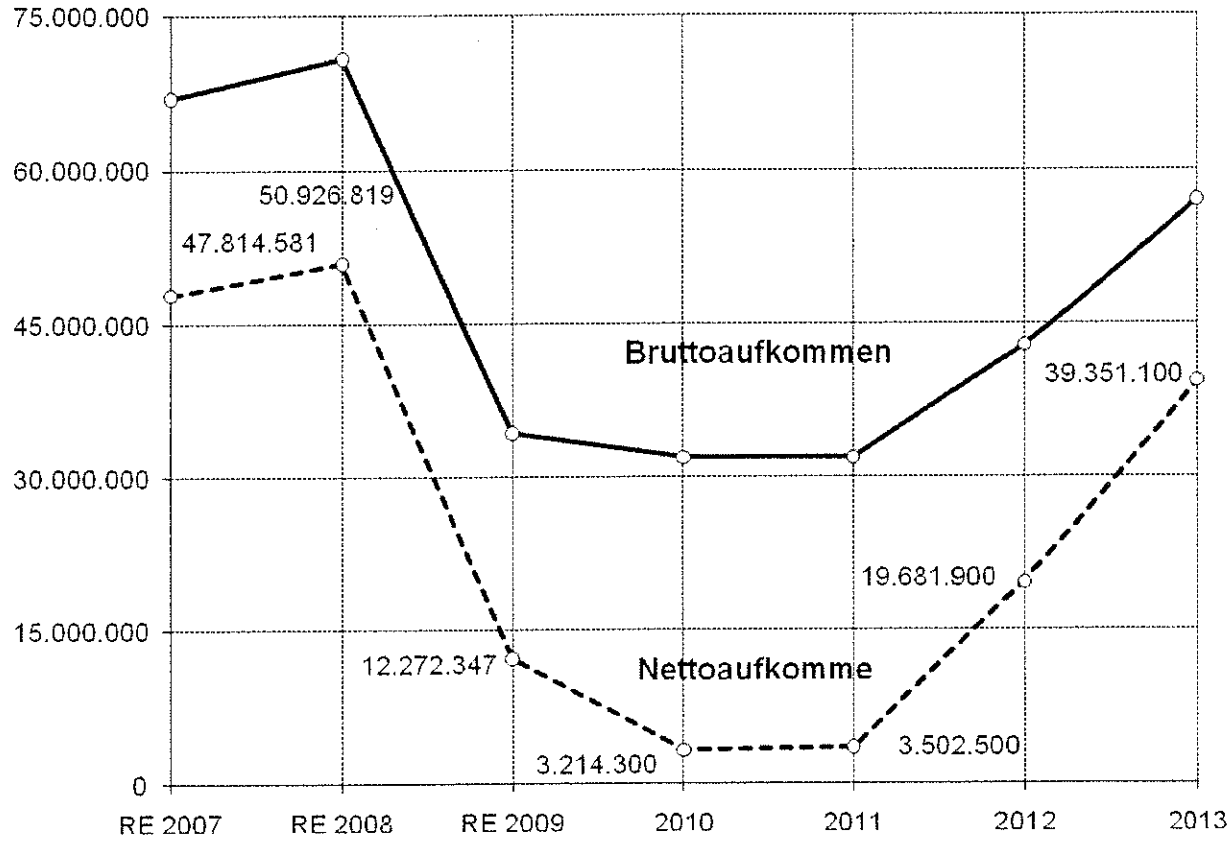
In Folge der zurückliegenden Entwicklung von Steueraufkommen und Steuerkraft verringert sich das **städtische Nettoaufkommen**, welches sowohl die Steuereinnahmen als auch die Einnahmen aus den allgemeinen und investiven FAG-Zuweisungen des Landes beinhaltet, gegenüber dem aus dem Vorjahr 2008:

- um insgesamt **–38,7 Mio. EUR** im Jahr 2009 und
- um insgesamt **–47,7 Mio. EUR** im Jahr 2010.

Der Verlust entspricht ca. 50% bis 60% des städt. Gesamthaushaltes.

Entwicklung des Nettoaufkommens der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Durch Gegenüberstellung und planmäßige Fortschreibung der jährlichen Steuereinnahmen sowie aller FAG-relevanten Aufkommensgrößen ergibt sich folgendes Bild der Entwicklung des steuerlichen Nettoaufkommens. Es verdeutlicht anschaulich die Dramatik der aktuellen Finanzsituation.



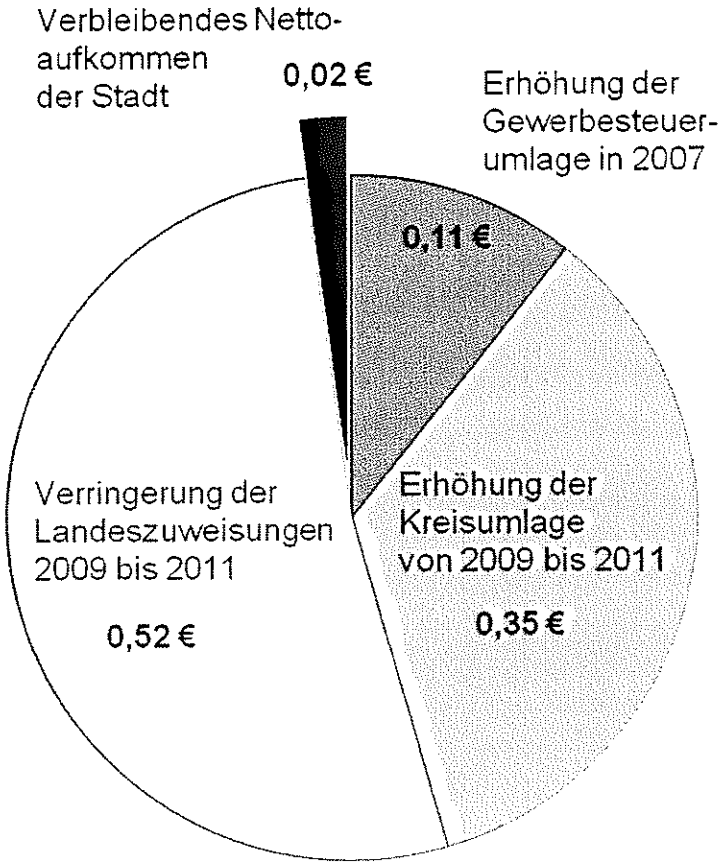
** Vergleichsbasis: Ergebnis 2008, Ergebnis 2009, 1. Nachtrag 2010*

Ein bisher übliches Jahresverhältnis aus Brutto- und Nettoaufkommen beträgt ca. 69% bis 70% und sichert damit die grundlegende Finanzausstattung zur Finanzierung der städtischen Aufgaben. Dabei wurden in den steuerstarken Jahre 2007 und 2008 zugunsten der Stadt auch überdurchschnittlich gute Verhältnisse in Höhe von 71% und 72% erreicht. Die beschriebenen negativen Folgewirkungen des FAG bewirken allerdings ab 2009 ein deutliches Absinken des städtischen Nettoaufkommens, vorerst um ca. die Hälfte auf 36% vom Brutto und in den Folgejahren 2010 und 2011 sogar auf nur noch 10% bis 11% vom Brutto.

Kalkulativ wird ein Wiederanstieg des jährlichen Nettoaufkommens, ab dem Haushaltsjahr 2012 – dann vorerst auf 46% vom Brutto - erwartet. Das ist zurückzuführen auf die wieder eingeplanten und successive ansteigenden allgemeinen Landeszuweisungen sowie auf die sich auf ein relativ „normales" Niveau absenkenden Kreisumlagezahlungen.

1.4.6. Auswirkung von einem Euro Gewerbesteuerwachstum

• **Gewerbesteuermehraufkommen**	**1,00 EUR**
- Verringerung der Landeszuweisungen ab dem übernächsten Jahr (Formel: Steueraufkommen / Hebesatz * 80-100%igem Landesdurchschnittshebesatz * 70%)	-0,52 EUR
- Erhöhung der Kreisumlage ab dem übernächsten Jahr (Formel: Steueraufkommen / Hebesatz * 80-100%igem Landesdurchschnittshs. * Umlagesatz)	-0,35 EUR
- Erhöhung der Gewerbesteuerumlage im laufenden Jahr (Formel: Steueraufkommen / Hebesatz * Vervielfältiger)	-0,11 EUR
= Nettoauswirkung auf den Stadthaushalt	**0,02 EUR**



Berechnungsgrundlage:
FAG-Festsetzungsbscheid 2009
einschließlich FAG-Änderungen ab 2010

Rechnerisch verbleiben derzeit von **einem Euro** Gewerbesteuerwachstum nur noch **2 Cent** tatsächlich im Stadthaushalt. Der Rest wird in Form von Umlagen wieder an das Land und den Landkreis abgeführt bzw. verringert den Anspruch auf allgemeine Zuweisungen des Landes.

2. Verwaltungsorganisation und beschäftigtes Personal

Organisatorisch gliedert sich die Verwaltung der Stadt in 4 Geschäfts- und 12 Fachbereiche.

Der Stadthaushalt unterliegt einer organisationsbedingten Budgetstruktur. Für das Jahr 2009 wurden 11 separate Budgets eingerichtet. Er ist darüber hinaus in Produkte und Kostenstellen untergliedert.

Budget-Nr.	Bezeichnung
01	OB-Bereich
02	Personal und Recht
11	Zentrale Dienste
12	Kultur/ Soziales
13	Schule/ Kita/ Sport
20	Finanzwesen
30	Ordnung und Bürger
41	Bauwesen
42	Immobilienmanagement
43	Stadtentwicklung
90	Zentrale Finanzen

Der Personalbestand (*)

Die folgenden, aktuellen Ausführungen zum Personalbestand sind ein Auszug aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2011 (Beschluss-Nr.: 68-2011 vom 29. Juni 2011), Seiten 3-4

So wurde der Personalbestand in der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen ... seit der Fusion zur Stadt Bitterfeld-Wolfen zum 01.07.2007 kontinuierlich reduziert. Er liegt per 01.05.2011 bei 473 Beamten/ Beschäftigten (408,45 VbE). 36 der 473 Beamten/ Beschäftigten befinden sich bereits in der Altersteilzeit-Freistellungsphase, so dass 437 aktive Beamte/ Beschäftigte (391,17 VbE) verbleiben. Auf diese 437 aktiven Beamten/ Beschäftigten entfallen 19.572.600,00 Euro der für 2011 geplanten Personalaufwendungen.

Von den 437 aktiven Beamten/ Beschäftigten sind 208 Beamte/ Beschäftigte (199,46 VbE) in der Kernverwaltung tätig, was bei 44.693 Einwohnern 4,46 VbE auf 1.000 Einwohner entspricht. Auf die 208 Beamten/ Beschäftigten in der Kernverwaltung entfallen 9.495.000 Euro der insgesamt 20.722.600 Euro Personalaufwendungen im Jahr 2011.

3. Neue Steuerungsinstrumente auf der Grundlage der doppischen Haushalts- und Rechnungsführung

3.1. Produkte

Mit dem Wirksamwerden der ersten Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Haushaltsjahr 2008, geht die Stadt aktiv mit ihren Produkten um.

Ein Produkt beinhaltet mehrere Einzelleistungen, die inhaltlich zusammengehören und jeweils zur Erfüllung einer Aufgabe beitragen. Die Produkte richten sich nach den öffentlichen Aufgaben im Sinne des § 2 GO LSA und sind von Struktur und Numerik an das verbindliche Muster des Produktrahmenplanes des Landes Sachsen-Anhalt angepasst. Im Haushalt 2009 sind insgesamt 28 Produkte definiert. Eine vollständige Produktübersicht befindet sich auf den Seiten 33 und 34 im Vorbericht der Haushaltssatzung 2009.

Auf Grund der organisationsbezogenen Gliederung des Haushaltes, welche durch § 4 GemHVO LSA auch ausdrücklich zugelassen ist, werden die einzelnen Produkte jeweils direkt einem Budget-verantwortlichen zugeordnet. Dieser übt die Verantwortung sowohl für die Aufgabenerfüllung als auch für die vorgesehenen Ressourcen aus.

Im Mittelpunkt der Produktsteuerung steht vor allem die Kostenentwicklung und der Bedarf. Neben den Effekten der Kosteneinsparung wird es auch zu Ertragserhöhungen auf Grund kostendeckender Gebührenerhebung kommen. Durch die angestrebte Verfeinerung der Kosten- und Leistungsrechnung, die auf Basis der Produkte, Kostenstellen und Kostenarten im Rahmen der Haushaltsplanung bereits vorgegeben ist, wird es zukünftig möglich sein, diesen Prozess noch weiter voran zu treiben.

Gem. § 13 GemHVO einschließlich der Änderungen vom 22. Dezember 2010 bestimmt eine Stadt/ Gemeinde die Ausgestaltung ihrer Kosten- und Leistungsrechnung selbst, und das jeweils sowohl nach ihren örtlichen Bedürfnissen als auch nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

3.2. Budgets

Grundsätzlich gilt gem. § 17 GemHVO Doppik für den Gesamtplan, dass:

- die Erträge des Ergebnisplanes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen und
- die Einzahlungen des Finanzplanes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen dienen.

Innerhalb der Budgets sind dann gem. § 19 Abs. 1 GemHVO Doppik sämtliche Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, solange sich dadurch nicht das ordentliche Ergebnis verschlechtert.

Der Begriff „Budget" wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel" übersetzt. Darunter versteht man in der Anwendung auf die Kommunalverwaltung, dass den Organisationseinheiten bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Verfügung gestellt werden. Die Budgetierung ist eine besondere Bewirtschaftungsform zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Der festgelegte Budgetrahmen ist eine Größe, welche von den Budgetverantwortlichen entwickelt und geplant wird, um anschließend vom Stadtrat beschlossen und somit verbindlich zu werden. Innerhalb des Budgetrahmens existieren auf Grund der umfassenden Deckungsfähigkeit keine außer- und überplanmäßigen Aufwendungen, da deckungsfähige Ansätze überschritten werden dürfen und dafür keinerlei Genehmigung mehr erforderlich ist.

Auf Grund gesetzlicher und verwaltungsstruktureller Besonderheiten besteht die Notwendigkeit, Einschränkungen in der generellen gegenseitigen Deckungsfähigkeit vorzunehmen.

So sind von der umfassenden gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen:

- vorabdotierte Aufwendungen,
- bilanzielle Abschreibungen und
- interne Leistungsbeziehungen.

4. Investitionen 2009

Gemäß § 8 Abs. 1 Gebietsänderungsvertrag blieben die Haushaltssatzungen der aufgelösten Städte und Gemeinden noch bis zum Ende des Haushaltsjahres 2007 in Kraft. In Vorbereitung des ersten Haushaltsplanes für die Stadt Bitterfeld-Wolfen 2008 konnten die fünf Haushalte nicht einfach „zusammengefasst" werden.

In der Konsequenz hieß das unter anderem, dass keine Übertragung von Haushaltsausgaberesten im kameralen Sinn und für den Ortsteil Bitterfeld von Haushaltsermächtigungen möglich war. Die Weiterführung begonnener Investitionen ist nur durch Neuveranschlagung von Planansätzen im Finanzplan 2008 gewährleistet. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass die Jahresergebnisse 2007 zu Lasten der Planung 2008 verbessert wurden.

Der Besonderheit der „übergangslosen" Zusammenführung der ortsteilspezifischen Haushalte geschuldet, musste auch die unterschiedliche Ausgangslage bei der Neuveranschlagung der bereits laufenden Investitionsmaßnahmen berücksichtigt werden. Somit mussten Finanzmittelbestände – schwerpunktmäßig aus dem OT Thalheim – zwangsläufig mit in die Planung einbezogen werden.

Neben zahlreichen weiterführenden Baumaßnahmen ist die Maßnahme Nummer 42/ 022 „Wolfener Schwefelzementanlage" (WSZ) die finanziell umfangreichste. Sie basiert auf einem in 2007 vom Stadtrat gefassten Beschluss und soll 12,5 Mio. Euro bei einer Förderung von 11,25 Mio. Euro kosten. Diese Maßnahme wurde in zwei Jahresscheiben geplant.

Die Realisierung der Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2009 wird unter Punkt III - 3. 2 „Stand der Erfüllung der Investitionsmaßnahmen" veranschaulicht und abgerechnet.

III. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

1. Vermögenslage

Eine verlässliche Auskunft über die städtische Vermögenslage wird durch Aufstellung einer Bilanz möglich. Die Bilanz (lat. *bilanx*, etwa *Doppelwaage*) ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von **Vermögen** (*Aktiva*) und **Schulden** (*Passiva*) in Kontenform. Sie ist so auch ein zentraler Bestandteil des doppischen Jahresabschlusses.

Die Eröffnungsbilanz für die Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde zum 01. Januar 2008 im Zusammenhang mit der Einführung des NKHR aufgestellt. Sie gibt erstmals Auskunft über das in der Stadt gebundene und durch die Stadt verwaltete Gesamtvermögen. Im Folgenden werden die Veränderungen von Vermögensbeständen im Jahresverlauf 2009 gegenüber den entsprechenden Vorjahreswerten 2008 dokumentiert:

1.1. Die Vermögensstruktur

Aktiva (in TEUR)	**31.12.2008**		**31.12.2009**		**Veränderung**
Anlagevermögen	**202.033**	***92,6%***	**191.334**	***94,3%***	**-10.699**
Immaterielles Vermögen	129	*0,1%*	102	*0,1%*	-27
Sachanlagevermögen	181.246	*83,1%*	170.707	*84,2%*	-10.539
Finanzanlagevermögen	20.658	*9,5%*	20.525	*10,1%*	-133
Umlaufvermögen	**15.970**	***7,3%***	**11.488**	***5,7%***	**-4.482**
Vorräte	0	*0,0%*	0	*0,0%*	0
ö.-r. Forderungen (*)	1.055	*0,5%*	798	*0,4%*	-257
pr.-r. Forderungen (*)	457	*0,2%*	851	*0,4%*	394
liquide Mittel	14.458	*6,6%*	9.839	*4,9%*	-4.619
(*) *darunter:*					
Wertberichtigung auf Ford.	-1.252	*-0,6%*	-1.566	*-0,8%*	-314
aktive RAP	**88**	***0,0%***	**0**	***0,0%***	**-88**
Bilanzsumme	**218.091**	***100,0%***	**202.822**	***100,0%***	**-15.269**

Die städtische Vermögensstruktur wird überschlägig durch die Aktivseite der Bilanz abgebildet; sie stellt die Mittelverwendung dar. Aktiva zeigen, welche Ansprüche die Stadt mit den ihr zur Verfügung stehenden wirtschaftlichen Mitteln erworben hat. Diese Ansprüche können Geldmittel (z. B. Kasse, Bankkonten), Produktionsmittel (z. B. Immobilien, Maschinen), Rohstoffe, Vorprodukte und ähnliche materielle Güter sein. Daneben ist auch eine Reihe von immateriellen Gütern aufzuführen.

Analyse der Vermögensstruktur

Eine der wichtigsten Kennzahlen der Vermögensstrukturanalyse ist die **Anlageintensität**:

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100 = \mathbf{94,3\%}$$

Die Anlageintensität vermittelt einen Eindruck über die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Sie berechnet sich aus dem Verhältnis des Anlagevermögens zum Vermögen insgesamt.

Gemäß Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 ergibt sich für diese Kennzahl ein Wert von ***90%***. Dieser steigt im Abschluss 2008 auf ***92,6%*** und im Abschluss 2009 auf ***94,3%***.

Zurückzuführen ist die Zunahme dieser Kennzahl auch trotz insgesamt rückläufiger Bestände des Anlagevermögens auf noch stärker rückläufigere Bestände des Umlaufvermögens und darunter insbesondere auf den stark abnehmenden Bestand an liquiden Mitteln.

Eine sehr hohe Anlagenintensität ist grundsätzlich ein Zeichen dafür, dass das vorhandene Vermögen fast ausschließlich zur dauerhaften Nutzung gebunden ist.

Die **Umlaufintensität** oder auch **Arbeitsintensität** beträgt hingegen nur ***10,0 %*** gemäß Eröffnungsbilanz 2008 und sinkt auf ***7,3%*** im Abschluss 2008 und auf ***5,7%*** im Abschluss 2009.

$$\text{Umlaufintensität} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100 = \mathbf{5,7\%}$$

Diese Kennzahl gibt eine ähnliche Information über die Flexibilität.
Der relativ geringe beziehungsweise abnehmende Anteil signalisiert, dass eine schnelle Umstrukturierung des städtischen Vermögens - wie für eine öffentliche Verwaltung grundsätzlich üblich - eher nicht möglich ist. Hingegen würde eine hohe Umlaufintensität eine schnellere Reaktion auf Beschäftigungs- und Konjunkturveränderungen signalisieren. Sie deutet üblicherweise auf eine effektivere Nutzung der vorhandenen Kapazitäten hin und ist mit steigenden Vorräten, Forderungen, liquiden Mitteln und daraus resultierenden Umsatzerhöhungen verbunden.

1.2. Die Kapitalstruktur

Für die Beurteilung der finanziellen Lage der Stadt ist die Analyse der Kapitalstruktur maßgebend. Diese wird auf der Passivseite der Bilanz abgebildet. An dieser Stelle werden alle städtischen Verpflichtungen gegenüber den Eigentümern und Gläubigern dokumentiert. Je nach Mittelherkunft unterscheidet man so vor allem zwischen Eigen- und Fremdkapital. Durch Auswertung der Kapitalstruktur lassen sich Erkenntnisse über Quellen und Zusammensetzung des Kapitals nach Art, Sicherheit und Fristigkeit erlangen.

Passiva (in TEUR)	**31.12.2008**		**31.12.2009**		**Veränderung**
Eigenkapital	**91.636**	***42,0%***	**69.906**	***34,5%***	**-21.730**
Rücklagen	74.282	*34,1%*	91.359	*45,0%*	17.077
Sonderrücklagen	397	*0,2%*	319	*0,2%*	-78
Ergebnisvortrag	0	*0,0%*	0	*0,0%*	0
Jahresergebnis	16.957	*7,8%*	-21.772	*-10,7%*	-38.729
Sonderposten	**66.297**	***30,4%***	**60.374**	***29,8%***	**-5.923**
Rückstellungen	**15.214**	***7,0%***	**13.029**	***6,4%***	**-2.185**
Verbindlichkeiten	**44.894**	***20,6%***	**59.497**	***29,3%***	**14.603**
Anleihen	0	*0,0%*	0	*0,0%*	0
Investitionskredite	38.040	*17,4%*	35.971	*17,7%*	-2.069
Liquiditätskredite	3.000	*1,4%*	15.000	*7,4%*	12.000
Verbindlichkeiten a. L. / L.	7	*0,0%*	6	*0,0%*	-1
Sonstige Verbindlichkeiten	3.847	*1,8%*	8.520	*4,2%*	4.673
passive RAP	**50**	***0,0%***	**16**	***0,0%***	**-34**
Bilanzsumme	**218.091**	***100,0%***	**202.822**	***100,0%***	**-15.269**

In ihrer Eröffnungsbilanz weist die Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Stichtag 01.01.2008 ein Eigenkapital in Höhe von 78.524 TEUR aus. Es berechnet sich daraus eine **Eigenkapitalquote** in Höhe von ***35,0 %***.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 = \mathbf{34,5\%}$$

Im Abschluss 2008 steigt dieses Verhältnis auf ***42,0%*** aufgrund des ihm zugrunde liegenden Jahresüberschusses in Höhe von 17 Mio. EUR, im Abschluss 2009 sinkt es wiederum mit dem negativen Jahresergebnis auf ***34,5%***.

Das wirtschaftliche Eigenkapital der Stadt, also das Eigenkapital unter Hinzurechnung der Sonderposten beträgt im Abschluss 2009 130.280 TEUR und die darauf abgestellte Eigenkapitalquote ***64,2 %***.

Eigenkapital steht der Stadt langfristig und unkündbar zur Verfügung. Eine hohe Eigenkapitalquote ermöglicht somit finanzielle Unabhängigkeit und verschafft wirtschaftliche Stabilität. So ist das vorhandene (aktive) Anlagevermögen zu einem Anteil von ***36,5%*** durch das bilanzielle Eigenkapital und zu einem Anteil von ***68,1%*** durch das (wirtschaftliche) Eigenkapital finanziert, was eine grundsätzlich solide Basis darstellt.

Das bilanzielle Fremdkapital besteht aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Es beträgt zum 01.01.2008 insgesamt 79.529 TEUR. Daraus berechnet sich eine **Fremdkapitalquote** in Höhe von ***35,4 %***.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 = \mathbf{35,8\%}$$

Dieser relativ hohe Ausgangswert kann im Ergebnis 2008 auf ***27,6%*** insbesondere durch die in 2008 mit einem finanziellen Umfang von 21,0 Mio. EUR erfolgte Zurückzahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung verringert werden. Im Ergebnis 2009 steigt die Fremdkapitalquote dann erneut auf ***35,8%*** an.

Die hohe Fremdkapitalquote belastet den Haushalt der Stadt sehr. Sie schränkt seine Selbstständigkeit ein, beeinflusst Bonitätsbeurteilungen negativ und bewirkt erhebliche Zahlungsverpflichtungen in Form von Zinsen und Tilgung.

Eine weitere Kennzahl zur Charakteristik der Haushaltsfinanzierung ist der **statische Verschuldungsgrad**. Im Ergebnis 2009 beträgt er **55,7%**.

$$\text{statischer Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} * 100 = \mathbf{55,7\%}$$

Ein optimales Verhältnis von Fremd- zu Eigenkapital ist schwer zu bestimmen. Als Empfehlung wird dafür im Allgemeinen oft ein 1/1-Verhältnis gegeben. Maßgebend für eine öffentliche Verwaltung sollte dabei jedoch der Erhalt der finanziellen Leistungs- und Zahlungsfähigkeit des Haushaltes gemäß § 90 Absatz 4 GO LSA sein.

Die in der Gemeindeordnung festgelegte Verschuldungsobergrenze gemäß § 90 Absatz 5 bezieht sich jedoch - entgegen der für private Unternehmen üblichen Betrachtungsweise - nicht auf die Höhe des städtischen Fremdkapitals, welches unter anderem die Summe aller Verbindlichkeiten berücksichtigt, sondern ausschließlich auf die Höhe des verbleibenden städtischen Eigenkapitals, das maßgeblich durch die auch planungsseitig kumulierten Jahresergebnisse beeinflusst wird.

Danach ist eine Gemeinde überschuldet,

„wenn nach der Haushalts- und Finanzplanung oder dem Jahresabschluss das Eigenkapital aufgebraucht ist."

Das Eigenkapital der Stadt Bitterfeld-Wolfen beträgt mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 insgesamt **69.906 TEUR**. Darin eingerechnet ist bereits das negative Jahresergebnis 2009 in Höhe von **-21.772 TEUR**. Es berechnet sich somit noch keine Überschuldung im Sinne des § 90 Absatz 5 GO.

Unter Berücksichtigung der kalkulierten Jahresfehlbeträge gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 ergibt sich folgende planmäßige Entwicklung des städtischen Eigenkapitals im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum:

TEUR	Jahresergebnis	Höhe des Eigenkapitals
Ergebnis 2009	-21.772	69.906
1. Nachtrag 2010	-37.096	32.810
Planung 2011	-34.412	**-1.602**
Planung 2012	-18.284	**-19.886**
Planung 2013	1.009	**-18.877**

In der mittelfristigen Ergebnisplanung mit 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 stellte sich dann kalkulativ eine Überschuldung des städtischen Haushaltes ab dem Planjahr 2011 dar, die abzuwenden eine zentrale Aufgabe der Haushaltsplanung 2011 und der Fortschreibung/ Erweiterung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für 2011 und Folgejahre wurde.

Im Ergebnis der Haushaltsplanung/ -konsolidierung 2011 konnte daraufhin eine nach § 90 Absatz 5 GO drohende Überschuldung des Stadthaushaltes – zumindest vorerst – wieder abgewendet werden.

2. Ertragslage/ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 2009

Dem allgemeinen Grundsatz gemäß § 90 Absatz 3 GO, den Haushalt in Rechnung der Erträge und Aufwendungen auszugleichen, wird nicht entsprochen. Das Jahresergebnis 2009 weist insgesamt einen

Jahresverlust in Höhe von -21.771.970,06 EUR

aus. Es berechnet sich daraus im Verhältnis zum eingesetzten Kapital (Eigenkapital) gemäß Eröffnungsbilanz 2009 auch eine

negative Eigenkapitalrentabilität.

In Folge dessen verringert sich das bilanzielle Gesamtkapital um **10,0%**.

Zugleich bedarf es einer **um insgesamt 12 Mio. EUR erhöhten Kassenkreditinanspruchnahme**, um im Jahresverlauf die dauernde Zahlungsfähigkeit des Haushaltes gewährleisten zu können.

Erläuterung von Schwerpunktpositionen der Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

- *Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)*

Ergebnis 25.866 TEUR
Planansatz 58.505 TEUR
Erfüllung 44,2%
Vorjahr 55.141 TEUR

Ertragsseitigen Hauptschwerpunkt im Stadthaushalt bilden mit planmäßig 58.505 TEUR beziehungsweise mit 72,6% der Gesamterträge nach wie vor die Steuern und darunter insbesondere die *Gewerbesteuer* mit einem planmäßigen Aufkommen in Höhe von **45.800 TEUR**. Dieser verhältnismäßig hohe Haushaltsansatz für 2009 basiert kalkulativ auf dem entsprechenden Vorjahresergebnis 2008 von **41.873 TEUR** und berücksichtigt zugleich die konjunkturellen Erwartungen für das Jahr 2009 - entsprechend auch den Empfehlungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt zur Haushaltsplanung 2009.

Im Ergebnis 2009 verursachten unerwartet erhebliche Verluste bei großen regionalen Gewerbesteuerzahlern zum einen und auch noch die Auswirkungen aus der zu Beginn des Vorjahres 2008 in Kraft getretenen Änderungen im Gewerbesteuergesetz zum andern einen massiven Einbruch dieser wichtigen Haushaltsschwerpunktposition. Im Ergebnis 2009 wurden so Gewerbesteuereinnahmen von lediglich **13.238 TEUR** realisiert; das entspricht nur *29%* vom Haushaltsansatz und nur *32%* im Vergleich zum Vorjahresaufkommen.

Die Realisierung der Aufkommen an *Grundsteuer A und B* erfolgte mit **4.816 TEUR** nur zu *87%* gegenüber dem Haushaltsansatz 2009 und zu *101%* gegenüber dem entsprechenden Vorjahresaufkommen. Die Ursachen der Planabweichung dieser nachhaltig eigentlich relativ stabilen Aufkommensgröße resultieren einerseits aus der mit dem nunmehr vorliegenden vorläufigen Jahresabschlusses 2008 erstmals für die gemeinsame Stadt gegebene Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten und andererseits aus einer nicht in dem Maße, wie erwartet, erfolgten Neubewertungen von Grundstücken - besonders in Bezug auf die Ansiedlung von Industrie und speziell auch im Ortsteil Thalheim.

Zugleich berechnet sich bezüglich des Aufkommens des städtischen *Einkommensteueranteils* gegenüber dem Haushaltsansatz 2009 in Höhe von 4.600 TEUR mit erzielten 5.266 TEUR eine deutlich Übererfüllung um 666 TEUR oder um *14,5%*. Das entspricht gegenüber dem Vorjahresaufkommen von 5.755 TEUR jedoch auch einer leichten Verringerung um 489 TEUR oder um *8,5%*.

Die Haushaltserfüllung 2009 für die weiteren städtischen Steuerarten, *den Umsatzsteueranteil, die Vergnügungs- und die Hundesteuer* erfolgte mit Gesamterträgen in Höhe von 2.545 TEUR gegenüber planmäßig 2.575 TEUR entsprechend den Erwartungen. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresaufkommen ergibt sich jedoch eine leichte Aufkommensverringerung um insgesamt 183 TEUR oder um *6,7%*.

- *Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)*

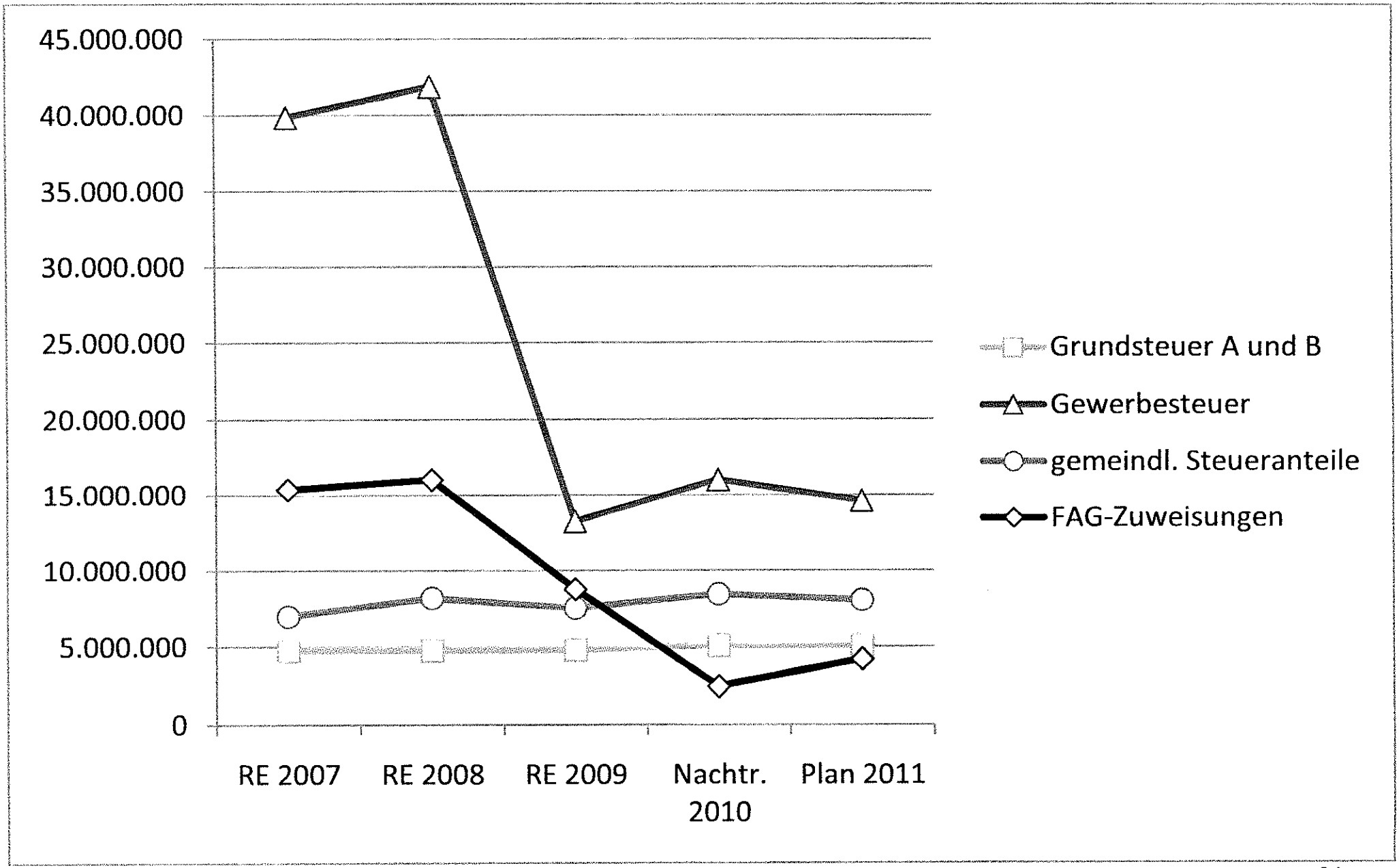
Ergebnis 11.371 TEUR
Planansatz 11.180 TEUR
Erfüllung 101,7%
Vorjahr 18.307 TEUR

Ein weiterer Haushaltsschwerpunkt im Budget 90 „Zentrale Finanzen", Produkt 61.10.02 betrifft die Erträge aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen. Diese werden grundsätzlich gemäß der auch planungsseitig dafür zugrunde liegenden Bescheidschreibungen realisiert. Die haushaltsmäßige Erfüllung geht mit den darin festgeschriebenen Zahlungsterminen einher.

Der für diese Haushaltsposition im Vergleich zum Vorjahr insgesamt deutliche Aufkommensrückgang ergibt sich aus dem um mehr als 7 Mio. EUR geringer ausgefallenen Aufkommen an Schlüsselzuweisungen des Landes, gemäß FAG-Festsetzungsbescheid vom 26. Februar 2009 mit insgesamt 6.630 TEUR. Zugleich berechnet sich eine leicht überdurchschnittliche Erfüllung (+394 TEUR oder *+11,2%*) hinsichtlich der Landeszuweisungen nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG LSA).

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Steueraufkommen nach Steuerart und FAG-Zuweisungen insgesamt (p.a.)



- *Leistungsentgelte*
  (Zeilen 04 und 05)

Ergebnis 3.542 TEUR
Planansatz 3.597 TEUR
Erfüllung 98,5%
Vorjahr 3.688 TEUR

Das Aufkommen an öffentlich- und privatrechtlichen Leistungsentgelten ist geprägt durch in der Regel wiederkehrende, vertraglich vereinbarte Zahlungen aus beispielsweise Benutzungs- und Verwaltungsgebühren, Elternanteilen für Betriebskosten von Einrichtungen oder Mieten und Pachten. Die diesbezüglichen Erträge berühren nahezu alle Budget- und Produktergebnisse. Das Aufkommen aus 2009 entspricht 96,1% des entsprechenden Vorjahreswertes.

- *Kostenerstattungen und Kostenumlagen*
  (Zeile 06)

Ergebnis 1.766 TEUR
Planansatz 2.372 TEUR
Erfüllung 74,4%
Vorjahr 2.424 TEUR

Auch dieser Haushaltsposition liegen in der Regel wiederkehrende, vertraglich vereinbarte Zahlungen zugrunde. Hierunter fallen insbesondere Betriebskostenerstattungen durch verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen sowie Personalkostenrückerstattungen durch die ARGE → im Budget 02 „Personal/ Recht". Zugleich beinhaltet diese Haushaltsposition die mit im Budget 90 „Zentrale Finanzen" verbuchten Umlagezahlungen bezüglich der in 2009 noch bestandenen Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen mit einem planmäßigen Gesamtaufkommen in Höhe von 1.875 TEUR.

Die Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen wurde mit Ausscheiden der Mitgliedsgemeinden Stadt *Brehna*,
Gemeinde *Glebitzsch*,
Gemeinde *Petersroda* und
Gemeinde *Roitzsch* zum 1. Juli 2009,

dem Ausscheiden der Mitgliedsgemeinde

Gemeinde *Bobbau* zum 31. Dezember 2009

und mit Ausscheiden der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde *Friedersdorf* und
Gemeinde *Mühlbeck* zum 31. Dezember 2009

aufgelöst. Die letztendliche Inanspruchnahme der Planmittel in 2009 beträgt 1.301 TEUR. Das sind 574 TEUR oder *30,6%* unter dem entsprechenden Planansatz 2009.

- *Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)*

Ergebnis 9.973 TEUR
Planansatz 3.641 TEUR
Erfüllung 273,9%
Vorjahr 5.804 TEUR

Schwerpunkte dieser Haushaltsposition sind:

- Konzessionsabgaben mit einem planmäßigen Aufkommen von 1.660 TEUR und einer Realisierung 2009 in Höhe von 1.747 TEUR,
- Steuererstattungen mit einem planmäßigen Aufkommen in Höhe von 51 TEUR und einer Realisierung 2009 in Höhe von 70 TEUR,
- Bußgelder, Säumniszuschläge u.ä. mit einem planmäßigen Aufkommen in Höhe von 225 TEUR und einer Realisierung in Höhe von 240 TEUR
- sowie die buchhalterischen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit einem planmäßigen Aufkommen in Höhe von 1.696 TEUR und einer Realisierung 2009 in Höhe von 3.294 TEUR.

Darüber hinaus werden unter dieser Position der Ergebnisrechnung im Jahr 2009 außerplanmäßig Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 405 TEUR, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen in Höhe von 2.236 TEUR, Erträge aus der Auflösung von Rücklagen in Höhe von 119 TEUR und weitere sonstige ordentlichen Erträge in Höhe von 1.828 TEUR erfasst.

- *Finanzerträge (Zeile 10)*

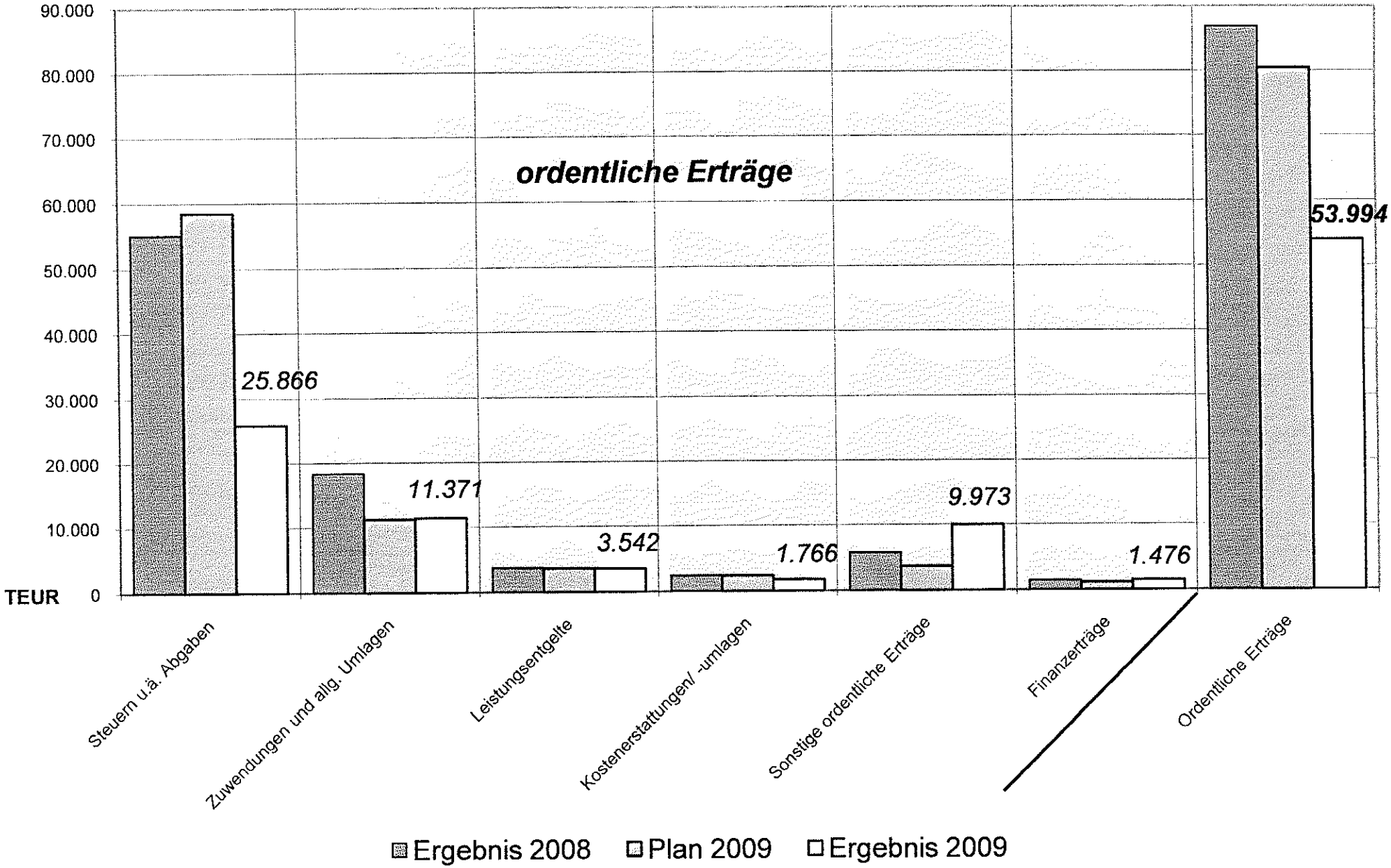
Ergebnis 1.476 TEUR
Planansatz 1.133 TEUR
Erfüllung 130,3%
Vorjahr 1.443 TEUR

Schwerpunktmäßig werden unter den Finanzerträgen in 2009 *Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen* mit einem planmäßigen Aufkommen von 867 TEUR und einer Realisierung in Höhe von 885 TEUR, *Zinserträge* mit einem planmäßigen Aufkommen von 16 TEUR und einer Realisierung in Höhe von 290 TEUR sowie *Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO* mit einem planmäßigen Aufkommen von 250 TEUR und einer Realisierung in Höhe von 298 TEUR erfasst.

- *Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 11)*

Ergebnis 53.994 TEUR
Planansatz 80.428 TEUR
Erfüllung 67,1%
Vorjahr 86.807 TEUR

Ergebnisrechnung 2009 mit Vorjahresvergleich



Ordentliche Aufwendungen

- *Personalaufwendungen (Zeilen 12 und 13)*

Ergebnis 20.581 TEUR
Planansatz 23.108 TEUR
Erfüllung 89,1%
Vorjahr 20.726 TEUR

Diese Haushaltsposition schließt die Versorgungsaufwendungen mit einem planmäßigen Aufkommen 2009 in Höhe von 152 TEUR mit ein. Die diesbezüglichen Aufwendungen berühren nahezu alle Bereiche und somit auch nahezu alle Budget- und Produktergebnisse.

Im Ergebnis 2009 wird der zugrunde liegende Haushaltsansatz um 2.527 TEUR oder um 11% unterschritten. Die Einsparungen ergeben sich auf der Grundlage der strukturellen Personalentwicklung im Rahmen der in 2009 erfolgten Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen und mit dem Wirksamwerden personalwirtschaftlicher Maßnahmen (vereinbarte Altersteilzeit, Arbeitszeitverkürzungen usw.).

- *Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen (Zeile 14)*

Ergebnis 12.518 TEUR
Planansatz 14.422 TEUR
Erfüllung 86,8%
Vorjahr 11.797 TEUR

Die diesbezüglichen Aufwendungen berühren nahezu alle Bereiche und somit auch nahezu alle Budget- und Produktergebnisse.

In Anbetracht der sich im Jahresverlauf 2009 bereits frühzeitig abzeichnenden erheblichen Steuerausfälle wurde durch die Oberbürgermeisterin Frau Wust bereits am 10.08.2009 eine sofortige haushaltswirtschaftliche Sperre und am 19.10.2009 eine Erweiterung dieser Haushaltssperre angeordnet. Alle Mitarbeiter wurden dazu aufgerufen, ihre Tätigkeit nach dem Prinzip der absoluten Sparsamkeit auszurichten.

- Dabei betrifft die Haushaltssperre im 1. Schritt Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen mit einem finanziellen Umfang von insgesamt 1.847 TEUR.
- Durch die im 2. Schritt erfolgte Erweiterung der Haushaltssperre erhöht sich das diesbezügliche Sparvolumen um 1.247 TEUR auf insgesamt 3.094 TEUR – unter dem Vorbehalt einer vollständigen sofortigen Umsetzbarkeit.

- *Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 15)*

Ergebnis 7.204 TEUR
Planansatz 4.397 TEUR
Erfüllung 163,8%
Vorjahr 7.040 TEUR

Die Abschreibungen, dessen Ziel die Ermittlung des Werteverzehrs des städtischen Vermögens sowie dessen periodengerechte Erfassung in der Ergebnisrechnung ist, dienen der Verteilung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten der einzelnen Vermögensgegenstände auf die dafür zugrunde liegende Nutzungsdauer. Die deutlich über dem Planansatz liegende Erfüllung resultiert aus einer fortgeschrittenen Erfassung der städtischen Vermögensgegenstände. Zum Zeitpunkt der Planung befand sich die Eröffnungsbilanz noch in der Erarbeitung.

Die diesbezüglichen Aufwendungen berühren nahezu alle Bereiche und somit auch nahezu alle Budget- und Produktergebnisse.

- *Transferaufwendungen, Umlagen (Zeile 16)*

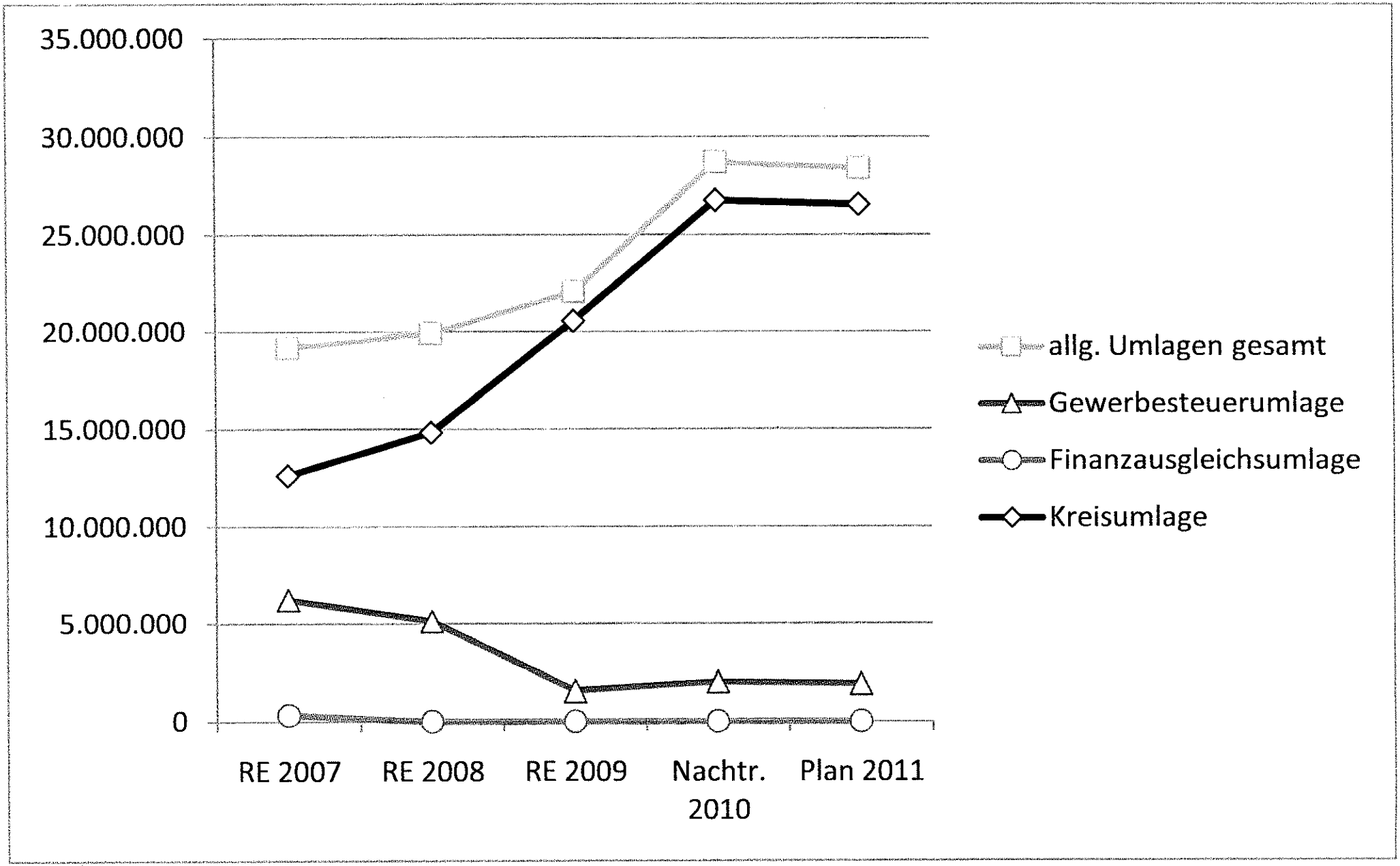
Ergebnis 25.272 TEUR
Planansatz 29.796 TEUR
Erfüllung 84,8%
Vorjahr 22.689 TEUR

Hauptschwerpunkte dieser Haushaltsposition sind die Kreisumlage mit einem planmäßigen Jahresaufkommen 2009 in Höhe von 20.530 TEUR und die Gewerbesteuerumlage mit einem planmäßigen Jahresaufkommen in Höhe von 6.439 TEUR - veranschlagt im Budget 90 „Zentrale Finanzen", Produkt 61.10.02 „Zuweisungen und Umlagen". Während die Kreisumlage entsprechend der Bescheidschreibung und somit größenordnungsmäßig plankonform gezahlt wurde, liegt mit dem Ergebnis der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.512 TEUR eine deutliche Planunterschreitung um 4.927 TEUR oder um 76,5% vor. Diese ist zurückzuführen auf das unerwartet niedrige Gewerbesteueraufkommen in 2009 und auf die darauf abstellende und grundsätzlich zeitnah vollzogene Erhebung dieser Umlage.

Die weiteren Transferaufwendungen betreffen im Wesentlichen Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen im Budget 43 „Stadtentwicklung", Produkt 11.13.05 „Beteiligungsmanagement", auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.214 TEUR und geleistete Zuschüsse an übrige Bereiche von insgesamt 942 TEUR.

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Aufwendungen für allgemeine Umlagen (p.a.)



- *Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zeile17)*

Ergebnis 2.176 TEUR
Planansatz 2.738 TEUR
Erfüllung 79,5%
Vorjahr 2.366 TEUR

Zinsen bezüglich der laufenden Investitionskredite werden entsprechend der dafür zugrunde liegenden Zins- und Tilgungspläne geplant und gezahlt. Betroffen ist das Budget 90 „Zentrale Finanzen" im Produkt 61.20.01 „Sonstige Finanzdienstleistungen". Die Haushaltserfüllung erfolgt mit insgesamt geleisteten 1.929 TEUR planmäßig.

Zugleich wurden aber die auch darunter mit 700 TEUR geplanten Kassenkreditzinsen nur in Höhe von 83 TEUR und zu *12%* in Anspruch genommen. Aufgrund der planmäßig vorsichtig kalkulierten Entwicklung der städtischen Liquiditätslage, die sich jedoch mit den insgesamt nur unterdurchschnittlich entwickelten Gesamtaufwendungen und den in 2009 gegenüber dem Planansatz nur relativ gering angefallenen Investitionskosten nicht in vollem Umfang auch so auswirkte, berechnen sich im Ergebnis des Jahres 2009 tatsächlich geringere Aufwendungen für Zinsen aus der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten. Zugleich befindet sich das allgemeine Zinsniveau aufgrund der weltweiten Finanz- und Wirtschaftkrise nahezu im gesamten Jahresverlauf 2009 auf einem historisch sehr niedrigen Stand.

- *Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 18)*

Ergebnis 6.521 TEUR
Planansatz 5.595 TEUR
Erfüllung 116,6%
Vorjahr 5.541 TEUR

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen insbesondere die Haushaltspositionen:

- *Personal- u. Sachkostenzuschüsse an Kita's freier Träger* mit einem Planaufkommen 2009 in Höhe von 2.148 TEUR und einer Inanspruchnahme in Höhe von 2.117 TEUR zu *98,6%*,
- *Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen* mit einem Planaufkommen 2009 in Höhe von 491 TEUR und einer Inanspruchnahme in Höhe von 415 TEUR zu *84,5%*,
- *Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten* mit einem Planaufkommen 2009 in Höhe von 257 TEUR und einer Inanspruchnahme in Höhe von 202 TEUR zu *78,6%*,

- *Kostenerstattungen an die Bundesdruckerei*
  mit einem Planaufkommen 2009 in Höhe von 135 TEUR und einer Inanspruchnahme in Höhe von 65 TEUR zu *48,1%*,
- *Kostenerstattungen an sonstige öffentliche Einrichtungen für Wasserprobenuntersuchungen*
  mit einem Planaufkommen 2009 in Höhe von 151 TEUR und einer Inanspruchnahme in Höhe von 152 TEUR zu *100,9%*,
- *diverse Versicherungen*
  mit einem Planaufkommen 2009 in Höhe von 475 TEUR und einer Inanspruchnahme in Höhe von 412 TEUR zu *86,7%*.

sowie außerplanmäßig

- *Wertveränderungen von bilanziellen Vermögensbeständen*
  mit einem finanziellen Umfang von 1.574 TEUR.

Die diesbezüglichen Aufwendungen berühren nahezu alle Bereiche und somit auch nahezu alle Budget- und Produktergebnisse.

• *Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 19)*	**Ergebnis 74.272 TEUR** Planansatz 80.056 TEUR *Erfüllung 92,8%* Vorjahr 70.159 TEUR

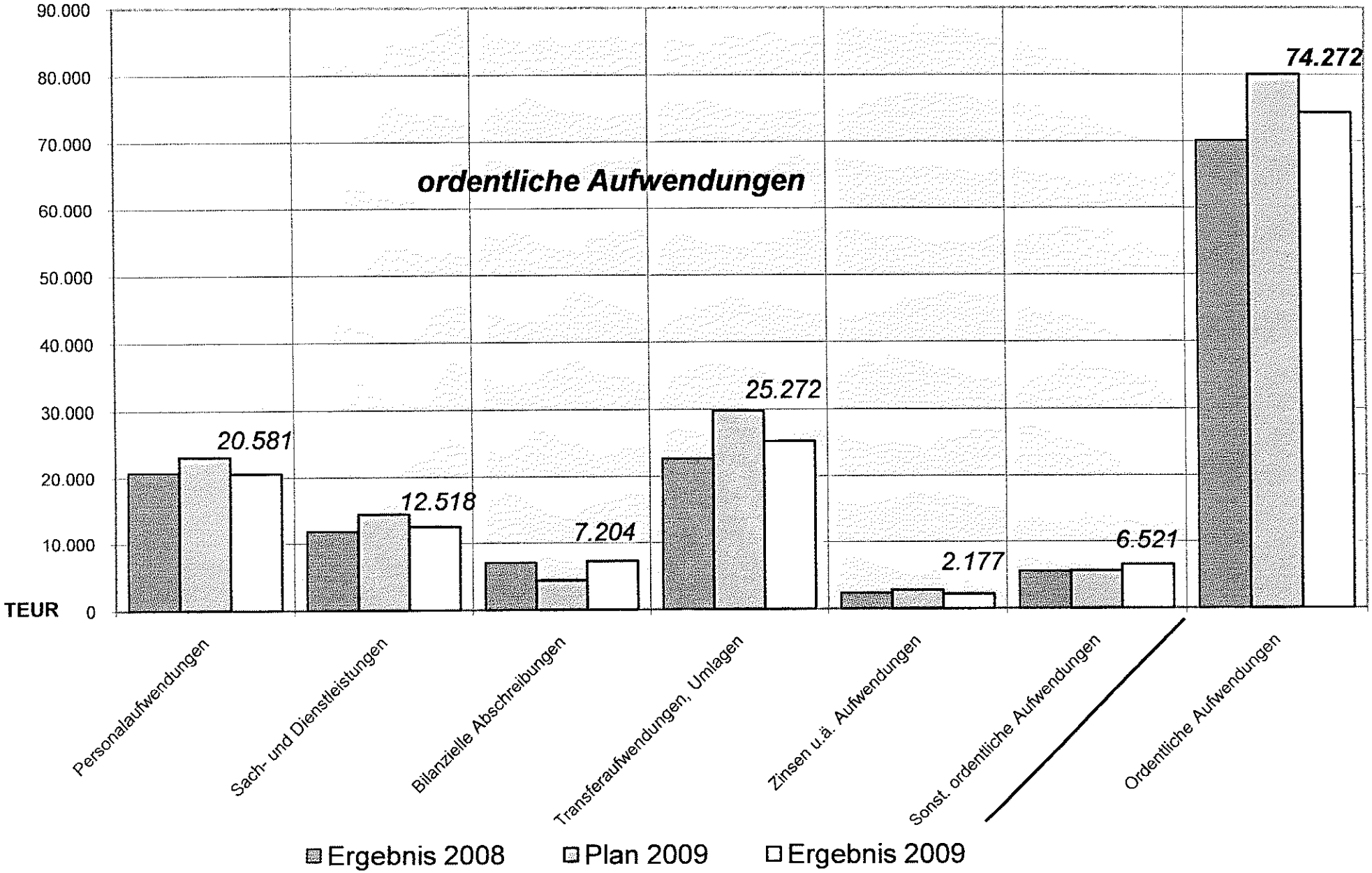
Planmäßig erhöhen sich die Gesamtaufwendungen in 2009 gegenüber dem Realisierungsstand des Vorjahres um ca. 10 Mio. EUR. Zurückzuführen ist diese Steigerung im Wesentlichen auf die um 6 Mio. EUR zum Vorjahr erhöhten steuerkraftabhängigen Kreisumlagezahlungen (siehe Ausführungen zu Zeile 16).

Im Ergebnis 2009 liegt die Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Vernachlässigung dieser Mehraufwendungen bezüglich der Kreisumlage dann um 2 Mio. EUR unter der des Vorjahres. Das entspricht einer **Mitteleinsparung von insgesamt *2,7%***.

Gleichzeitig verringert sich das Aufkommen an ordentlichen Erträgen im Ergebnis 2009 gegenüber dem des Vorjahres um 32.813 TEUR oder um *37,8%* verursacht im Wesentlichen durch **Steueraufkommensverluste in Höhe von 29,2 Mio. EUR** (siehe Ausführungen zu Zeile 01).

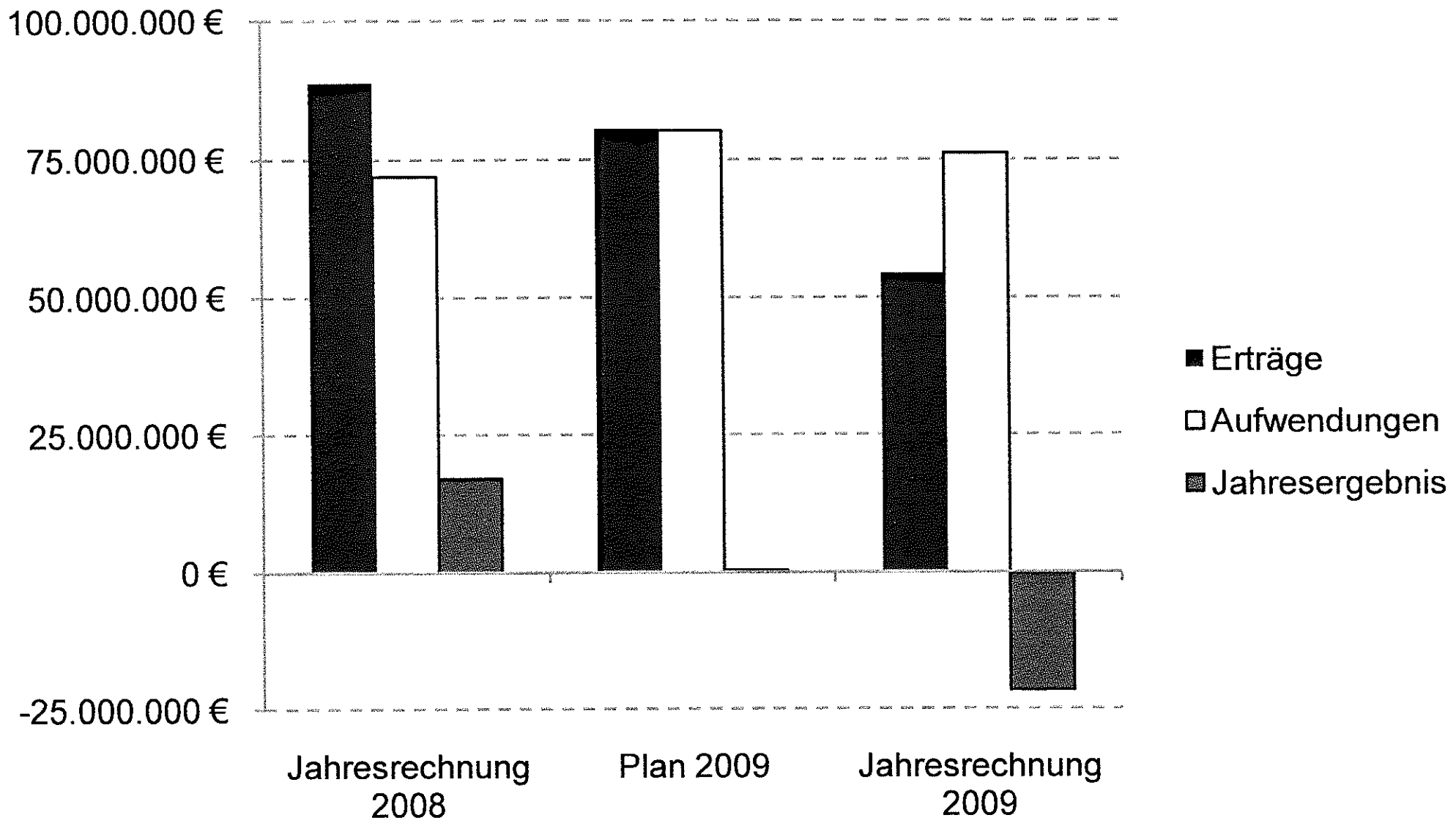
In Folge dessen gelingt es nicht den Haushalt 2009 in Rechnung der Erträge und Aufwendungen gemäß § 90 Absatz 3 auszugleichen. Es berechnet sich ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis 2009 in Höhe von -20.278 TEUR und ein **Jahresfehlbetrag in Höhe von -21.772 TEUR**.

Ergebnisrechnung 2009 mit Vorjahresvergleich



Stadt Bitterfeld-Wolfen

Jahresabschlüsse 2008 und 2009



3. Finanzlage/ Erläuterungen zur Finanzrechnung 2009

Der bilanzielle Bestand an liquiden Mitteln beträgt am Anfang des Haushaltsjahres 2009 gemäß Eröffnungsbilanz 2009 in Summe **14.458.194,73 €**. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	14.101.415,82 €
Sonstige Einlagen	347.095,44 €
Barkassenbestände	9.683,47 €
Finanzmittelbestand zum 01.01.2009 gesamt	**14.458.194,73 €**

Gemäß Abschlussbilanz 2009 verringert sich im Jahresverlauf 2009 der Bestand an liquiden Mitteln um insgesamt ***-4.618.989,99 €*** und schließt mit einem Abschlussbestand in Höhe von **9.839.204,74 €** ab. Das entspricht einem Anteil von *68,1%* der liquiden Mittel am Anfang des Haushaltsjahres 2009.

Der Abschlussbestand an liquiden Mitteln im Jahr 2009 lässt sich in folgende Teilbestände der Finanzrechnung untersetzen:

Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	**14.458.194,73 €**
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.241.266,40 €
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit	-840.323,54 €
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit	+12.253.660,84 €
IV. Bestand fremd verwalteter Mittel	+208.939,11 €
Finanzmittelbestand zum 31.12.2009 gesamt	**9.839.204,74 €**

3.1. Zahlungsmittelbestand aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit differiert von der Summe aus ordentlichem und dem außerordentlichem Ergebnis der Ergebnisrechnung um 5.531 TEUR.

Die Finanzrechnung berücksichtigt grundsätzlich keine *nicht* zahlungswirksamen Vorgänge, wie zum Beispiel Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, interne Leistungsbeziehungen und Korrekturen von Buchwerten der Bilanz.

Der grundlegende Unterschied ergibt sich dadurch, dass in der Ergebnisrechnung der Jahresbezug, hingegen in der Finanzrechnung der Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung dargestellt wird.

3.2. Stand der Erfüllung der Investitionsmaßnahmen

Die Realisierung dieses Teilhaushaltes erfolgte auf der Grundlage des Finanzplans gemäß Haushaltssatzung 2009 auf Seite 41 (Zeilen 18 - 22) und gemäß der Investitionsübersicht auf den Seiten 299 bis 309.

Der investive Bereich umfasst demnach folgendes Haushaltsvolumen:

Einzahlungen	*Haushaltsansatz 2009*	*Realisierungsstand 31. Dezember 2009*	
• aus Investitionszuwendungen und –beiträgen	19.847.600 €	6.019.165,29 €	*30,3%*
• aus der Veränderung des Anlagevermögens	200.000 €	162.919,69 €	*81,5%*
Einzahlungen gesamt	20.047.600 €	6.182.084,98 €	*30,8 %*
Auszahlungen			
• für eigene Investitionen	-26.007.000 €	-7.022.408,52 €	*27,0%*
• von Zuwendungen für Investitionen Dritter	-0 €	-0 €	- - -
Auszahlungen gesamt	-26.007.000 €	-7.022.408,52 €	*27,0 %*
Saldo aus der Investitionstätigkeit	**- 5.959.400 €**	**-840.323,54 €**	*14,1%*

Im Haushaltsjahr 2009 wurden investive Einzahlungen realisiert

in Höhe von **6.182 TEUR**
gegenüber einem Planansatz von 20.048 TEUR

und investive Auszahlungen geleistet

in Höhe von **7.022 TEUR**
gegenüber einem Planansatz von 26.007 TEUR.

Es berechnet sich ein Saldo aus der Investitionstätigkeit 2009
in Höhe von **–840 TEUR** gegenüber planmäßig –5.959 TEUR.
Die Haushaltserfüllung beträgt insgesamt *14,1%*.

3.3. Saldo aus der Finanzierungstätigkeit

Die Realisierung dieses Teilhaushaltes erfolgte auf der Grundlage des Finanzplans gemäß Haushaltssatzung 2009 auf Seite 41 (Zeilen 24 - 28).

Die Finanzierungstätigkeit umfasst das folgende Haushaltsvolumen:

Einzahlungen	*Haushaltsansatz 2009*	*Realisierungsstand 31. Dezember 2009*	
• aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen etc.	7.650.000 €	5.283.686,74 €	*69,1 %*
• aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	17.500.000,00 €	*- - - %*
Einzahlungen gesamt	-7.650.000 €	22.783.686,74 €	*297,8 %*
Auszahlungen			
• für die Tilgung von Investitionskrediten	-9.635.000 €	-5.030.025,90 €	*52,2%*
• für die Rückzahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	-5.500.000,00 €	*- - - %*
Auszahlungen gesamt	-9.635.000 €	-10.530.025,90 €	*109,3%*
Saldo aus d. Finanzierungstätigkeit	**-1.985.000 €**	**12.253.660,84 €**	

Im Haushaltsjahr 2009 wurden Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ralisiert in Höhe von **22.784 TEUR** gegenüber einem Planansatz von 7.650 TEUR

und Auszahlungen in Höhe von **10.530 TEUR** gegenüber einem Planansatz von 9.635 TEUR

geleistet . Es berechnet sich ein Saldo aus der Finanzierungstätigkeit 2009 in Höhe von **12.254 TEUR** gegenüber planmäßig –1.985 TEUR.

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mussten im Verlauf des Haushaltsjahres 2009 zusätzliche Kassenkredite mit einem Gesamtvolumen von **+12,0 Mio. EUR** aufgenommen werden. Dem festgesetzten Höchstbetrag, bis zu dem Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden können (sogenannte Kassenkreditermächtigung), gem. § 4 der Haushaltssatzung 2009 in Höhe von **16,0 Mio. EUR** stehen so insgesamt aufgenommene Kassenkredite in Höhe von **15,0 Mio. EUR** gegenüber. Die Kassenkreditermächtigung 2009 ist damit zu 94% ausgeschöpft.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung

1. Eigenbetriebsgründungen

Gemäß § 11 Punkt 4 der Vereinbarung über die Bildung der neuen Stadt Bitterfeld-Wolfen (*Gebietsänderungsvereinbarung*) verfügt die Stadt Bitterfeld-Wolfen über die folgenden zwei Eigenbetriebe:

- Stadthof Bitterfeld-Wolfen und
- Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen.

Der Eigenbetrieb Stadthof Bitterfeld-Wolfen geht mit Fusion der fünf Städte und Gemeinden zum 30. Juni 2007 aus dem bestehenden Eigenbetrieb Stadthof Bitterfeld und den weiteren diesbezüglichen Regiebetrieben hervor. Zugleich gründet sich der Eigenbetrieb Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen aus dem bestehenden Eigenbetrieb Freizeitforum Wolfen und dem Regiebtrieb Sportbad Bitterfeld.

Zweck des Eigenbetriebes Stadthof Bitterfeld-Wolfen ist es gem. § 2 der Betriebssatzung, Leistungen zur Objekt-, Wege und Straßenunterhaltung sowie Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünflächen, Friedhöfe, Tiergehege und sonstiger Liegenschaften anzubieten. Dafür wird der Eigenbetrieb in zwei entsprechende Betriebszweige untergliedert.

Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen sind gem. § 2 Betriebssatzung die Errichtung und das Betreiben kommunaler Freizeitstätten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, insbesondere das Betreiben des Familien- und Freizeitbades „Woliday" im Ortsteil Wolfen sowie des Sportbades „Heinz Deiniger" im Ortsteil Bitterfeld.

Beide Eigenbetriebe verfolgen jeweils der Öffentlichkeit dienende Zwecke. Sie werden als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesonderte Unternehmen der Stadt ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Das Vermögen der Eigenbetriebe stellt städtisches Sondervermögen im Sinne von § 110 Absatz 1 Punkt 3 Gemeindeordnung dar und wird auch gesondert im Haushaltsplan der Stadt nachgewiesen.

Für den Eigenbetrieb Stadthof Bitterfeld-Wolfen wird die Umstellung auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesens nach dem NKHR gemäß § 110 Absatz 3 GO LSA zum 01. Januar 2010 vorbereitet.

2. Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen

Mit Gründung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum 1. Juli 2007 erfolgte zeitgleich die Auflösung der bisherigen Verwaltungsgemeinschaften

> *Bitterfeld*, bestehend aus der Trägergemeinde Bitterfeld und den Mitgliedsgemeinden Brehna, Friedersdorf, Glebitzsch, Holzweißig, Mühlbeck, Petersroda und Roitzsch und

> *Wolfen*, bestehend aus der Trägergemeinde Wolfen und den Mitgliedsgemeinden Bobbau, Greppin und Thalheim.

Die neu gebildete Verwaltungsgemeinschaft

> *Bitterfeld-Wolfen* besteht daraufhin aus der Trägergemeinde Stadt Bitterfeld-Wolfen und den Mitgliedsgemeinden Bobbau, Brehna, Friedersdorf, Glebitzsch, Mühlbeck, Petersroda und Roitzsch.

Auf der Grundlage von Auseinandersetzungsvereinbarungen schieden

> zum Stichtag 01. Juli 2009 die Mitgliedsgemeinden Brehna, Glebitzsch, Petersroda und Roitzsch

> und zum Stichtag 31. Dezember 2009 die Mitgliedsgemeinden Friedersdorf und Mühlbeck

aus der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen aus.

Im Weiteren trat die Mitgliedsgemeinde Bobbau zum Stichtag 01. September 2009 auf der Grundlage des am 04. Mai 2009 unterzeichneten Gebietsänderungsvertrages zur Eingemeindung in die Stadt Bitterfeld-Wolfen dieser bei. Die Zusammenführung der Haushalte des nunmehrigen Ortsteils Bobbau mit dem der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde jedoch erst für das Haushaltsjahr 2010 vorbereitet, da gemäß § 12 Absatz 1 des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Bobbau und der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Haushaltssatzung der Gemeinde Bobbau bis zum 31.12.2009 weiter in Kraft bleibt. Die Steuersätze des Ortsteiles Bobbau behalten gemäß § 13 dieser Gebietsänderungsvereinbarung – analog derer in den anderen Ortsteilen der gemeinsamen Stadt gemäß § 8 der dafür maßgeblichen Gebietsänderungsvereinbarung vom 29. September 2005 – bis zum 30. Juni 2012 weiter ihre Gültigkeit.

V. Voraussichtliche Entwicklung

1. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Stadthaushaltes hat sich am Grundsatz des § 90 Abs. 3 Gemeindeordnung zum Haushaltsausgleich ebenso auszurichten, wie das Planjahr selbst; d.h. der Haushalt ist in jedem Jahr in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. Dabei ist die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß Absatz 4 sicher zu stellen. Diesen haushaltsrechtlichen Grundlagen kann jedoch im Rahmen der Haushaltsplanung 2009 auch mittelfristig nicht entsprochen werden. Während das Haushaltsjahr 2008 noch den gesetzlichen Vorgaben voll entsprach, müssen ab 2009 jährlich neue Fehlbeträge ausgewiesen werden.

Die Hauptursache dafür ist ein nach jetzigem Erkenntnisstand einmaliger Sonderfall, der im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zum Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (FAG LSA) keine Berücksichtigung fand und auch nicht finden konnte. Die Rede ist von der Festlegung gemäß § 8 der Gebietsänderungsvereinbarung, wonach u.a. auch die unterschiedlichen Hebesätze für die Realsteuern in den einzelnen Ortsteilen bis zum 30. Juni 2012 festgeschrieben sind.

Die Wirkungsweise des Finanzausgleiches zielt darauf ab, dass steuerstarke Kommunen wenig oder nichts aus der Finanzausgleichsmasse erhalten, dafür aber stärker an der Finanzierung von Land und Landkreis durch Gewerbesteuer- und Kreisumlage beteiligt werden. Folglich führt insbesondere die Hebesatzfestsetzung des größten Gewerbesteuereinnahmebereiches auf 200% dazu, dass in den Folgejahren erhebliche Mehrbelastungen durch den Rückgang der Allgemeinen Zuweisungen, durch steigende Kreis- und steigende Gewerbesteuerumlage zu beklagen sein werden, die der Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen kurz- und mittelfristig nicht mehr zu tragen vermag. Auch eine Kompensation durch (wie bisher) weiter steigende Steueraufkommen ist aufgrund der hingegen deutlich rückläufigen Aufkommensentwicklung nicht mehr möglich.

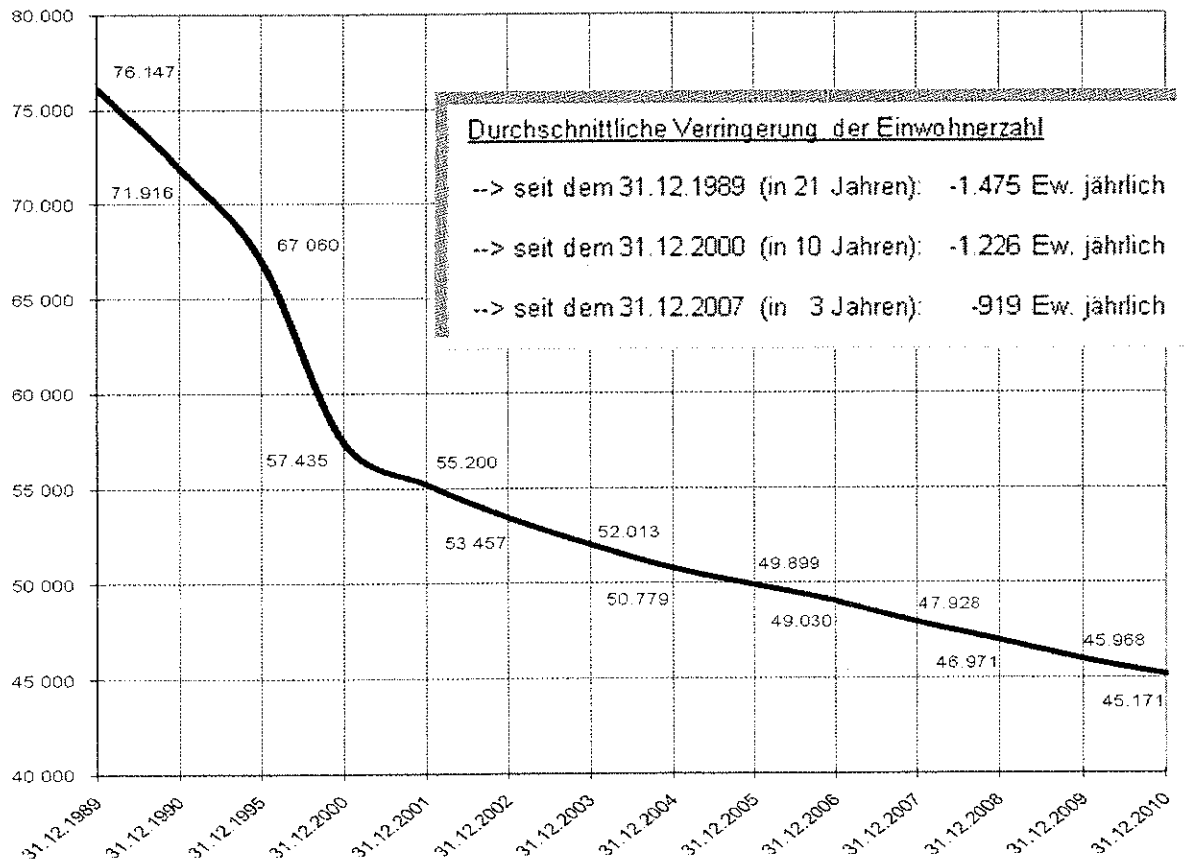
Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist diesbezüglich in Gesprächen mit dem Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt, um hier eine einvernehmliche Lösung zu finden. Bis dahin wird zumindest entsprechend der Wirkungsdauer des Gebietsänderungsvertrages von einer weiteren Entwicklung der Fehlbeträge auszugehen sein.

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen ist zumindest für die Aufkommensberechnung nach dem FAG und der dafür zugrunde liegenden Bedarfsmesszahl von besonderer, da von finanzieller Bedeutung. Rückläufige Einwohnerzahlen haben somit für die Stadt noch zusätzliche Einnahmeverluste zur Folge.

Stichtag	**Gesamt**	*Änderung*		davon:	
		zum Vorjahr	gegenüber 1990	männlich	weiblich
31.12.1989	**76.147**	- - -	- - -	33.646	42.501
31.12.1990	**71.916**	*-5,6%*	*-5,6%*	33.647	38.269
31.12.1995	**67.060**	*-6,8%*	*-11,9%*	31.843	35.217
31.12.2000	**57.435**	*-14,4%*	*-24,6%*	27.343	30.092
31.12.2001	**55.200**	*-3,9%*	*-27,5%*	26.269	28.931
31.12.2002	**53.457**	*-3,2%*	*-29,8%*	25.452	28.005
31.12.2003	**52.013**	*-2,7%*	*-31,7%*	24.767	27.246
31.12.2004	**50.779**	*-2,4%*	*-33,3%*	24.205	26.574
31.12.2005	**49.899**	*-1,7%*	*-34,5%*	23.770	26.129
31.12.2006	**49.030**	*-1,7%*	*-35,6%*	23.357	25.673
31.12.2007	**47.928**	*-2,2%*	*-37,1%*	22.852	25.076
31.12.2008	**46.971**	*-2,0%*	*-38,3%*	22.489	24.482
31.12.2009	**45.968**	*-2,1%*	*-39,6%*	22.007	23.961

Die Ermittlung der Kennzahlen für die Stadt Bitterfeld-Wolfen erfolgte auf der Grundlage des Gebietsstandes per 31.12.2009. Dieser Gebietsstand berücksichtigt die Ortsteile Bitterfeld, Greppin, Holzweißig, Reuden, Rödgen, Thalheim, Wolfen und Bobbau. Erfasst wurden alle Einwohner mit dem entsprechenden Hauptwohnsitz.



Quelle: Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt

VI. Risiken der künftigen Entwicklung

1. Liquiditätssicherung

Zurückblickend auf die bis dahin überwiegend defizitären Teilhaushalte hatte die gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen zum 31. Dezember 2008 noch einen außerordentlich guten Liquiditätszuwachs zu verzeichnen. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich im Jahresverlauf entsprechend dem vorläufigen Jahresabschluss 2008 auf **8,7 Mio. EUR**, der in dieser Höhe auch als Ausgangsbetrag zur Finanzierung des Haushaltes 2009 zugrunde gelegt wurde.

Für das Jahr 2009 galt es nun, einen weiterhin positiven Liquiditätsbestand trotz der geänderten Rahmenbedingungen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. So prognostizierte der Finanzplan gemäß Haushaltssatzung 2009 im Jahresverlauf bereits einen **vollständigen Verbrauch der liquiden Mittel**, um die Realisierung des Haushaltes einschließlich zu leistender Investitionen finanziell absichern zu können.

Diese für die Haushaltsplanung 2009 noch gegebene Ausgangssituation änderte sich dann im Verlauf der Haushaltsdurchführung 2009 - und zwar drastisch. Erhebliche Aufkommensverluste, insbesondere aufgrund deutlich geringerer Landeszuweisungen und erheblicher Steuerausfälle, so allein im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von **-30 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz, schlugen auch liquiditätsmäßig zu Buche und läuteten so den Beginn einer defizitären Haushaltsentwicklung ein.
Die sich im Jahresverlauf 2009 rasant einstellende negative Steueraufkommensentwicklung hatte ihren Ursprung in der in 2009 weltweit einsetzenden Finanz- und Wirtschaftskrise mit ihrem Niederschlag auch und insbesondere in der Region Bitterfeld-Wolfen. Sie war im Vorfeld grundsätzlich nicht absehbar.

Das Haushaltsjahr 2009 schloss daraufhin mit einem kumulierten Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von **-17,1 Mio. EUR** ab, was eine zusätzliche Kassenkreditmittelinanspruchnahme von 12,5 Mio. EUR zur Folge hatte. Das bedeutet dann bereits eine Ausschöpfung des satzungsgemäßen Kassenkreditrahmens 2009 in Höhe von 15 Mio. EUR oder zu 94% und setzt damit den Ausgangspunkt für die Finanzierung des Haushaltes ab 2010. Die auch mittelfristig gemäß Haushaltssatzung 2009 für die Jahre 2010 bis 2012 kalkulierte deutlich defizitäre Haushaltsentwicklung ist für die Stadt Bitterfeld-Wolfen somit zunehmend besorgniserregend. Für die künftige städtische Haushaltsentwicklung hat das zur Folge, dass insbesondere die Liquiditätssicherung noch stärker in den Focus der Haushaltskonsolidierung zu stellen ist.

2. Bürgschaften

Eine **Bürgschaft** ist für die Stadt ein einseitig verpflichtender Vertrag, durch den sie sich gegenüber dem Gläubiger/ der Bank eines Dritten (des so genannten Hauptschuldners) verpflichtet, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen. Der Gläubiger/ die Bank will sich durch die Bürgschaft für den Fall einer Zahlungsunfähigkeit seines Schuldners (das städtische Unternehmen) absichern. Diese Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten. Sie sind deshalb unter der Bilanz oder im Anhang anzugeben. Das dient der Abbildung einer Risikogröße und vermindert so in der Regel die Kreditwürdigkeit.

Durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen werden zum 31.12.2009 Bürgschaften mit einem finanziellen Umfang von insgesamt **15.362 TEUR** gehalten.

Die Bürgschaften betreffen ausschließlich städtische Beteiligungsgesellschaften. Das davon gegenüber der 100%ig städtischen Tochtergesellschaft, der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen GmbH (**WBG**), verbürgte Kreditvolumen beträgt **14.891 TEUR** und das gegenüber der Technologie und Gründerzentrum GmbH (**TGZ**) mit einer städtischen Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 72,02% verbürgte Kreditvolumen beträgt **471 TEUR**.

Gegenüber dem Abschluss des Vorjahres zum 31. Dezember 2008 verringert sich der insgesamt verbürgte Betrag von **17.788 TEUR** um *2.426 TEUR* oder um *14%*.

Zur Zeit sind hinsichtlich dieser Bürgschaften keine finanziellen Risiken für den Stadthaushalt erkennbar.

Gesamt-
rechnung

Ergebnisrechnung 2009

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	55.140.813,15	58.505.000,00	25.865.593,57	-32.639.406,43
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.307.213,92	11.614.507,22	11.371.240,70	-243.266,52
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.412.186,20	2.390.091,65	2.436.080,22	45.988,57
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.275.264,08	1.355.521,75	1.106.138,99	-249.382,76
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.424.022,91	2.381.940,25	1.766.221,00	-615.719,25
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.804.476,85	4.566.343,32	9.972.926,71	5.406.583,39
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	1.442.741,51	1.223.627,00	1.475.851,08	252.224,08
11	**=**	***Ordentliche Erträge***	***86.806.718,62***	***82.037.031,19***	***53.994.052,27***	***-28.042.978,92***
12	-	Personalaufwendungen	-20.675.534,01	-22.955.900,00	-20.438.507,05	2.517.392,95
13	-	Versorgungsaufwendungen	-50.651,92	-152.500,00	-142.679,42	9.820,58
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.797.403,56	-14.869.594,55	-12.518.005,22	2.351.589,33
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-7.040.276,18	-4.397.300,00	-7.203.555,97	-2.806.255,97
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-22.688.612,66	-31.110.525,19	-25.271.658,42	5.838.866,77
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.365.858,67	-2.735.725,00	-2.176.591,43	559.133,57
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.541.351,09	-5.881.507,49	-6.520.940,19	-639.432,70
19	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***-70.159.688,09***	***-82.103.052,23***	***-74.271.937,70***	***7.831.114,53***
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**16.647.030,53**	**-66.021,04**	**-20.277.885,43**	**-20.211.864,39**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	1.976.083,68	164.999,11	184.377,21	19.378,10
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.665.686,50	-1.154,46	-1.678.461,84	-1.677.307,38
23	**=**	***Außerordentliches Ergebnis***	***310.397,18***	***163.844,65***	***-1.494.084,63***	***-1.657.929,28***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87.186,53	155.800,00	98.889,73	-56.910,27
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87.186,53	-155.002,90	-98.889,73	56.113,17
26	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**16.957.427,71**	**98.620,71**	**-21.771.970,06**	**-21.870.590,77**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2009

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
		I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01		Steuern und ähnliche Abgaben	54.749.220,58	58.396.600,00	28.346.577,44	-30.050.022,56	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.026.583,25	11.034.371,57	11.371.187,91	336.816,34	0,00
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.429.993,13	2.380.054,08	2.465.291,06	85.236,98	0,00
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.202.523,68	1.246.527,66	1.074.221,76	-172.305,90	0,00
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.362.360,05	2.372.400,00	1.823.735,05	-548.664,95	0,00
07	+	Sonstige Einzahlungen	3.297.702,98	2.458.750,17	2.858.922,66	400.172,49	0,00
08	+	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen und ähnliche Einzahlungen	1.406.184,49	1.199.280,90	1.444.305,20	245.024,30	0,00
09	=	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***83.474.568,16***	***79.087.984,38***	***49.384.241,08***	***-29.703.743,30***	***0,00***
10	-	Personalauszahlungen	-20.662.040,48	-22.992.325,44	-20.417.692,05	2.574.633,39	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	-50.651,92	-152.500,00	-142.679,42	9.820,58	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.994.833,06	-17.685.867,35	-15.055.428,31	2.630.439,04	0,00
13	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Auszahlungen	-2.436.960,07	-2.738.000,00	-2.172.685,49	565.314,51	0,00
14	-	Transferauszahlungen, Umlagen	-22.062.656,48	-30.160.620,22	-25.664.804,31	4.495.815,91	0,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	-2.508.041,12	-2.708.900,20	-2.172.217,90	536.682,30	0,00
16	=	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***-61.715.183,13***	***-76.438.213,21***	***-65.625.507,48***	***10.812.705,73***	***0,00***
17	=	***Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***21.759.385,03***	***2.649.771,17***	***-16.241.266,40***	***-18.891.037,57***	***0,00***
		II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit					
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	3.964.062,11	19.847.600,00	6.019.165,29	-13.828.434,71	0,00
19	+	Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	129.881,65	200.000,00	162.919,69	-37.080,31	0,00
20	-	Auszahlungen für eigene Investitionen	-7.906.989,64	-30.474.262,93	-7.022.408,52	23.451.854,41	0,00
21	-	Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionen Dritter	-484.427,57	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	***Saldo aus der Investitionstätigkeit***	***-4.297.473,25***	***-10.426.662,93***	***-840.323,54***	***9.586.339,39***	***0,00***
23	=	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**17.461.911,78**	**-7.776.891,76**	**-17.081.589,94**	**-9.304.698,18**	**0,00**
		III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
24	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.018.857,74	7.650.000,00	5.283.686,74	-2.366.313,26	0,00
25	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.225.168,40	-9.635.000,00	-5.030.025,90	4.604.974,10	0,00
26	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	3.000.000,00	17.500.000,00	14.500.000,00	0,00
27	-	Rückzahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-20.979.303,39	-3.000.000,00	-5.500.000,00	-2.500.000,00	0,00
28	=	***Saldo aus der Finanzierungstätigkeit***	***-23.185.614,05***	***-1.985.000,00***	***12.253.660,84***	***14.238.660,84***	***0,00***
		IV. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven					
29	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+/-	durchlaufende Gelder - fremd verwaltete Mittel	229.017,28	0,00	208.939,11	208.939,11	0,00
32	=	Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-5.494.684,99	-9.761.891,76	-4.618.989,99	5.142.901,77	0,00
33	+/-	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	19.952.879,72	0,00	14.458.194,73	14.458.194,73	0,00
34	=	*Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres*	*14.458.194,73*	*-9.761.891,76*	*9.839.204,74*	*19.601.096,50*	*0,00*

Teil-
rechnungen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 01

Oberbürgemeisterbereich

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.401,12	26.687,24	26.587,24	-100,00
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	95.875,48	1.410,00	1.300,00	-110,00
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211,92	600,00	2.565,13	1.965,13
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	2.406,04	1.906,04
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.340,00	169.705,28	169.705,28	0,00
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	***Ordentliche Erträge***	***121.828,52***	***198.902,52***	***202.563,69***	***3.661,17***
12	-	Personalaufwendungen	-1.118.635,03	-1.714.200,00	-1.469.420,77	244.779,23
13	-	Versorgungsaufwendungen	-14.358,74	-100.300,00	-109.586,08	-9.286,08
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-270.178,55	-713.312,88	-661.595,05	51.717,83
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.696,81	-8.400,00	-5.507,81	2.892,19
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-105.082,34	-1.621,23	-1.521,23	100,00
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-326.352,37	-385.796,28	-262.960,32	122.835,96
19	=	***Ordentliche Aufwendungen***	***-1.838.303,84***	***-2.923.630,39***	***-2.510.591,26***	***413.039,13***
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.716.475,32**	**-2.724.727,87**	**-2.308.027,57**	**416.700,30**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	627,87	627,87	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	***Außerordentliches Ergebnis***	***0,00***	***627,87***	***627,87***	***0,00***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.955,03	-20.842,04	-17.213,12	3.628,92
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-1.727.430,35**	**-2.744.942,04**	**-2.324.612,82**	**420.329,22**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 01
Oberbürgemeisterbereich

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-1.346,25	-55.000,00	-8.460,90	46.539,10	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-1.346,25***	***-55.000,00***	***-8.460,90***	***46.539,10***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-1.346,25**	**-55.000,00**	**-8.460,90**	**46.539,10**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 01
Oberbürgemeisterbereich

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.346,25	-5.000,00	0,00	5.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	-1.346,25	-5.000,00	0,00	5.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.346,25	-5.000,00	0,00	5.000,00
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-50.000,00	-8.460,90	41.539,10
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-50.000,00	-8.460,90	41.539,10
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	-8.460,90	41.539,10

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 02
Personal / Recht

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.672,70	358.600,00	268.004,87	-90.595,13
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	13.438,00	10.600,00	7.153,30	-3.446,70
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.666,95	0,00	765,88	765,88
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.709,26	326.200,00	288.813,01	-37.386,99
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.663.153,71	0,00	0,00	0,00
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	840.236,17	0,00	4.132,05	4.132,05
11	=	***Ordentliche Erträge***	***3.035.876,79***	***695.400,00***	***568.869,11***	***-126.530,89***
12	-	Personalaufwendungen	-1.809.438,26	-1.875.200,00	-1.436.043,15	439.156,85
13	-	Versorgungsaufwendungen	-32.470,18	-47.400,00	-28.949,34	18.450,66
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.315,82	-93.521,64	-52.124,22	41.397,42
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-5.023,53	-10.600,00	-2.553,69	8.046,31
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-1.840.402,58	-35.678,36	-20.244,20	15.434,16
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-201,50	-1.000,00	0,00	1.000,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.590,78	-243.000,00	-205.603,92	37.396,08
19	=	***Ordentliche Aufwendungen***	***-3.949.442,65***	***-2.306.400,00***	***-1.745.518,52***	***560.881,48***
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-913.565,86**	**-1.611.000,00**	**-1.176.649,41**	**434.350,59**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	6.666,80	6.666,80
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	***Außerordentliches Ergebnis***	***0,00***	***0,00***	***6.666,80***	***6.666,80***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.982,97	-1.300,00	-2.929,17	-1.629,17
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-917.548,83**	**-1.612.300,00**	**-1.172.911,78**	**439.388,22**
27		**um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 02
Personal / Recht

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-2.273,50	-39.000,00	0,00	39.000,00	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-3.373,50***	***-39.000,00***	***0,00***	***39.000,00***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-3.373,50**	**-39.000,00**	**0,00**	**39.000,00**	**0,00**

296

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 02
Personal / Recht

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 01310000 DV-Software				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-38.000,00	0,00	38.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-38.000,00	0,00	38.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-38.000,00	0,00	38.000,00
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.273,50	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-2.273,50	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.273,50	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
Maßnahme: 11140000 Beteiligungen				
für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.100,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-1.100,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.100,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 11
Hauptverwaltung

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.770,00	20.000,00	56.275,08	36.275,08
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.046,31	1.100,00	2.317,89	1.217,89
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.621,47	42.745,06	49.658,09	6.913,03
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.433,83	78.714,69	60.104,75	-18.609,94
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.515,42	32.500,67	25.419,47	-7.081,20
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**=**	***Ordentliche Erträge***	***181.387,03***	***175.060,42***	***193.775,28***	***18.714,86***
12	-	Personalaufwendungen	-2.063.290,72	-1.543.800,00	-1.505.424,06	38.375,94
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-726.870,16	-1.054.515,36	-720.232,48	334.282,88
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-291.756,25	-181.000,00	-275.513,98	-94.513,98
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-736.218,98	-721.345,06	-509.330,48	212.014,58
19	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***-3.818.136,11***	***-3.500.660,42***	***-3.010.501,00***	***490.159,42***
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.636.749,08**	**-3.325.600,00**	**-2.816.725,72**	**508.874,28**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	***Außerordentliches Ergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.686,53	153.300,00	94.454,73	-58.845,27
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.158,43	-17.400,00	-17.121,96	278,04
26	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-3.570.220,98**	**-3.189.700,00**	**-2.739.392,95**	**450.307,05**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 11
Hauptverwaltung

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	773,50	773,50	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***0,00***	***0,00***	***773,50***	***773,50***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	0,00	-79.200,00	-75.846,82	3.353,18	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-64.485,14	-465.340,00	-237.415,62	227.924,38	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-64.485,14***	***-544.540,00***	***-313.262,44***	***231.277,56***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-64.485,14**	**-544.540,00**	**-312.488,94**	**232.051,06**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 11
Hauptverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000115 Verwaltungsgebäude OT Greppin				
für Baumaßnahmen	0,00	-79.200,00	-75.846,82	3.353,18
78530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	-79.200,00	-75.846,82	3.353,18
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-79.200,00	-75.846,82	3.353,18
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-79.200,00	-75.846,82	3.353,18
Maßnahme: 01310000 DV-Software				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-18.149,88	-164.000,00	-37.962,40	126.037,60
78310 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	-18.149,88	-164.000,00	-37.962,40	126.037,60
Summe der investiven Auszahlungen	-18.149,88	-164.000,00	-37.962,40	126.037,60
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.149,88	-164.000,00	-37.962,40	126.037,60
Maßnahme: 07310000 Technische Anlagen				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-13.419,15	-100.000,00	-48.138,99	51.861,01
78310 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	-13.419,15	-100.000,00	-48.138,99	51.861,01
Summe der investiven Auszahlungen	-13.419,15	-100.000,00	-48.138,99	51.861,01
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.419,15	-100.000,00	-48.138,99	51.861,01
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	773,50	773,50
68310 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0,00	773,50	773,50
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	773,50	773,50
Sonstige Investitionsauszahlungen	-32.916,11	-157.040,00	-43.435,58	113.604,42
78310 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	-32.916,11	-157.040,00	-43.435,58	113.604,42
Summe der investiven Auszahlungen	-32.916,11	-157.040,00	-43.435,58	113.604,42
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.916,11	-157.040,00	-42.662,08	114.377,92

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 11
Hauptverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-44.300,00	-107.878,65	-63.578,65
78320 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	-44.300,00	-107.878,65	-63.578,65
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-44.300,00	-107.878,65	-63.578,65
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-44.300,00	-107.878,65	-63.578,65

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 12
Kultur / Soziales

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.427,54	98.922,69	86.079,87	-12.842,82
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	23.040,78	33.602,00	22.451,06	-11.150,94
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.323,13	71.300,00	57.403,55	-13.896,45
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.452,05	5.600,00	34.412,87	28.812,87
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.207,97	346.052,31	242.174,52	-103.877,79
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**=**	***Ordentliche Erträge***	***199.451,47***	***555.477,00***	***442.521,87***	***-112.955,13***
12	-	Personalaufwendungen	-1.272.574,56	-1.436.500,00	-1.256.607,20	179.892,80
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-428.845,21	-510.956,73	-414.496,12	96.460,61
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-170.574,64	-261.400,00	-173.332,70	88.067,30
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-30.864,00	-277.817,91	-223.878,69	53.939,22
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.128,80	-143.334,72	-132.259,22	11.075,50
19	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***-2.032.987,21***	***-2.630.011,36***	***-2.200.575,93***	***429.435,43***
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.833.535,74**	**-2.074.534,36**	**-1.758.054,06**	**316.480,30**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	***Außerordentliches Ergebnis***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.347,85	-3.561,88	-804,21	2.757,67
26	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-1.834.883,59**	**-2.078.096,24**	**-1.758.858,27**	**319.237,97**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 12
Kultur / Soziales

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***0,00***	***2.500,00***	***2.500,00***	***0,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.233,20	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-76.221,27	-76.221,27	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-7.556,50	-81.200,00	-37.583,14	43.616,86	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-27.789,70***	***-81.200,00***	***-113.804,41***	***-32.604,41***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-27.789,70**	**-78.700,00**	**-111.304,41**	**-32.604,41**	**0,00**

630

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 12
Kultur / Soziales

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000011 Wärmedämmung Jugendclub OT Thalheim (VJ)				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.233,20	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-20.233,20	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.233,20	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000157 Konjunkturpaket II - kommunale Investpauschale Brandsicherheitsmaßnahmen Kulturhaus - OT Wolfen				
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-76.221,27	-76.221,27
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-76.221,27	-76.221,27
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-76.221,27	-76.221,27
Maßnahme: 01310000 DV-Software				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	-4.956,35	43,65
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-5.000,00	-4.956,35	43,65
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000,00	-4.956,35	43,65
Maßnahme: 08110000 Betriebsvorrichtungen				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-17.000,00	-17.959,57	-959,57
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-17.000,00	-17.959,57	-959,57
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-17.000,00	-17.959,57	-959,57

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 12
Kultur / Soziales

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.556,50	-44.000,00	-5.323,21	38.676,79
Summe der investiven Auszahlungen	-7.556,50	-44.000,00	-5.323,21	38.676,79
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.556,50	-44.000,00	-5.323,21	38.676,79
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-15.200,00	-9.344,01	5.855,99
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-15.200,00	-9.344,01	5.855,99
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.200,00	-9.344,01	5.855,99
Maßnahme: 23111000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.747.346,45	3.807.141,57	3.873.615,44	66.473,87
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.132.086,24	1.121.800,00	1.215.833,27	94.033,27
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	371.962,92	390.452,21	110.627,08	-279.825,13
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.399,12	20.500,00	35.750,86	15.250,86
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	395.988,73	511.781,02	339.024,36	-172.756,66
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	***Ordentliche Erträge***	***5.668.783,46***	***5.851.674,80***	***5.574.851,01***	***-276.823,79***
12	-	Personalaufwendungen	-4.600.594,65	-5.208.800,00	-4.887.330,38	321.469,62
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.354.653,04	-2.643.269,80	-2.211.333,61	431.936,19
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-932.909,96	-1.443.200,00	-1.011.772,42	431.427,58
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-489.232,81	-701.894,48	-285.671,88	416.222,60
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.456.606,84	-2.500.191,14	-2.438.785,78	61.405,36
19	=	***Ordentliche Aufwendungen***	***-10.833.997,30***	***-12.497.355,42***	***-10.834.894,07***	***1.662.461,35***
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.165.213,84**	**-6.645.680,62**	**-5.260.043,06**	**1.385.637,56**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	624,75	0,00	0,00	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-169,55	0,00	-4.277,62	-4.277,62
23	=	***Außerordentliches Ergebnis***	***455,20***	***0,00***	***-4.277,62***	***-4.277,62***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.227,47	-7.844,92	-4.362,40	3.482,52
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-5.166.986,11**	**-6.653.525,54**	**-5.268.683,08**	**1.384.842,46**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009
Teil A

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	335.000,00	678.800,00	411.705,10	-267.094,90	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	976,86	0,00	3.243,60	3.243,60	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***335.976,86***	***678.800,00***	***414.948,70***	***-263.851,30***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-270.762,85	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	-2.421.507,43	-3.652.000,00	-1.107.944,46	2.544.055,54	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	-220.527,57	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-90.909,35	-309.980,00	-285.790,26	24.189,74	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-3.003.707,20***	***-4.011.980,00***	***-1.393.734,72***	***2.618.245,28***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-2.667.730,34**	**-3.333.180,00**	**-978.786,02**	**2.354.393,98**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000001 Stadtkernsanierung OT BTF (VJ)					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Summe der investiven Auszahlungen	-6.919,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.919,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	-6.919,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000003 BM Gesundheits- und Freizeitforum OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-800.000,00	-28.560,00	771.440,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-800.000,00	-28.560,00	771.440,00	0,00
	0,00	-800.000,00	-28.560,00	771.440,00	0,00
Maßnahme: 00000004 Aus- und Umbau Sportlerheim OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	-1.115.215,67	-76.280,00	-88.283,49	-12.003,49	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.115.215,67	-76.280,00	-88.283,49	-12.003,49	0,00
	-1.115.215,67	-76.280,00	-88.283,49	-12.003,49	0,00
Maßnahme: 00000005 BM Turnhalle OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	-268.579,15	-64.420,00	-6.544,37	57.875,63	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-268.579,15	-64.420,00	-6.544,37	57.875,63	0,00
	-268.579,15	-64.420,00	-6.544,37	57.875,63	0,00
Maßnahme: 00000006 Flutlichtanlage incl. Erschließung OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	-406.667,87	-40.330,00	-40.253,73	76,27	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-406.667,87	-40.330,00	-40.253,73	76,27	0,00
	-406.667,87	-40.330,00	-40.253,73	76,27	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000021 Ersatzneubau Schwimmhalle OT BTF (VJ)					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	335.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	335.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
für Baumaßnahmen	-106.027,35	-3.400,00	-20.019,64	-16.619,64	0,00
von aktivierbaren Zuwendungen	-205.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-311.027,35	-51.700,00	-18.334,82	33.365,18	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.972,65	-51.700,00	-18.334,82	33.365,18	0,00
Maßnahme: 00000023 Abriss alte Schwimmhalle OT BTF (VJ)					
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.111,85	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-2.111,85	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.111,85	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000028 Bolzplatz OT Greppin (VJ)					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-34.124,56	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-34.124,56	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.124,56	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000029 BM KiTa OT Greppin (VJ)					
für Baumaßnahmen	-156.226,13	-300.000,00	-326.807,82	-26.807,82	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-156.226,13	-300.000,00	-326.807,82	-26.807,82	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-156.226,13	-300.000,00	-326.807,82	-26.807,82	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000031 Kegelbahn OT Greppin (VJ)					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.332,49	0,00	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	-2.935,73	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-5.268,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.268,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000032 ANBAU - GS OT Holzweißig (VJ)					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.999,24	0,00	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-60.999,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-60.999,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000033 KiTa Bergmännchen OT Holzweißig (VJ)					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	120.155,60	120.155,60	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	120.155,60	120.155,60	0,00
für Baumaßnahmen	-33.870,10	-252.130,00	-174.185,43	77.944,57	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-33.870,10	-252.130,00	-174.185,43	77.944,57	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.870,10	-252.130,00	-54.029,83	198.100,17	0,00
Maßnahme: 00000039 BM Tribüne Sportplatz OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen	-93.331,32	-32.110,00	-25.621,70	6.488,30	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-93.331,32	-32.110,00	-25.621,70	6.488,30	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-93.331,32	-32.110,00	-25.621,70	6.488,30	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000044 Kunstrasenplatz OT Thalheim (VJ)					
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	1.316,14	1.316,14	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	1.316,14	1.316,14	0,00
für Baumaßnahmen	-108.614,63	-61.380,00	-37.438,82	23.941,18	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-108.614,63	-61.380,00	-37.438,82	23.941,18	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108.614,63	-61.380,00	-36.122,68	25.257,32	0,00
Maßnahme: 00000045 Reko Sportplatz OT Thalheim (VJ)					
Sonstige Investitionseinzahlungen	976,86	0,00	1.927,46	1.927,46	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	976,86	0,00	1.927,46	1.927,46	0,00
für Baumaßnahmen	-65.889,21	-7.110,00	-2.027,98	5.082,02	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-65.889,21	-7.110,00	-2.027,98	5.082,02	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-64.912,35	-7.110,00	-100,52	7.009,48	0,00
Maßnahme: 00000048 Landschaftsbauarbeiten Sportzentrum OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen	-19.664,03	-80.340,00	-26.562,15	53.777,85	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-19.664,03	-80.340,00	-26.562,15	53.777,85	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.664,03	-80.340,00	-26.562,15	53.777,85	0,00
Maßnahme: 00000054 Grundschule Steinfurth 2. BA OT Wolfen (VJ)					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.652,10	0,00	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-5.652,10	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.652,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000055 KiTa Fuhnetal OT Wolfen (VJ)					
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.729,27	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-6.729,27	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.729,27	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000059 Prallwand Turnhalle OT Greppin (VJ)					
für Baumaßnahmen	0,00	-60.000,00	-59.715,91	284,09	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-60.000,00	-59.715,91	284,09	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000,00	-59.715,91	284,09	0,00
Maßnahme: 00000071 Sportpark Süd OT BTF					
von aktivierbaren Zuwendungen	-15.527,57	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-15.527,57	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.527,57	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000103 Trafostation OT Thalheim (VJ)					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-73.252,01	0,00	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-73.252,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-73.252,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000123 Soziale Stadt - "Sporthalle am JC 84" OT Wolfen					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	110.000,00	75.424,50	-34.575,50	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	110.000,00	75.424,50	-34.575,50	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-165.000,00	-24.058,83	140.941,17	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-165.000,00	-24.058,83	140.941,17	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-55.000,00	51.365,67	106.365,67	0,00
Maßnahme: 00000124 Soziale Stadt - Sportzentrum "Am Nordpark" OT Wolfen					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	173.300,00	0,00	-173.300,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	173.300,00	0,00	-173.300,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-260.000,00	0,00	260.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-260.000,00	0,00	260.000,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-86.700,00	0,00	86.700,00	0,00
Maßnahme: 00000125 Aufwertung - Sportplatz GS E.-WeinertOT Wolfen					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	242.100,00	216.125,00	-25.975,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	242.100,00	216.125,00	-25.975,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-363.200,00	-28.453,35	334.746,65	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-363.200,00	-28.453,35	334.746,65	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-121.100,00	187.671,65	308.771,65	0,00
Maßnahme: 00000133 Sanierung GS Anhalt OT Bitterfeld					
für Baumaßnahmen	0,00	-659.000,00	-80.323,30	578.676,70	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-659.000,00	-80.323,30	578.676,70	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-659.000,00	-80.323,30	578.676,70	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000135 Beachvolleyballplatz Centercourt OT Greppin					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-105.000,00	-120.590,24	-15.590,24	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-105.000,00	-120.590,24	-15.590,24	0,00
	0,00	-105.000,00	-120.590,24	-15.590,24	0,00
Maßnahme: 00000136 Sanierung Sportplatzgebäude OT Greppin					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-90.000,00	-3.468,26	86.531,74	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-90.000,00	-3.468,26	86.531,74	0,00
	0,00	-90.000,00	-3.468,26	86.531,74	0,00
Maßnahme: 00000137 Sanierung Schulhof GS OT Greppin					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	129.600,00	0,00	-129.600,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	129.600,00	0,00	-129.600,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-234.000,00	0,00	234.000,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-234.000,00	0,00	234.000,00	0,00
	0,00	-104.400,00	0,00	104.400,00	0,00
Maßnahme: 00000138 Sportplatz OT Greppin					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
für Baumaßnahmen	-11.913,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.913,48	0,00	0,00	0,00	0,00
	-11.913,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000146 Baumaßnahme (2-Feldertennisplatz mit Beleuchtung) - Sportplatz und Sportlerheim OT Thalheim					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	-44.486,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44.486,24	0,00	0,00	0,00	0,00
	-44.486,24	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000158					
Konjunkturpaket II - kommunale Investpauschale					
BM Weinbergturnhalle - OT Bitterfeld					
für Baumaßnahmen					
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-16.714,26	-16.714,26	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-16.714,26	-16.714,26	0,00
	0,00	0,00	-16.714,26	-16.714,26	0,00
Maßnahme: 00000210					
KiTa Rotkäppchen Thalheim					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Summe der investiven Auszahlungen	-476,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-476,14	0,00	0,00	0,00	0,00
	-476,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 03113000					
Kultur-, Sport- und Spielflächen, Grundstücke mit Freibädern					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
Summe der investiven Auszahlungen	-72.980,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72.980,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	-72.980,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 07110000					
Fahrzeuge					
Sonstige Investitionsauszahlungen					
Summe der investiven Auszahlungen	-4.017,81	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.017,81	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
	-4.017,81	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
Maßnahme: 07210000					
Maschinen					
Sonstige Investitionsauszahlungen					
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-49.985,71	-49.985,71	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-49.985,71	-49.985,71	0,00
	0,00	0,00	-49.985,71	-49.985,71	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 13
Schule / Kita / Sport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 07310000 Technische Anlagen					
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-50.000,00	-661,14	49.338,86	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-50.000,00	-661,14	49.338,86	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	-661,14	49.338,86	0,00
Maßnahme: 08110000 Betriebsvorrichtungen					
Sonstige Investitionsauszahlungen	-22.669,05	-10.680,00	-49.180,82	-38.500,82	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-22.669,05	-10.680,00	-49.180,82	-38.500,82	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.669,05	-10.680,00	-49.180,82	-38.500,82	0,00
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Sonstige Investitionsauszahlungen	-57.493,22	-164.300,00	-102.634,18	61.665,82	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-57.493,22	-164.300,00	-102.634,18	61.665,82	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57.493,22	-164.300,00	-102.634,18	61.665,82	0,00
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	23.800,00	0,00	-23.800,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	23.800,00	0,00	-23.800,00	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-80.000,00	-83.328,41	-3.328,41	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-80.000,00	-83.328,41	-3.328,41	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-56.200,00	-83.328,41	-27.128,41	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 20
Finanzwesen

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	9.918,26	2.700,00	9.853,88	7.153,88
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.057,45	700,00	12.115,81	11.415,81
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.367,56	100,00	10.251,45	10.151,45
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	539.262,09	106.700,00	3.760.844,34	3.654.144,34
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	1.500,00	4.785,09	3.285,09
11	=	***Ordentliche Erträge***	***562.605,36***	***111.700,00***	***3.797.850,57***	***3.686.150,57***
12	-	Personalaufwendungen	-1.978.556,70	-2.178.300,00	-1.869.867,66	308.432,34
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.000,00	-1.600,00	-1.212,00	388,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.092,10	-40.409,00	-34.453,19	5.955,81
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-8.178,11	-7.500,00	-8.503,71	-1.003,71
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.177,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.852,23	-220.655,47	-1.742.918,36	-1.522.262,89
19	=	***Ordentliche Aufwendungen***	***-2.115.856,14***	***-2.448.464,47***	***-3.656.954,92***	***-1.208.490,45***
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.553.250,78**	**-2.336.764,47**	**140.895,65**	**2.477.660,12**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	682.947,34	77.225,43	73.633,43	-3.592,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.394.825,71	0,00	-1.650.245,25	-1.650.245,25
23	=	***Außerordentliches Ergebnis***	***-711.878,37***	***77.225,43***	***-1.576.611,82***	***-1.653.837,25***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.811,53	-17.000,00	-9.652,36	7.347,64
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-2.276.940,68**	**-2.276.539,04**	**-1.445.368,53**	**831.170,51**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 20
Finanzwesen

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-16.660,00	-3.213,00	-3.213,00	0,00	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-16.660,00***	***-3.213,00***	***-3.213,00***	***0,00***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-16.660,00**	**-3.213,00**	**-3.213,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 20
Finanzwesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 01310000 DV-Software				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.660,00	-3.213,00	-3.213,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-16.660,00	-3.213,00	-3.213,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.660,00	-3.213,00	-3.213,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 30
Ordnung / Bürger

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	51.300,00	52.418,60	1.118,60
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	413.006,84	456.400,00	409.367,80	-47.032,20
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.434,64	139.500,00	169.672,99	30.172,99
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.676,59	4.900,00	26.831,94	21.931,94
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	51.675,77	150.819,99	208.311,77	57.491,78
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	**=**	***Ordentliche Erträge***	***613.793,84***	***802.919,99***	***866.603,10***	***63.683,11***
12	-	Personalaufwendungen	-2.696.791,29	-4.421.600,00	-3.885.831,20	535.768,80
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.800,00	-2.300,00	-2.104,00	196,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-233.596,38	-803.924,53	-697.578,05	106.346,48
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.868,67	-37.400,00	-220.287,23	-182.887,23
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-12.700,00	-16.519,99	-13.919,99	2.600,00
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.427,53	-469.200,00	-276.431,62	192.768,38
19	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***-3.127.183,87***	***-5.754.944,52***	***-5.096.152,09***	***658.792,43***
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.513.390,03**	**-4.952.024,53**	**-4.229.548,99**	**722.475,54**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	416,50	416,50
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-2.303,05	-1.600,00	0,00	1.600,00
23	**=**	***Außerordentliches Ergebnis***	***-2.303,05***	***-1.600,00***	***416,50***	***2.016,50***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.459,06	-51.500,00	-27.341,95	24.158,05
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-2.541.152,14**	**-5.005.124,53**	**-4.256.474,44**	**748.650,09**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009
Teil A

Budget: 30
Ordnung / Bürger

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.333,33	37.500,00	0,00	-37.500,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***149.333,33***	***37.500,00***	***0,00***	***-37.500,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	-447.577,31	-122.980,00	-674,14	122.305,86	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-10.078,11	-281.000,00	-80.341,30	200.658,70	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-457.655,42***	***-403.980,00***	***-81.015,44***	***322.964,56***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-308.322,09**	**-366.480,00**	**-81.015,44**	**285.464,56**	**0,00**

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 30
Ordnung / Bürger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000012 Umbau Feuerwehrgebäude Sanitärtrakt OT Thalheim (VJ)				
für Baumaßnahmen				
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-13.380,00	0,00	13.380,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-13.380,00	0,00	13.380,00
	0,00	-13.380,00	0,00	13.380,00
Maßnahme: 00000020 Sanierung Wochenmarkt OT Wolfen (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Summe der investiven Einzahlungen	149.333,33	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	149.333,33	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-447.577,31	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-447.577,31	0,00	0,00	0,00
	-298.243,98	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000109 Neubau Feuerwehrgarage OW Reuden - Feuerwehr				
für Baumaßnahmen				
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-109.600,00	-674,14	108.925,86
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-109.600,00	-674,14	108.925,86
	0,00	-109.600,00	-674,14	108.925,86
Maßnahme: 01310000 DV-Software				
Sonstige Investitionsauszahlungen				
Summe der investiven Auszahlungen	-9.424,80	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.424,80	0,00	0,00	0,00
	-9.424,80	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 30
Ordnung / Bürger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 07110000 Fahrzeuge				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	37.500,00	0,00	-37.500,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	37.500,00	0,00	-37.500,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-155.000,00	-28.267,66	126.732,34
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-155.000,00	-28.267,66	126.732,34
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-117.500,00	-28.267,66	89.232,34
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-653,31	-64.000,00	-15.865,19	48.134,81
Summe der investiven Auszahlungen	-653,31	-64.000,00	-15.865,19	48.134,81
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-653,31	-64.000,00	-15.865,19	48.134,81
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-62.000,00	-35.823,45	26.176,55
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-62.000,00	-35.823,45	26.176,55
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-62.000,00	-35.823,45	26.176,55

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 41
Baumanagement

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.106,63	93.000,00	66.513,33	-26.486,67
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	275.278,74	292.700,00	271.203,49	-21.496,51
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.640,07	55.000,00	40.919,56	-14.080,44
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.735,45	100,00	17.470,68	17.370,68
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.528.158,36	992.700,00	2.595.610,11	1.602.910,11
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	***Ordentliche Erträge***	***3.017.919,25***	***1.433.500,00***	***2.991.717,17***	***1.558.217,17***
12	-	Personalaufwendungen	-1.672.023,94	-1.412.100,00	-1.276.570,80	135.529,20
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.023,00	-400,00	-352,00	48,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.549.850,28	-3.863.716,94	-3.739.025,79	124.691,15
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.804.060,03	-2.171.400,00	-4.878.087,93	-2.706.687,93
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-67.982,90	-178.700,00	-39.517,43	139.182,57
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.417,64	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-491.847,49	-184.238,07	-120.170,69	64.067,38
19	=	***Ordentliche Aufwendungen***	***-10.590.205,28***	***-7.810.555,01***	***-10.053.724,64***	***-2.243.169,63***
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.572.286,03**	**-6.377.055,01**	**-7.062.007,47**	**-684.952,46**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	255.463,06	145,81	145,81	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-58.260,94	2.720,54	-18.697,56	-21.418,10
23	=	***Außerordentliches Ergebnis***	***197.202,12***	***2.866,35***	***-18.551,75***	***-21.418,10***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.435,08	-6.230,06	-5.521,48	708,58
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-7.381.518,99**	**-6.380.418,72**	**-7.086.080,70**	**-705.661,98**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009
Teil A

Budget: 41
Baumanagement

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	408.666,15	4.019.900,00	1.047.900,00	-2.972.000,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.886,89	0,00	1.238,00	1.238,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	335.741,92	336.000,00	612.917,16	276.917,16	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***766.294,96***	***4.355.900,00***	***1.662.055,16***	***-2.693.844,84***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-514.695,65	0,00	-272.730,33	-272.730,33	0,00
08	für Baumaßnahmen	-1.327.294,30	-8.141.889,93	-1.794.412,70	6.347.477,23	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	-263.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-2.105.889,95***	***-8.141.889,93***	***-2.067.143,03***	***6.074.746,90***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-1.339.594,99**	**-3.785.989,93**	**-405.087,87**	**3.380.902,06**	**0,00**

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: Folgejahre				
Freier Inverstionsrahmen Folgejahre				
Sonstige Investitionseinzahlungen	4.406,00	0,00	951,00	951,00
Summe der investiven Einzahlungen	4.406,00	0,00	951,00	951,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.406,00	0,00	951,00	951,00
Maßnahme: 00000001				
Stadtkernsanierung OT BTF (VJ)				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.859,75	0,00	-269.197,58	-269.197,58
Summe der investiven Auszahlungen	-7.859,75	0,00	-269.197,58	-269.197,58
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.859,75	0,00	-269.197,58	-269.197,58
Maßnahme: 00000002				
Ausbau Bismarckstraße OT BTF (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	350.000,00	0,00	85.000,00	85.000,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	11.797,89	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	361.797,89	0,00	85.000,00	85.000,00
für Baumaßnahmen	-375.214,71	-374.780,00	-17.594,73	357.185,27
Summe der investiven Auszahlungen	-375.214,71	-374.780,00	-17.594,73	357.185,27
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.416,82	-374.780,00	67.405,27	442.185,27
Maßnahme: 00000007				
Ausbau M.-Brautzsch-Straße OT Thalheim (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	39.075,50	0,00	3.837,75	3.837,75
Summe der investiven Einzahlungen	39.075,50	0,00	3.837,75	3.837,75
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-143.728,21	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	-261,87	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-143.990,08	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-104.914,58	0,00	3.837,75	3.837,75

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschrie-bener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000015 Ausbau Gartenstraße OT Thalheim (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	200.000,00	140.903,50	-59.096,50
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	200.000,00	140.903,50	-59.096,50
für Baumaßnahmen	-9.996,00	-650.000,00	-442.258,13	207.741,87
Summe der investiven Auszahlungen	-9.996,00	-650.000,00	-442.258,13	207.741,87
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.996,00	-450.000,00	-301.354,63	148.645,37
Maßnahme: 00000016 Ausbau Friedensstraße/Querstraße/Kurzer Weg OT Thalheim (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	76.264,08	0,00	11.940,37	11.940,37
Summe der investiven Einzahlungen	76.264,08	0,00	11.940,37	11.940,37
für Baumaßnahmen	-262.947,05	-45.050,00	-24.540,46	20.509,54
Summe der investiven Auszahlungen	-262.947,05	-45.050,00	-24.540,46	20.509,54
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-186.682,97	-45.050,00	-12.600,09	32.449,91
Maßnahme: 00000018 Ausbau Thalheimer Straße OT Wolfen (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	37.052,56	40.000,00	36.574,00	-3.426,00
Summe der investiven Einzahlungen	37.052,56	40.000,00	36.574,00	-3.426,00
für Baumaßnahmen	-99.678,37	-180.000,00	-3.537,22	176.462,78
Summe der investiven Auszahlungen	-99.678,37	-180.000,00	-3.537,22	176.462,78
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-62.625,81	-140.000,00	33.036,78	173.036,78
Maßnahme: 00000024 Buswartehallen OT BTF (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-386,51	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	-386,51	0,00	0,00	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.673,86	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-23.673,86	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.060,37	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000025 Umgestaltung Binnengärtenzentrum OT BTF (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
Maßnahme: 00000026 Infrastrukturmaßnahmen Hochwasser OT BTF (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-461,93	-461,93
für Baumaßnahmen	-228.608,06	-461,93	0,00	461,93
von aktivierbaren Zuwendungen	-245.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-473.608,06	-461,93	-461,93	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-463.608,06	-461,93	-461,93	0,00
Maßnahme: 00000027 Auenstraße 2. BA OT Greppin (VJ)				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.335,55	0,00	21.928,72	21.928,72
für Baumaßnahmen	0,00	-23.250,00	0,00	23.250,00
Summe der investiven Auszahlungen	-33.335,55	-23.250,00	21.928,72	45.178,72
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.335,55	-23.250,00	21.928,72	45.178,72
Maßnahme: 00000035 Hundesportplatz OT Thalheim (VJ)				
für Baumaßnahmen	-57.620,33	-178.370,00	-124.230,69	54.139,31
Summe der investiven Auszahlungen	-57.620,33	-178.370,00	-124.230,69	54.139,31
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57.620,33	-178.370,00	-124.230,69	54.139,31

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000036 Vergrößerung Kreisel Guardianstraße OT Thalheim (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	148.900,00	148.900,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	148.900,00	148.900,00
für Baumaßnahmen	-218.279,60	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-218.279,60	0,00	0,00	0,00
	-218.279,60	0,00	148.900,00	148.900,00
Maßnahme: 00000037 August-Bebel-Platz OT Thalheim (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	26.000,00	146.980,50	120.980,50
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	26.000,00	146.980,50	120.980,50
für Baumaßnahmen	-8.093,23	-547.900,00	-206.438,32	341.461,68
Summe der investiven Auszahlungen	-8.093,23	-547.900,00	-206.438,32	341.461,68
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.093,23	-521.900,00	-59.457,82	462.442,18
Maßnahme: 00000038 Wetterschutzhallen OT Thalheim (VJ)				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.648,13	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-7.648,13	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.648,13	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000040 Ausbau Parkplatz OT Thalheim (VJ)				
für Baumaßnahmen	-110.061,58	-1.990,00	-693,84	1.296,16
Summe der investiven Auszahlungen	-110.061,58	-1.990,00	-693,84	1.296,16
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-110.061,58	-1.990,00	-693,84	1.296,16

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000041 Heideloher Straße OT Thalheim (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	6.929,00	0,00	24.102,82	24.102,82
Summe der investiven Einzahlungen	6.929,00	0,00	24.102,82	24.102,82
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35.707,74	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-35.707,74	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.778,74	0,00	24.102,82	24.102,82
Maßnahme: 00000042 Greppiner Straße OT Thalheim (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	10.327,18	10.327,18
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	10.327,18	10.327,18
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.863,28	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	-4.370,46	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-16.233,74	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.233,74	0,00	10.327,18	10.327,18
Maßnahme: 00000046 Wasserzufuhr Pferdetränke OT Thalheim (VJ)				
für Baumaßnahmen	-884,68	-11.100,00	0,00	11.100,00
Summe der investiven Auszahlungen	-884,68	-11.100,00	0,00	11.100,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-884,68	-11.100,00	0,00	11.100,00
Maßnahme: 00000049 Aufwertung PJ 05-Sekundarschule 1 OT Wolfen (VJ)				
für Baumaßnahmen	41.663,67	0,00	-41.663,67	-41.663,67
Summe der investiven Auszahlungen	41.663,67	0,00	-41.663,67	-41.663,67
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	41.663,67	0,00	-41.663,67	-41.663,67

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000051 Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	224.300,00	0,00	-224.300,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	224.300,00	0,00	-224.300,00
für Baumaßnahmen	0,00	-285.400,00	0,00	285.400,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-285.400,00	0,00	285.400,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-61.100,00	0,00	61.100,00
Maßnahme: 00000053 Otto-Krahmann-Straße OT Wolfen (VJ)				
aus der Veräußerung von Sachanlagen	17.304,99	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	47.389,48	0,00	8.195,82	8.195,82
Summe der investiven Einzahlungen	64.694,47	0,00	8.195,82	8.195,82
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.421,88	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	-20.084,85	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-23.506,73	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	41.187,74	0,00	8.195,82	8.195,82
Maßnahme: 00000058 Soziale Stadt - Mehrgenerationenhaus OT Wolfen (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.666,67	600.000,00	600.000,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	13.666,67	600.000,00	600.000,00	0,00
für Baumaßnahmen	-82.318,59	-900.000,00	-464.084,09	435.915,91
Summe der investiven Auszahlungen	-82.318,59	-900.000,00	-464.084,09	435.915,91
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-68.651,92	-300.000,00	135.915,91	435.915,91
Maßnahme: 00000060 Sanierung Platz des Friedens OT Greppin (VJ)				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.988,56	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-20.500,00	0,00	20.500,00
Summe der investiven Auszahlungen	-3.988,56	-20.500,00	0,00	20.500,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.988,56	-20.500,00	0,00	20.500,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000061 Sanierung Lindenplatz OT Greppin (VJ)				
für Baumaßnahmen	-16.466,85	-3.730,00	-1.998,01	1.731,99
Summe der investiven Auszahlungen	-16.466,85	-3.730,00	-1.998,01	1.731,99
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.466,85	-3.730,00	-1.998,01	1.731,99
Maßnahme: 00000062 Knotenpunkt W.-Rathenau-Straße OT Greppin (VJ)				
für Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-59.894,52	-44.894,52
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-15.000,00	-59.894,52	-44.894,52
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.000,00	-59.894,52	-44.894,52
Maßnahme: 00000065 Brücke Strengbach OT Holzweißig (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	72,00	0,00	0,00	0,00
aus der Veräußerung von Sachanlagen	993,90	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	1.065,90	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.065,90	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000068 BM Ackerstraße/Bettelweg OT Tahlheim (VJ)				
Sonstige Investitionseinzahlungen	8.292,50	0,00	55.971,13	55.971,13
Summe der investiven Einzahlungen	8.292,50	0,00	55.971,13	55.971,13
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.302,70	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-10.302,70	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.010,20	0,00	55.971,13	55.971,13

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000069 Dornröschenweg OT BTF				
Sonstige Investitionseinzahlungen	3.888,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	3.888,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.888,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000072 Ländlicher Wegebau OT BTF				
von aktivierbaren Zuwendungen	-18.900,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-18.900,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.900,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000074 Leipziger Straße OT Wolfen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	36.964,83	0,00	2.546,98	2.546,98
Summe der investiven Einzahlungen	36.964,83	0,00	2.546,98	2.546,98
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.964,83	0,00	2.546,98	2.546,98
Maßnahme: 00000075 Straße des Friedens OT Holzweißig				
Sonstige Investitionseinzahlungen	6.167,64	0,00	2.170,00	2.170,00
Summe der investiven Einzahlungen	6.167,64	0,00	2.170,00	2.170,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.167,64	0,00	2.170,00	2.170,00
Maßnahme: 00000076 Wohnbaugebiet Zum Feldrain OT Thalheim				
Sonstige Investitionseinzahlungen	6.748,22	0,00	700,00	700,00
Summe der investiven Einzahlungen	6.748,22	0,00	700,00	700,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.748,22	0,00	700,00	700,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000077 Karl-von-Ossietzky-Straße OT Wolfen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	6.295,00	0,00	5.026,10	5.026,10
Summe der investiven Einzahlungen	6.295,00	0,00	5.026,10	5.026,10
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.295,00	0,00	5.026,10	5.026,10
Maßnahme: 00000078 Dorfstraße Reuden OT Wolfen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.640,73	0,00	2.966,60	2.966,60
Summe der investiven Einzahlungen	1.640,73	0,00	2.966,60	2.966,60
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.640,73	0,00	2.966,60	2.966,60
Maßnahme: 00000079 Clara-Zetkin-Straße OT Wolfen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	917,76	0,00	613,56	613,56
Summe der investiven Einzahlungen	917,76	0,00	613,56	613,56
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	917,76	0,00	613,56	613,56
Maßnahme: 00000080 Hauptstraße/Mühlenstraße OT Holzweißig				
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.940,00	0,00	1.737,71	1.737,71
Summe der investiven Einzahlungen	2.940,00	0,00	1.737,71	1.737,71
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.940,00	0,00	1.737,71	1.737,71
Maßnahme: 00000082 Walter-Rathenau-Straße OT BTF				
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.023,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	1.023,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.023,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000084 Bergmannshof OT BTF				
Sonstige Investitionseinzahlungen	16.326,62	0,00	8.384,35	8.384,35
Summe der investiven Einzahlungen	16.326,62	0,00	8.384,35	8.384,35
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.326,62	0,00	8.384,35	8.384,35
Maßnahme: 00000085 Rudolf-Breitscheid-Straße OT Thalheim				
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.418,16	0,00	78,54	78,54
Summe der investiven Einzahlungen	2.418,16	0,00	78,54	78,54
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.418,16	0,00	78,54	78,54
Maßnahme: 00000086 Thomas-Mann-Straße OT Wolfen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	14.447,50	0,00	8.114,45	8.114,45
Summe der investiven Einzahlungen	14.447,50	0,00	8.114,45	8.114,45
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.447,50	0,00	8.114,45	8.114,45
Maßnahme: 00000087 Ernst-Thälmann-Straße OT Wolfen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	130,00	0,00	110,00	110,00
Summe der investiven Einzahlungen	130,00	0,00	110,00	110,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	130,00	0,00	110,00	110,00
Maßnahme: 00000093 Fritz-Reuter-Straße / Am Anger				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	12.171,00	12.171,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	12.171,00	12.171,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	12.171,00	12.171,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000095 Am Stadion / Am Strengbach OT BTF				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	7.897,00	7.897,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	7.897,00	7.897,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	7.897,00	7.897,00
Maßnahme: 00000096 Altschloßstraße / An der Sorge OT BTF				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	15.710,00	15.710,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	15.710,00	15.710,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	15.710,00	15.710,00
Maßnahme: 00000097 Parkstraße / Saarstraße OT BTF				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	7.439,00	7.439,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	7.439,00	7.439,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	7.439,00	7.439,00
Maßnahme: 00000100 Hahnstückenweg OT BTF				
Sonstige Investitionseinzahlungen	4.160,02	0,00	580,00	580,00
Summe der investiven Einzahlungen	4.160,02	0,00	580,00	580,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.160,02	0,00	580,00	580,00
Maßnahme: 00000101 Straßen allgemein OT Holzweißig				
Sonstige Investitionseinzahlungen	467,43	0,00	3.569,83	3.569,83
Summe der investiven Einzahlungen	467,43	0,00	3.569,83	3.569,83
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	467,43	0,00	3.569,83	3.569,83

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000102 Straßen allgemein OT Rödgen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	16.542,97	16.542,97
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	16.542,97	16.542,97
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	16.542,97	16.542,97
Maßnahme: 00000106 Ausbau B 184 - 2. BA OT Wolfen (VJ)				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14.886,39	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-14.886,39	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.886,39	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000112 Schnittstelle am Bahnhof Bitterfeld Erweiterung P+R OT BTF				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	222.400,00	204.000,00	-18.400,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	222.400,00	204.000,00	-18.400,00
für Baumaßnahmen	-7.547,79	-302.000,00	-176.024,47	125.975,53
Summe der investiven Auszahlungen	-7.547,79	-302.000,00	-176.024,47	125.975,53
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.547,79	-79.600,00	27.975,53	107.575,53
Maßnahme: 00000113 Bushaltestellen Guardianstraße OT Thalheim				
für Baumaßnahmen	-43.139,88	-47.458,00	-19.063,85	28.394,15
Summe der investiven Auszahlungen	-43.139,88	-47.458,00	-19.063,85	28.394,15
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-43.139,88	-47.458,00	-19.063,85	28.394,15

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000114 Edgar-Andre-Straße OT Wolfen				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	70.000,00	66.001,00	-3.999,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	70.000,00	66.001,00	-3.999,00
für Baumaßnahmen	0,00	-140.000,00	-153.406,93	-13.406,93
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-140.000,00	-153.406,93	-13.406,93
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000,00	-87.405,93	-17.405,93
Maßnahme: 00000116 Kreisverkehr Straße der Chemiearbeiter - Dessauer Allee OT Wolfen				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-16.548,75	33.451,25
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-50.000,00	-16.548,75	33.451,25
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	13.451,25	33.451,25
Maßnahme: 00000118 Radwege OT Wolfen				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00
für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-952,00	49.048,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-50.000,00	-952,00	49.048,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	-952,00	9.048,00
Maßnahme: 00000119 verlängerte Wiesenstraße bis Parkstraße - Erschließung BTF Süd 1. BA OT BTF				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	600.000,00	0,00	-600.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	600.000,00	0,00	-600.000,00
für Baumaßnahmen	0,00	-750.000,00	0,00	750.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-750.000,00	0,00	750.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000121 Ausbau Zufahrtsstraße Bäumeviertel (Pappelweg) OT BTF				
für Baumaßnahmen	0,00	-60.000,00	-6.833,73	53.166,27
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-60.000,00	-6.833,73	53.166,27
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000,00	-6.833,73	53.166,27
Maßnahme: 00000128 Aufwertung Wolfen-Nord - Grundstückskauf Straße der Republik OT Wolfen				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	816.600,00	0,00	-816.600,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	816.600,00	0,00	-816.600,00
für Baumaßnahmen	0,00	-1.225.000,00	0,00	1.225.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-1.225.000,00	0,00	1.225.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-408.400,00	0,00	408.400,00
Maßnahme: 00000129 Aufwertung Wolfen-Nord - Umverlegung Straße der Republik OT Wolfen				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	486.600,00	0,00	-486.600,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	486.600,00	0,00	-486.600,00
für Baumaßnahmen	-41.663,67	-729.900,00	0,00	729.900,00
Summe der investiven Auszahlungen	-41.663,67	-729.900,00	0,00	729.900,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41.663,67	-243.300,00	0,00	243.300,00
Maßnahme: 00000130 Aufwertung - Allgemeine Straßensanierung Länderviertel OT Bitterfeld				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	500.000,00	0,00	-500.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	500.000,00	0,00	-500.000,00
für Baumaßnahmen	0,00	-750.000,00	0,00	750.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-750.000,00	0,00	750.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-250.000,00	0,00	250.000,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000131 Aufwertung - Denkmalbereich Straßenbaumaßnahmen Kraftwerksiedlung OT Bitterfeld				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	500.000,00	0,00	-500.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	500.000,00	0,00	-500.000,00
für Baumaßnahmen	0,00	-750.000,00	0,00	750.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-750.000,00	0,00	750.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-250.000,00	0,00	250.000,00
Maßnahme: 00000143 Straßenbau Steinfurth - West/ Planung OT Wolfen				
für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-34.649,29	15.350,71
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-50.000,00	-34.649,29	15.350,71
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	-34.649,29	15.350,71
Maßnahme: 00000147 Richard-Wagner-Straße OT Bitterfeld				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	4.196,00	4.196,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	4.196,00	4.196,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	4.196,00	4.196,00
Maßnahme: 00000211 Straßenbeleuchtung Binnengärtenstraße OT BTF				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-24.999,54	-24.999,54
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-24.999,54	-24.999,54
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-24.999,54	-24.999,54
Maßnahme: 04110000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens				
aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.588,00	0,00	1.238,00	1.238,00
Summe der investiven Einzahlungen	3.588,00	0,00	1.238,00	1.238,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.588,00	0,00	1.238,00	1.238,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 41
Baumanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 23120000 Sonderposten aus Zuwendungen - Investitionszuschuss an Dritte (aktivierbare Zuwendungen)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.313,99	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	15.313,99	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.313,99	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 42
Immobilienmanagement

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.147,54	134.388,85	141.840,65	7.451,80
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	363.176,07	354.276,62	380.546,95	26.270,33
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	605.500,71	648.066,66	655.560,56	7.493,90
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.344,47	47.400,00	23.411,54	-23.988,46
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	411.202,37	465.670,87	673.918,19	208.247,32
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	*Ordentliche Erträge*	*1.455.371,16*	*1.649.803,00*	*1.875.277,89*	*225.474,89*
12	-	Personalaufwendungen	-1.627.307,76	-2.011.200,00	-1.833.649,56	177.550,44
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-200,00	-212,00	-12,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.601.993,16	-4.744.001,88	-3.828.542,65	915.459,23
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-597.155,01	-276.400,00	-626.996,96	-350.596,96
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-193.365,48	-254.088,85	-300.718,72	-46.629,87
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-593.333,29	-490.114,45	-418.379,57	71.734,88
19	=	*Ordentliche Aufwendungen*	*-6.613.154,70*	*-7.776.005,18*	*-7.008.499,46*	*767.505,72*
20	=	Ordentliches Ergebnis	-5.157.783,54	-6.126.202,18	-5.133.221,57	992.980,61
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	4.022,76	4.022,76
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-525,00	0,00	-1.916,21	-1.916,21
23	=	*Außerordentliches Ergebnis*	*-525,00*	*0,00*	*2.106,55*	*2.106,55*
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	2.500,00	4.435,00	1.935,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.737,16	-12.369,94	-5.550,28	6.819,66
26	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-5.157.545,70	-6.136.072,12	-5.132.230,30	1.003.841,82
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 42
Immobilienmanagement

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	676.845,60	12.617.200,00	1.725.774,03	-10.891.425,97	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	95.220,21	200.000,00	155.610,30	-44.389,70	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	2.054,29	2.054,29	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***772.065,81***	***12.817.200,00***	***1.883.438,62***	***-10.933.761,38***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-607.442,92	-337.470,00	-180.348,59	157.121,41	0,00
08	für Baumaßnahmen	-1.888.211,45	-16.410.740,00	-2.668.032,48	13.742.707,52	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-11.015,20	-216.500,00	-178.099,00	38.401,00	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-2.506.669,57***	***-16.964.710,00***	***-3.026.480,07***	***13.938.229,93***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-1.734.603,76**	**-4.147.510,00**	**-1.143.041,45**	**3.004.468,55**	**0,00**

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 42
Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000001 Stadtkernsanierung OT BTF (VJ)					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	464.033,26	550.000,00	299.465,05	-250.534,95	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	464.033,26	550.000,00	299.465,05	-250.534,95	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-62.772,65	0,00	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	-678.497,50	-825.000,00	69.140,50	894.140,50	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-741.270,15	-825.000,00	69.140,50	894.140,50	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-277.236,89	-275.000,00	368.605,55	643.605,55	0,00
Maßnahme: 00000008 BM Gemeindezentrum Dach / Fassade OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen	-156.344,72	-102.870,00	-120.012,51	-17.142,51	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-156.344,72	-102.870,00	-120.012,51	-17.142,51	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-156.344,72	-102.870,00	-120.012,51	-17.142,51	0,00
Maßnahme: 00000010 BM Gemeindezentrum Außenanlage OT Thalheim (VJ)					
für Baumaßnahmen	-355.474,74	-19.520,00	-218,35	19.301,65	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-355.474,74	-19.520,00	-218,35	19.301,65	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-355.474,74	-19.520,00	-218,35	19.301,65	0,00
Maßnahme: 00000019 Sanierungsgebiet Wolfen-Thalheim OT Wolfen (VJ)					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	212.812,34	435.000,00	110.000,00	-325.000,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	212.812,34	435.000,00	110.000,00	-325.000,00	0,00
für Baumaßnahmen	-289.072,81	-1.299.100,00	0,00	1.299.100,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-289.072,81	-1.299.100,00	0,00	1.299.100,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-76.260,47	-864.100,00	110.000,00	974.100,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 42
Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000020 Sanierung Wochenmarkt OT Wolfen (VJ)					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	24.242,17	24.242,17	0,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	2.054,29	2.054,29	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	26.296,46	26.296,46	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-112.420,00	-54.396,02	58.023,98	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-112.420,00	-54.396,02	58.023,98	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-112.420,00	-28.099,56	84.320,44	0,00
Maßnahme: 00000022 WSZ					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	11.250.000,00	1.142.441,81	-10.107.558,19	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	11.250.000,00	1.142.441,81	-10.107.558,19	0,00
für Baumaßnahmen	-353.393,34	-12.500.000,00	-2.061.116,96	10.438.883,04	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-353.393,34	-12.500.000,00	-2.061.116,96	10.438.883,04	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-353.393,34	-1.250.000,00	-918.675,15	331.324,85	0,00
Maßnahme: 00000030 Tiergehege / Anglerheim OT Greppin (VJ)					
für Baumaßnahmen	-570,00	-179.000,00	-111.905,03	67.094,97	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	-10.042,37	0,00	-4.999,27	-4.999,27	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-10.612,37	-179.000,00	-116.904,30	62.095,70	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.612,37	-179.000,00	-116.904,30	62.095,70	0,00
Maßnahme: 00000043 Spielplatz OT Thalheim (VJ)					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-46.620,66	0,00	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-17.970,00	0,00	17.970,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-46.620,66	-17.970,00	0,00	17.970,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.620,66	-17.970,00	0,00	17.970,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 42
Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000047 Sanierung Dorfteich OT Thalheim (VJ)					
	0,00	-22.000,00	0,00	22.000,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-22.000,00	0,00	22.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-22.000,00	0,00	22.000,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					
Maßnahme: 00000057 Vermessungsleistungen Stadt im Zusammenhang mit (VJ)					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	-19.370,54	-200.800,00	-11.452,30	189.347,70	0,00
für Baumaßnahmen	-19.370,54	-200.800,00	-11.452,30	189.347,70	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-19.370,54	-200.800,00	-11.452,30	189.347,70	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					
Maßnahme: 00000063 Sanierung Fuhnewehr OT Wolfen (VJ)					
	-9.497,62	-150.500,00	-125.045,79	25.454,21	0,00
für Baumaßnahmen	-9.497,62	-150.500,00	-125.045,79	25.454,21	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-9.497,62	-150.500,00	-125.045,79	25.454,21	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					
Maßnahme: 00000064 BM Friedhofskapelle OT Thalheim (VJ)					
	-25.990,18	-214.260,00	-201.926,23	12.333,77	0,00
für Baumaßnahmen	-25.990,18	-214.260,00	-201.926,23	12.333,77	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-25.990,18	-214.260,00	-201.926,23	12.333,77	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					
Maßnahme: 00000067 Schwimmsteganlage OT BTF					
	0,00	-7.000,00	-5.743,24	1.256,76	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-7.000,00	-5.743,24	1.256,76	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-7.000,00	-5.743,24	1.256,76	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 42
Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000104 Bau einer Steganlage - Strandbad Goitzsche					
	0,00	-12.000,00	-9.675,20	2.324,80	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-12.000,00	-9.675,20	2.324,80	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-12.000,00	-9.675,20	2.324,80	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					
Maßnahme: 00000120 Erschließung Strandbad Goitzsche					
	0,00	-90.000,00	-35.681,35	54.318,65	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-90.000,00	-35.681,35	54.318,65	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-90.000,00	-35.681,35	54.318,65	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					
Maßnahme: 00000122 Ersatzbepflanzung für Bebauung des Sportareals OT Thalheim					
	0,00	-85.000,00	0,00	85.000,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-85.000,00	0,00	85.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-85.000,00	0,00	85.000,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					
Maßnahme: 00000126 Aufwertung Wolfen-Nord - Rückbau KiTa Knirpsenhausen OT Wolfen					
	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	-300.000,00	0,00	300.000,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-300.000,00	0,00	300.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 42
Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 00000127 Aufwertung Wolfen-Nord - Projekt Generationsübergreifendes Wohnen (Gesamtplanung) OT Wolfen					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	122.200,00	0,00	-122.200,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	122.200,00	0,00	-122.200,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-183.300,00	0,00	183.300,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-183.300,00	0,00	183.300,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-61.100,00	0,00	61.100,00	0,00
Maßnahme: 00000132 Aufwertung - Abriss Begegnungsstätte Leipziger Straße OT Bitterfeld					
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	149.625,00	89.625,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	60.000,00	149.625,00	89.625,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	-90.000,00	0,00	90.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-90.000,00	0,00	90.000,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	149.625,00	179.625,00	0,00
Maßnahme: 02110000 Sonstige Grünflächen					
aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.130,00	0,00	4.006,80	4.006,80	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	1.130,00	0,00	4.006,80	4.006,80	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-7.042,59	-7.042,59	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-7.042,59	-7.042,59	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.130,00	0,00	-3.035,79	-3.035,79	0,00
Maßnahme: 02910000 Grundstücke allgemein					
aus der Veräußerung von Sachanlagen	71.159,19	200.000,00	104.001,00	-95.999,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	71.159,19	200.000,00	104.001,00	-95.999,00	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-466.336,45	-337.470,00	-107.784,79	229.685,21	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-466.336,45	-337.470,00	-107.784,79	229.685,21	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-395.177,26	-137.470,00	-3.783,79	133.686,21	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 42
Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 03110000 Grundstücke mit kommunalen Wohnbauten					
aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.044,52	0,00	46.842,50	46.842,50	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	21.044,52	0,00	46.842,50	46.842,50	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.938,43	0,00	-3.362,88	-3.362,88	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-17.938,43	0,00	-3.362,88	-3.362,88	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.106,09	0,00	43.479,62	43.479,62	0,00
Maßnahme: 03112000 Grundstücke mit kommunalen Kindertagesstätten					
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	760,00	760,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	760,00	760,00	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-86,09	-86,09	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-86,09	-86,09	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	673,91	673,91	0,00
Maßnahme: 03115000 Grundstücke mit komm. Betriebsgebäuden					
aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.886,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	1.886,50	0,00	0,00	0,00	0,00
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-512,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-512,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.374,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 03210000 Kommunale Wohnbauten					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 42
Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
Maßnahme: 04110000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens					
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.258,73	0,00	-11.523,08	-11.523,08	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-13.258,73	0,00	-11.523,08	-11.523,08	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.258,73	0,00	-11.523,08	-11.523,08	0,00
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Sonstige Investitionsauszahlungen	-972,83	-202.750,00	-162.472,98	40.277,02	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-972,83	-202.750,00	-162.472,98	40.277,02	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-972,83	-202.750,00	-162.472,98	40.277,02	0,00
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)					
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-13.750,00	-10.626,75	3.123,25	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-13.750,00	-10.626,75	3.123,25	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-13.750,00	-10.626,75	3.123,25	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 43
Stadtentwicklung

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	165.866,87	169.758,89	3.892,02
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0,00	115.503,03	116.052,58	549,55
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.157,82	6.850,34	-307,48
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.100,00	14.795,80	-2.304,20
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.772.049,53	1.858.594,87	86.545,34
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	867.000,00	885.155,25	18.155,25
11	=	***Ordentliche Erträge***	***0,00***	***2.944.677,25***	***3.051.207,73***	***106.530,48***
12	-	Personalaufwendungen	0,00	-1.154.200,00	-1.017.762,27	136.437,73
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-300,00	-264,00	36,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-390.563,79	-155.760,85	234.802,94
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-999,54	-999,54
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	0,00	-2.586.913,46	-2.258.699,25	328.214,21
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-393.500,00	-383.249,22	10.250,78
19	=	***Ordentliche Aufwendungen***	***0,00***	***-4.525.477,25***	***-3.816.735,13***	***708.742,12***
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**-1.580.800,00**	**-765.527,40**	**815.272,60**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	***Außerordentliches Ergebnis***	***0,00***	***80.000,00***	***80.000,00***	***0,00***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.954,06	-8.392,80	8.561,26
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**0,00**	**-1.517.754,06**	**-693.920,20**	**823.833,86**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 43
Stadtentwicklung

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.700,00	0,00	-20.700,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	35.000,00	0,00	-35.000,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***0,00***	***55.700,00***	***0,00***	***-55.700,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	0,00	-227.250,00	0,00	227.250,00	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.500,00	-2.486,43	-986,43	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***0,00***	***-228.750,00***	***-2.486,43***	***226.263,57***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-173.050,00**	**-2.486,43**	**170.563,57**	**0,00**

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 43
Stadtentwicklung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000052 Aufwertung - Wohnfeldumgestaltung OT Wolfen (VJ)				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.700,00	0,00	-20.700,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	35.000,00	0,00	-35.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	55.700,00	0,00	-55.700,00
für Baumaßnahmen	0,00	-127.250,00	0,00	127.250,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-127.250,00	0,00	127.250,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-71.550,00	0,00	71.550,00
Maßnahme: 00000117 Infopunkte für Touristen an städtischen Einfallstraßen				
für Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-2.118,44	-2.118,44
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-2.118,44	-2.118,44
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-2.118,44	-2.118,44
Maßnahme: 08220000 Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)				
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.500,00	-367,99	1.132,01
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	-1.500,00	-367,99	1.132,01
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.500,00	-367,99	1.132,01

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 51
GK BGM direkt

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.806,94	0,00	0,00	0,00
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	85.319,48	0,00	0,00	0,00
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.844,82	0,00	0,00	0,00
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.705,30	0,00	0,00	0,00
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	94.012,28	0,00	0,00	0,00
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	*Ordentliche Erträge*	*292.688,82*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12	-	Personalaufwendungen	-1.836.321,10	0,00	0,00	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-540.495,20	0,00	0,00	0,00
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	-222.053,17	0,00	0,00	0,00
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-3.582,44	0,00	0,00	0,00
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.871,33	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.184,66	0,00	0,00	0,00
19	=	*Ordentliche Aufwendungen*	*-2.841.507,90*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
20	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.548.819,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	*Außerordentliches Ergebnis*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.071,95	0,00	0,00	0,00
26	=	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)**	**-2.553.891,03**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 51
GK BGM direkt

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.619,08	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	-17.115,18	0,00	0,00	0,00	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	-96.106,22	0,00	0,00	0,00	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***-203.840,48***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-203.840,48**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 51
GK BGM direkt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000012 Umbau Feuerwehrgebäude Sanitärtrakt OT Thalheim (VJ)				
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.619,08	0,00	0,00	0,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-90.619,08	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-90.619,08	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000067 Schwimmsteganlage OT BTF				
für Baumaßnahmen	-4.921,80	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-4.921,80	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.921,80	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000104 Bau einer Steganlage - Strandbad Goitzsche				
für Baumaßnahmen	-11.886,95	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-11.886,95	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.886,95	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000105 Bau eines Slipweges - Badestrand Goitzsche - OT BTF				
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.927,47	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-7.927,47	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.927,47	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: 00000109 Neubau Feuerwehrgarage OW Reuden - Feuerwehr				
für Baumaßnahmen	-306,43	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-306,43	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-306,43	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 51
GK BGM direkt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 08210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Sonstige Investitionsauszahlungen	-88.178,75	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	-88.178,75	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-88.178,75	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilergebnisrechnung 2009

Budget: 90
Zentrale Finanzen

		Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
		I. Laufende Verwaltungstätigkeit				
01		Steuern und ähnliche Abgaben	55.140.813,15	58.505.000,00	25.865.593,57	-32.639.406,43
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.942.535,00	6.858.600,00	6.630.146,73	-228.453,27
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.890.199,28	1.880.825,56	1.251.972,06	-628.853,50
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	80.960,15	18.363,65	99.323,80	80.960,15
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Finanzerträge	602.505,34	355.127,00	581.778,69	226.651,69
11	**=**	***Ordentliche Erträge***	***71.657.012,92***	***67.617.916,21***	***34.428.814,85***	***-33.189.101,36***
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-513,66	-11.400,00	-2.861,21	8.538,79
15	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Transferaufwendungen, Umlagen	-19.945.400,11	-27.057.290,91	-22.127.487,03	4.929.803,88
17	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.356.191,20	-2.730.725,00	-2.176.591,43	554.133,57
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.808,12	-130.132,30	-30.851,01	99.281,29
19	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***-22.398.913,09***	***-29.929.548,21***	***-24.337.790,68***	***5.591.757,53***
20	=	Ordentliches Ergebnis	49.258.099,83	37.688.368,00	10.091.024,17	-27.597.343,83
		II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit				
21	+	Außerordentliche Erträge	1.037.048,53	7.000,00	18.864,04	11.864,04
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-209.602,25	-2.275,00	-3.325,20	-1.050,20
23	**=**	***Außerordentliches Ergebnis***	***827.446,28***	***4.725,00***	***15.538,84***	***10.813,84***
24	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	50.085.546,11	37.693.093,00	10.106.563,01	-27.586.529,99
27		um Jahresfehlbeträge der Vorjahre bereinigtes Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

Teil A

Budget: 90
Zentrale Finanzen

	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009	Ermächtigungsübertragung
	Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen					
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.070.273,00	2.100.000,00	2.218.369,00	118.369,00	0,00
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	für sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	***Summe der investiven Einzahlungen***	***2.070.273,00***	***2.100.000,00***	***2.218.369,00***	***118.369,00***	***0,00***
	Auszahlungen					
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-12.808,08	-12.808,08	0,00
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	für sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	***Summe der investiven Auszahlungen***	***0,00***	***0,00***	***-12.808,08***	***-12.808,08***	***0,00***
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**2.070.273,00**	**2.100.000,00**	**2.205.560,92**	**105.560,92**	**0,00**

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Teilfinanzrechnung 2009

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 90
Zentrale Finanzen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2008	Fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz 2009
Maßnahme: 00000194 Umbau E.-Thronicke-Haus OT Bitterfeld				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-12.808,08	-12.808,08
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	-12.808,08	-12.808,08
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	77.191,92	77.191,92
Maßnahme: 23111000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land				
aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.070.273,00	2.100.000,00	2.128.369,00	28.369,00
Summe der investiven Einzahlungen	2.070.273,00	2.100.000,00	2.128.369,00	28.369,00
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.070.273,00	2.100.000,00	2.128.369,00	28.369,00

Produktabrechnung 2009

Budget	Produkt	Produktbezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009
01	111101	Verwaltungssteuerung / Oberbürgermeisterbereich	-631.600,00	-559.933,03
	111102	Büro des Stadtrates	-463.700,00	-424.812,42
	111103	Steuerungsunterstützung	-50.700,00	-48.116,15
	111203	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-421.442,04	-337.073,94
	111401	Örtliche Rechnungsprüfung	-307.600,00	-255.083,88
	111506	Leistungen der Bürgerbüros	-406.100,00	-250.880,38
	111507	Interessenvertretung der Beschäftigten	-56.300,00	-48.661,41
	281004	Pflege des örtlichen Brauchtums	-407.500,00	-400.051,61
	Gesamt	**Oberbürgermeisterbereich**	**-2.744.942,04**	**-2.324.612,82**
02	111202	Personalmanagement	-939.000,00	-677.844,59
	111204	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	-345.800,00	-276.800,31
	111205	Vergabeangelegenheiten	-186.400,00	-107.258,68
	111206	Arbeits- und Beschäftigungsförderung	-141.100,00	-111.008,20
	Gesamt	**Personalverwaltung**	**-1.612.300,00**	**-1.172.911,78**
11	111201	Zentraler Service	-2.193.800,00	-1.808.814,84
	111502	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-546.100,00	-553.489,10
	111504	Verwaltungsarchiv	-289.800,00	-257.327,93
	121201	Wahlen und Statistik	-160.000,00	-119.761,08
	251001	Stadtarchiv	0,00	0,00
	Gesamt	**Hauptverwaltung**	**-3.189.700,00**	**-2.739.392,95**
12	261001	Bereitstellung Kulturhaus	-303.247,10	-234.506,07
	272001	Bereitstellung von Medien und Informationen (Bibliotheken)	-401.073,68	-469.303,80
	281001	Kulturförderung	-213.875,46	-102.180,86
	281002	Förderung von städtischen Veranstaltungen	-305.700,00	-270.730,08
	311901	Sonstige soziale Angelegenheiten	-291.800,00	-232.546,00
	331001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-200,00	191,60
	351501	Wohngeldangelegenheiten	-278.300,00	-259.257,34
	366001	Förderung von Kindern und der Jugend	-283.900,00	-175.589,32
	Gesamt	**Kultur / Soziales**	**-2.078.096,24**	**-1.743.921,87**
13	211001	Sicherung des Grundschulbetrieb	-2.460.700,00	-2.011.233,91
	365001	Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen	-2.718.589,62	-1.830.849,48
	424001	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen und -plätzen, Sportförderung	-1.474.235,92	-1.419.971,58
	Gesamt	**Schule / KiTa / Sport**	**-6.653.525,54**	**-5.262.054,97**
20	111301	Haushaltsplanung und -durchführung	-511.588,13	-26.174,10
	111302	Kasse und Buchhaltung	-642.400,00	-601.540,68
	111303	Festsetzung und Erhebung der Steuern	-378.000,00	-336.245,31
	111304	Vollstreckung	-386.020,87	-256.316,56
	111307	Finanzcontrolling und Berichtswesen	-358.530,04	-225.091,88
	Gesamt	Finanzwesen	-2.276.539,04	-1.445.368,53

Budget	Produkt	Produktbezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2009	Ergebnis 2009
30	122101	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	-999.000,00	-764.985,09
	122103	Gewerbeangelegenheiten	-302.200,00	-279.241,71
	122104	Verkehrsangelegenheiten	-686.100,00	-584.916,22
	122201	Meldeangelegenheiten	-491.200,00	-348.176,77
	122202	Personenstandswesen	-323.200,00	-214.315,90
	126001	Brandschutz	-1.869.724,53	-1.772.611,11
	315401	Wohnungsnotfälle	-325.100,00	-279.300,96
	552001	Städtische Leistungen zur Hochwasserprävention	-8.600,00	-12.926,68
	Gesamt	**Ordnung / Bürger**	**-5.005.124,53**	**-4.256.474,44**
41	511004	Allgemeine Bauverwaltung	-909.171,72	-739.721,65
	521003	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	-174.400,00	-152.366,85
	538001	Niederschlagswasserbeseitigung	-760.900,00	-705.230,74
	541001	Sicherung des Verkehrsbetriebes für Straßen, Brücken, Tunnel	-3.679.747,00	-4.792.776,48
	545001	Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen / Winterdienst	-856.200,00	-695.984,98
	Gesamt	**Bauwesen**	**-6.380.418,72**	**-7.086.080,70**
42	111501	Grundstücksmanagement	-497.837,61	-317.890,80
	111508	Gebäudemanagement	-346.020,40	-520.378,86
	424002	Bereitstellung und Betrieb von Freibädern	-99.400,00	-57.096,15
	511003	Vermessung und grundstücksbezogene Basisinformationen	-9.000,00	382,59
	538002	Bereitstellung von öffentlichen Toiletten	-46.200,00	-24.097,38
	551001	Bewirtschaftung und Pflege der öffentlichen Flächen	-3.852.664,03	-3.007.066,13
	551002	Goitzschebewirtschaftung	-349.805,70	-279.667,20
	552002	Öffentliche Gewässer und Grundwasserregulierung	-203.500,00	-136.444,51
	553001	Friedhofs- und Bestattungswesen	-750.900,00	-623.173,29
	573001	Wochenmarkt	19.255,62	23.008,49
	Gesamt	**Immobilienmanagement**	**-6.136.072,12**	**-4.942.423,24**
43	111305	Beteiligungsmanagement	-1.503.600,00	-1.156.307,36
	281003	Besondere Feste	-48.169,45	-26.392,07
	511001	Planung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-372.000,00	-213.837,72
	521001	Planung/Betreuung von Baumaßnahmen	-531.500,00	-457.541,80
	531001	Bereitstellung Leitungstrassen	1.677.000,00	1.761.339,14
	571001	Wirtschaftsförderung	-410.200,00	-300.741,64
	575001	Bürgerservice	-329.284,61	-300.438,75
	Gesamt	**Stadtentwicklung**	**-1.517.754,06**	**-693.920,20**
90	611001	Steuern	58.505.000,00	25.999.042,85
	611002	Zuweisungen und Umlagen	-18.333.907,00	-14.082.678,54
	612001	Sonstige Finanzdienstleistungen	-2.478.000,00	-1.809.801,30
	612002	Ernst-Thronicke-Stiftung	0,00	0,00
	Gesamt	Zentrale Finanzen	37.693.093,00	10.106.563,01

Jahresabschluss 2009
Entwicklung der Kennzahlen für Produkte gem. § 45 II GemHVO

Für das Jahr 2009 wurde auf die Ermittlung der Kennzahlen für Produkte gem. § 45 II GemHVO verzichtet, da sich die neuen Kennzahlen für die gemeinsame Stadt Bitterfeld-Wolfen noch in Erarbeitung befinden.

Bilanz

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Bilanz Aktiva 2009

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2008	Stand zum 31.12.2009	Differenz
A 1	**1. Anlagevermögen**	**202.033.099,48**	**191.333.668,76**	**-10.699.430,72**
A 2	***1.1 Immaterielles Vermögen***	***129.312,36***	***101.842,22***	***-27.470,14***
	1.1.1 Software und Lizenzen	129.312,36	101.842,22	-27.470,14
	1.1.2 Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00
A 3	***1.2 Sachanlagevermögen***	***181.245.547,70***	***170.706.707,12***	***-10.538.840,58***
A 4	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.218.179,80	19.243.232,81	25.053,01
A 5	1.2.1.1 Grünflächen	11.359.295,85	11.647.540,44	288.244,59
A 6	1.2.1.2 Ackerland	717.246,70	717.246,70	0,00
A 7	1.2.1.3 Wald, Forsten	42.703,60	42.703,60	0,00
A 8	1.2.1.4 Sonderflächen	58.225,19	94.277,63	36.052,44
	1.2.1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.040.708,46	6.741.464,44	-299.244,02
A 9	1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	49.989.014,32	49.351.004,35	-638.009,97
A 10	1.2.2.1 Wohnbauten	8.793.657,49	8.770.091,48	-23.566,01
A 11	1.2.2.2 Schulen und Kindertageseinrichtungen	20.371.986,99	18.652.850,69	-1.719.136,30
A 12	1.2.2.3 Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	12.650.511,57	13.216.284,83	565.773,26
A 13	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	8.172.858,27	8.711.777,35	538.919,08
A 14	1.2.3 Infrastrukturvermögen	83.674.480,26	81.852.059,93	-1.822.420,33
A 15	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.608.808,95	12.634.729,06	25.920,11
A 16	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.521.645,38	5.425.814,42	-95.830,96
A 18	1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	5.757.653,27	5.948.863,89	191.210,62
A 19	1.2.3.4 Straßen, Wege, Plätze und sonstige Anlagen	57.143.249,01	55.235.417,23	-1.907.831,78
A 20	1.2.3.5 Wasserbauliche Anlagen	2.643.123,65	2.607.235,33	-35.888,32
A 21	1.2.3.8 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
A 22	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	49.405,45	48.138,64	-1.266,81
A 23	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.808.841,75	2.657.305,51	-151.536,24
A 24	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	948.010,64	915.109,10	-32.901,54
A 25	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.121.261,49	3.601.784,51	480.523,02
A 26	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21.436.353,99	13.038.072,27	-8.398.281,72
A 27	***1.3 Finanzanlagevermögen***	***20.658.239,42***	***20.525.119,42***	***-133.120,00***
A 28	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.383.281,21	16.385.841,21	2.560,00
A 29	1.3.2 Beteiligungen	3.159.688,76	3.024.008,76	-135.680,00
A 30	1.3.3 Sondervermögen	1.115.269,45	1.115.269,45	0,00
A 31	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
A 33	1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
A 34	**2. Umlaufvermögen**	**15.970.656,38**	**11.487.858,28**	**-4.482.798,10**
A 35	***2.1 Vorräte***	***0,00***	***0,00***	***0,00***

Bilanz Aktiva 2009

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2008	Stand zum 31.12.2009	Differenz
A 39	***2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen***	***1.055.604,47***	***797.539,62***	***-258.064,85***
A 40	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	272.284,96	254.702,37	-17.582,59
	2.2.2 Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.035.351,88	2.108.669,20	73.317,32
	2.3 Sonstige privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	***456.857,18***	***851.113,92***	***394.256,74***
	2.3.1 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	456.857,18	851.113,92	394.256,74
	2.3.2 Übrige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
A 48	***2.4 Liquide Mittel***	***14.458.194,73***	***9.839.204,74***	***-4.618.989,99***
	2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	14.101.415,82	7.434.841,32	-6.666.574,50
	2.4.2 Sonstige Einlagen	347.095,44	2.395.696,67	2.048.601,23
	2.4.3 Bargeld	9.683,47	8.666,75	-1.016,72
	2.5 Wertberichtigung auf Forderungen	***-1.252.032,37***	***-1.565.831,95***	***-313.799,58***
A 49	**3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**87.615,91**	**0,00**	**-87.615,91**
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**
A 52	**Bilanzsumme**	**218.091.371,77**	**202.821.527,04**	**-15.269.844,73**

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Bilanz Passiva 2009

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2008	Stand zum 31.12.2009	Differenz
P 1	**A. Eigenkapital**	**91.636.125,34**	**69.906.471,35**	**-21.729.653,99**
P 2	I. Rücklagen	74.281.717,97	91.359.345,72	17.077.627,75
P 2	Ia) Rücklage aus Eröffnungsbilanz	48.998.161,35	66.055.589,06	17.057.427,71
P 2	Ib) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	25.283.556,62	25.303.756,66	20.200,04
P 2	Ic) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
P 3	II. Sonderrücklagen	396.979,66	319.095,69	-77.883,97
P 4	III. Ergebnisvortrag Vorjahr	16.957.427,71	0,00	-16.957.427,71
P 5	IV. Jahresergebnis	0,00	-21.771.970,06	-21.771.970,06
P 6	**B. Sonderposten**	**66.296.714,42**	**60.374.090,59**	**-5.922.623,83**
P 7	I. Sonderposten aus Zuwendungen	60.107.519,77	54.020.521,70	-6.086.998,07
P 8	II. Sonderposten aus Beiträgen	4.642.426,25	5.219.882,69	577.456,44
P 9	III. Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
P 10	IV. Sonstige Sonderposten	1.546.768,40	1.133.686,20	-413.082,20
P 11	**C. Rückstellungen**	**15.214.274,86**	**13.028.613,66**	**-2.185.661,20**
P 12	I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
P 13	II. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00
	III. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
P 14	IV. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	-211.371,57	-211.371,57
P 15	V. Sonstige Rückstellungen	15.214.274,86	13.239.985,23	-1.974.289,63
P 16	**D. Verbindlichkeiten**	**44.894.350,19**	**59.496.311,44**	**14.601.961,25**
P 17	I. Anleihen	0,00	0,00	0,00
P 18	II. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.040.271,80	35.971.434,14	-2.068.837,66
P 19	1. vom Bund	0,00	0,00	0,00
P 20	2. vom Land	0,00	0,00	0,00
	3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
	4. von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	5. vom öffentlichen Bereich,	0,00	0,00	0,00
P 22	6. von verbundenen Unternehmen, von Beteiligungen, von Sondervermögen,	0,00	0,00	0,00
P 23	7. von öffentlichen Sonderrechnungen	22.696.014,48	21.688.439,72	-1.007.574,76
	8. vom privaten Kreditmarkt	15.344.257,32	14.282.994,42	-1.061.262,90
	9. vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	0,00	0,00
	III. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	3.000.000,00	15.000.000,00	12.000.000,00
P 26	IV. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00	0,00	0,00
P 28	V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.426,33	5.741,51	-1.684,82
P 29	VI. Sonstige Verbindlichkeiten	3.846.652,06	8.689.964,74	4.843.312,68
P 30	**E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**49.906,96**	**16.040,00**	**-33.866,96**

Bilanz Passiva 2009

	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2008	Stand zum 31.12.2009	Differenz
P 31	**Bilanzsumme**	**218.091.371,77**	**202.821.527,04**	**-15.269.844,73**

ANHANG

Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung

§ 41 II GemHVO:

„In der Ergebnisrechnung, der Finanzrechung und der Vermögensrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres anzugeben. Erhebliche Unterschiede sind im Anhang zu erläutern."

Das abzurechnende Haushaltsjahr 2009 ist auf doppischer Grundlage erfolgt. Erhebliche Unterschiede sind, soweit sie nicht im Rechenschaftsbericht erläutert wurden, nicht vorhanden.

Erläuterungen gem. § 47 GemHVO

Erläuterungen gem. § 47 GemHVO

Die Vorschrift verweist auf die von § 108 (4) Gemeindeordnung LSA (GO LSA) geforderten Informationen. Dabei handelt es sich um folgende Übersichten, die im Anhang enthalten sind:

- Übersicht über das Anlagevermögen,
- Übersicht über die Forderungen,
- Übersicht über die Verbindlichkeiten,
- Übersicht über die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen und
- Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen.

Folgende weitere Erläuterungen sind gem. § 47 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO) zu geben:

1. Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
6. Fälle, in denen die lineare Abschreibung nicht vorgenommen wird,
7. Veränderung von Nutzungsdauern,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Geschäften,
9. Durchschnittliche Anzahl der Beamten und Angestellten.

1. Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Bilanzierungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Ansatzmethoden für den Jahresabschluss ergeben sich aus § 46 GemHVO Doppik, der den Aufbau der Bilanz vorschreibt, sowie aus § 34 GemHVO Doppik, der vornehmlich das Vollständigkeitsgebot und das Verrechnungsverbot regelt.

1.2. Bewertungsmethoden

1.2.1. Bewertungsgrundsätze

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sind der Abschnitt 8 (§§ 34 bis 40) der GemHVO Doppik und die Bewertungsrichtlinie (BewertRL) angewandt worden.

Die Bewertung ist nach dem 4. Abschnitt der BewertRL (insbesondere Pkt. 4.1 a) grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgt. Demnach sind die historischen Anschaffungskosten oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen bis zum 31. Dezember 2009 zu mindern.

Die planmäßigen Abschreibungen sind auf der Grundlage der standardisierten Nutzungsdauern lt. Anlage 1 der BewertRL durchgeführt worden.

Auf Bewertungsvereinfachungen gem. Pkt. 4.2.1 BewertRL in Form von sog. Festwerten für gleichartige Gegenstände des Vorratsvermögens bzw. die modifizierte Durchschnittsbewertung für Wirtschaftsgüter gem. Pkt. 4.2.3 BewertRL, die von nachrangiger Bedeutung sind, wird grundsätzlich verzichtet. Im Regelfall wird nach dem Grundsatz der Einzelveranschlagung verfahren.

1.2.2. Bewertung der einzelnen Bilanzpostengruppen

AKTIVSEITE:

1. Anlagevermögen

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gem. § 38 GemHVO Doppik i.V.m. Pkt. 4.1 a) BewertRL nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten.

Die Anlagenübersicht (Seite ... dieses Dokumentes) gibt genauen Aufschluss über die Entwicklung des Anlagevermögens. Es werden die Bestände zu Beginn des Haushaltsjahres 2009, Zu- und Abgänge, die Abschreibungsbeträge und die Bestände zum Jahresende gezeigt.

Die *immateriellen Vermögensgegenstände* sind mit den historischen Anschaffungskosten gemindert um die bis 31. Dezember 2009 kumulierten Abschreibungen bei planmäßiger Nutzungsdauer von 3 bzw. 4 Jahren (OT Wolfen) bewertet worden.

Für vor dem 1. Januar 1991 angeschaffte *unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte* erfolgte die Fortschreibung der gem. Pkt. 5.2 BewertRL angesetzten Hilfswerte, die als fiktive Anschaffungs- und Herstellungskosten verwendet wurden. Alle neu anzuschaffenden unbebauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte werden mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert.

Im Falle der kommunal genutzten Grundstücke wurden auch weiterhin gem. Pkt. 5.2 b) nur 30 % des Bodenrichtwertes angesetzt.

Für alle die Gebäude, die mittels NHK 2000 eine Bewertung erfuhren, wurde diese fortgeführt, gemindert um die kumulierten Abschreibungen.
Für neu angeschaffte / neu errichtete Gebäude erfolgte die Bewertung nach dem Anschaffungs- / Herstellungskostenprinzip.
Im Vorjahr wurden 211.371,57 € in Form einer Sanierungsrückstellung passiviert, die im Jahr 2009 in Anspruch genommen und aufgelöst werden mussten.
Neue Sanierungsrückstellungen für das Jahr 2009 wurden nicht gebildet, da diese nur noch im Rahmen der Vorgaben des Haushaltsplanes angesetzt werden dürfen.
Um aber trotz allem den Sanierungsstau an städtischen Gebäuden sichtbar zu machen, wurde wo die Möglichkeit dazu bestand, in Höhe des Sanierungsstaus eine außerplanmäßige Abschreibung einmalig für das Jahr 2009 vom Gebäudewert abgesetzt.

Gebäude, die keine Restnutzungsdauer aufweisen, werden auch weiterhin gem. Pkt. 5.6 BewertRL mit einem Erinnerungswert von 1 EUR berücksichtigt.

Das *Infrastrukturvermögen* beinhaltet Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen. Gem. 5.3 g) BewertRL wird für Straßengrundstücke im städtischen Bereich ein pauschaler Wert von 5 €/m^2 angesetzt. Grundlage dafür ist die Definition des MI LSA zum Begriff „städtischer Bereich", zu dem die Stadt Bitterfeld-Wolfen zweifelsfrei zählt.

Die Vermögensgegenstände der Kanalisation wurden auch weiterhin, wie der Straßenbelag, grundsätzlich mit den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Die Brücken und Tunnel sind mit 5.425.814,42 EUR ausgewiesen. Die Verringerung des Vorjahreswertes um 95.830,96 EUR ist darauf zurückzuführen, dass

1. Abschreibungen in Höhe von 130.558,15 € zu Buche stehen;
2. Zugänge aus Aktivierung nur in Höhe von 34.727,19 € dem entgegenstehen.

Dabei handelt es sich um eine Schwimmsteganlage für Segler sowie eine Steganlage an der Wasserwacht im Ortsteil Bitterfeld. Diese wurden im Jahr 2009 fertiggestellt und daher aus dem Konto *Anlage im Bau* aktiviert in die Bilanzposition *Brücken und Tunnel.*

Die Bewertung des Straßenbelages wurde im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.08 mit Herstellungskosten bzw. ersatzweise nach Bauklassen gem. 5.5 b) BewertRL durchgeführt. Auch diese Bewertungsmethode wurde beibehalten. Es wurden lediglich die kumulierten Abschreibungen in Abzug gebracht.

Die Position „Straßen, Wege, Plätze und sonstige Anlagen" erfuhr eine Verringerung des Bilanzansatzes um 1.907.831,78 EUR. Diese resultiert aus Abschreibungsbeträgen in Höhe von 4,5 Mio € sowie den gegenüberstehenden Zugängen aus der Umbuchung und der Aktivierung folgender Anlagegüter:

- *Parkplatz (sowie Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern) Sportlerheim Thalheim, dazugehöriger Straßenbeleuchtung;*
- *Sanierung Lindenplatz Greppin – Bereitstellung von Gehwegen und Stellflächen;*
- *Baumaßnahme Friedensstr./Querstraße/Kurzer Weg Thalheim mit Erstellung von Straßenbeleuchtung, Straßenaufbauten;*
- *Sanierung Wochenmarkt Wolfen - Pflasterung, Beleuchtung Marktplatz;*
- *Bushaltebuchten Q-Cells Thalheim;*
- *Baumaßnahme Bismarckstraße Bitterfeld, mit Straßenaufbau;*
- *Gemeindezentrum Thalheim – Außenanlage, Wegebau, Stellplätze;*
- *Baumaßnahme Edgar-Andre-Straße mit Straßenaufbau und Straßenbeleuchtung;*
- *Baumaßnahme Vor dem Muldedamm;*
- *Baumaßnahme Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.*

Folgende Kategorien an Wirtschaftsgütern haben im Jahr 2009 nur minimale Wertveränderungen erfahren. Der Schwerpunkt lag hierbei auf der Abschreibung für Abnutzung, wobei alle übrigen Jahresveränderungen in nachfolgender Übersicht nicht enthalten sind.

	Wert zum 31.12.08 in €	Afa-Betrag in €	Wert zum 31.12.09 in €
Wasserbauliche Anlagen	2.643.123,65	170.431,73	2.607.235,33
Bauten auf fremdem Grund und Boden	49.405,45	1.266,81	48.138,64
Kunstgegenstände/ Kulturdenkmäler	2.808.841,75	151.536,24	2.657.305,51
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	948.010,64	170.555,58	915.109,10
Betriebs- u. Geschäfts-Ausstattung	3.121.261,49	442.366,95	3.601.784,51

Die Bewertung der *Geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau* ist zu den bis zum Abschlussstichtag aufgewendeten Herstellungskosten erfolgt. Werthaltigste *Anlagen im Bau* im Jahr 2009 waren:

	Wert zum 31.12.09 in €
Mehrgenerationenhaus OT Wolfen	464.084,09
Kita Zwergenland OT Greppin	326.862,92
Ausbau Gartenstraße OT Thalheim	442.258,13
WSZ OT Greppin	2.061.116,96

Diese Maßnamen waren zum 31.12.09 begonnen, aber noch nicht abgeschlossen. Nach Beendigung/Fertigstellung werden diese Maßnahmen vollständig in die entsprechenden Bilanzpositionen umgebucht.

Als Vermögensabgang steht hier die Übertragung des Eigentums am Sportbad „Heinz-Deininger" OT Bitterfeld an den Eigenbetrieb Freizeitforum mit 8,7 € zu Buche. Da im Jahresabschluss 2008 die Schlussrechnung für vorgenannte Baumaßnahme noch nicht vorlag, wurde der Gesamtwert des Sportbades direkt aus der Anlage im Bau ausgebucht, ohne vorher eine Aktivierung erfahren zu haben. Das Sportbad „Heinz-Deininger" ist fortan bilanziell vollständig ausgebucht und stellt Vermögen des Eigenbetriebes dar.

Die Wertermittlung der *Finanzanlagen* ist landesspezifisch für Sachsen-Anhalt mit einem Vorrang der Anschaffungskosten vor dem Zeitwert erfolgt und fortgeführt.

Zum Finanzanlagevermögen zählen:

Anteile an verbundnen Unternehmen,
Beteiligungen,
Sondervermögen.

Bestands- bzw. Bewertungsveränderungen traten in allen Bereichen des *Finanzanlagevermögens* auf.

Die Bilanzposition *Anteile an verbundenen Unternehmen* erfuhr eine Bestandserhöhung um 2.560 € dadurch, dass erstmal in diesem Jahresabschluss die Anteile des Ortsteiles Bobbau (nach Beitritt zur Stadt Bitterfeld-Wolfen) an der Fa. Stadtwerke Wolfen GmbH mit bilanziert wurden.

Innerhalb der *Beteiligungen* wurde folgende Veränderung vorgenommen:

> Gemäß Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes wurden die Anteile der Stadtwerke für die Ortsteile Greppin und Thalheim aus der Position „Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen" entfernt, da diese bereits in „Anteile an verbundenen Unternehmen" enthalten waren.

Im Bereich des Sondervermögens sind keinerlei Veränderungen im Verlauf des Jahres 2009 zu verzeichnen.

2. Umlaufvermögen

Vorratsvermögen wird auf Grund der festgestellten Nachrangigkeit nicht mehr ausgewiesen. Die bislang geführten Festwerte sind alle ausgebucht.

Forderungen wurden zum Nennwert angesetzt.
Sie werden unterteilt in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.
Unter öffentlich-rechtlichen Forderungen versteht man in erster Linie *Gebühren und Beiträge*.
Im Bereich der Gebührenforderungen handelt es sich u.a. um Elternanteile an den Betriebskosten der Kindertagesstätten und Horte. Die Gesamthöhe der Gebührenforderungen beträgt 67.641,10 €.
Die Position Beitragsforderungen beinhaltet Straßenbausbau- und Erschließungskostenbeiträge. Schwerpunkt sind hier offene Straßenausbaubeiträge in Höhe von 41.762,50 EUR des August-Bebel-Platzes im Ortsteil Thalheim.

Die Steuerforderungen vermitteln im Jahr 2009 ein ungewohntes Bild, sie weisen einen negativen Bestand von –998.758,35 € im Konto 99963 – Steuerforderungen – aus.
Dies hat zwei Ursachen:

1. wurde die Position „Steuern" von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen in die übrigen öffentlich rechtlichen Forderungen umsortiert, da dies gemäß GemHVO Doppik + Zuordnungsvorschriften so gefordert ist.
2. Im Konto Steuerforderungen –99963, Untersachkonto 40130.00000 werden Gewerbesteuern summiert.
   Im Jahr 2009 zahlte die Fa. MDVV Gewerbesteuer im Voraus. Nach erfolgter Betriebsprüfung stellt sich heraus, dass die besagte Firma gar

keine Gewerbesteuer in 2009 zu entrichten hatte, sondern der bereits gezahlte Betrag von der Stadt Bitterfeld-Wolfen rückerstattet werden muss. Die Rückzahlung erfolgte allerdings erst im März 2010. Somit handelt es sich aus Sicht der Stadt Bitterfeld-Wolfen nicht um eine Forderung, sondern um eine Verbindlichkeit, die im Jahr 2009 auszuweisen ist. Aus diesem Grunde wurde der Betrag in Höhe von 2.588.999,98 € aus der Forderung in die Verbindlichkeit umgebucht.
Nach erfolgter Umbuchung ergibt sich in der Gesamtsumme wieder ein positiver Bestand in der Position „öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen" in Höhe von 254.702,37 €.

Unter der Position „privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen" sind u.a. Vorschusszahlungen, z.B. der Beamtenbesoldung ausgewiesen.

Die Forderungen müssen lt. § 49 (2) GemHVO Doppik geordnet nach Restlaufzeiten in einer Forderungsübersicht dargestellt werden (siehe Seite .....).

Der *Kassenbestand* und die *Guthaben bei Kreditinstituten* werden zum Nennwert angesetzt.
Die Konten im Bereich der liquiden Mittel sind entsprechend ihren Zahlwegen angelegt.
Im Zahlweg 10 der Kreissparkasse Bitterfeld, OT Bitterfeld befindet sich ein Bestand in Höhe von 4,9 Mio. €. Bei Überführung der Konten des Ortsteiles Thalheim in den Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde das entsprechende Konto mit allen damaligen Beständen in o.g. Zahlweg 10 übergeleitet. Ein Bestandteil waren die Gelder, die mittels Testament durch Frau Marie Wengel dem Ortsteil Thalheim (Rechtsnachfolger Stadt Bitterfeld-Wolfen) vererbt wurden. Um den Schenkungszweck laut Testament wahren zu können, wurde eine Sonderrücklage gebucht, von der die Verwendung der Mittel jederzeit nachvollzogen werden kann.
Buchungstechnisch konnten diese Mittel nicht vom restlichen Bestand des Zahlweges 10 getrennt werden, da das rückwirkende Anlegen eines Zahlweges nicht möglich ist.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei Aktive Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um Ausgaben, die vor dem 31.12.09 getätigt wurden, aber einen Aufwand in 2010 betreffen. Beispiele dafür wären Vorauszahlungen für Versicherungen, Mieten und Zinsen. Aufgrund der Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungen (in Höhe von 10.000 €) in den „Hinweisen zum Jahresabschluss 2010" werden im Jahresabschluss 2009 keinerlei Aktive Rechnungsabgrenzungsposten geführt, da alle Einzelbuchungen unterhalb der Grenze liegen und nicht einmal die Gesamtsumme aller Buchungen die Grenze von 10.000 € überschreitet.

PASSIVSEITE

1. Eigenkapital

Das *Eigenkapital*, das Reinvermögen der Stadt Bitterfeld-Wolfen setzt sich folgendermaßen zusammen:

I	Rücklagen	-	Summe der Positionen Ia / Ib / Ic
Ia	Rücklage aus Eröffnungsbilanz	-	festgestellt in Eröffnungsbilanz
		-	einzige Veränderung dieser Position sind die nachträglichen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz
Ib	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Ergebnisrechnung Ergebnisvortrag mit bereits berücksichtigten Veränderungen,
Ic	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-	Rücklagen aus Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses der Ergebnisrechnung
	Sonderrücklagen	-	Sonderrücklage aus Stiftungskapital Thronicke Sonderrücklage aus Erbschaft Wengel
	Ergebnisvortrag	-	Ergebnisvortrag aus Ergebnisrechnung des vergangenen Jahres
	Jahresergebnis	-	ordentliches Ergebnis aus Jahresrechnung des laufenden Jahres
		-	außerordentliches Ergebnis aus Jahresrechnung des laufenden Jahres

2. Sonderposten

Die Sonderposten beinhalten ausgezahlte Zuwendungen und Beiträge zu Investitionen der Stadt Bitterfeld-Wolfen ohne schuldrechtliche Verpflichtung auf Gegenleistungen. Es bestehen jeweils spezifische Verwendungs- und Durchführungsauflagen.
Werthaltige Sonderposten aus Zuwendungen bilden in 2009 der Sonderposten – Zuschuss Soziale Stadt / Mehrgenerationenhaus OT Wolfen sowie der Sonderposten Grundstücksmanagement WSZ.

Als Gegenstück dazu stellte die Ausbuchung jeglicher Vermögensgegenstände und Sonderposten des „Heinz-Deininger"-Sportbades im Ortsteil Bitterfeld einen Vermögensabgang im Bereich Sonderposten in Höhe von 9,1 Mio. € dar.

Bei der Position Sonderposten aus Beiträgen handelt es sich um Geldleistungen, die zur Aufwandsdeckung erforderlicher Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung öffentlicher Einrichtungen dienen. Sie werden von den Grundstückseigentümern als Gegenleistung dafür erhoben, dass ihnen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden.
Hier handelt es sich um die Zahlung von Erschließungsbeiträgen bzw. Straßenausbaubeiträgen, die nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme bzw. als Vorauszahlung zu leistender Beiträge erhoben werden.

	Stand zum 31.12.09 (in €)
Beiträge A.-Bebel-Platz, OT Thalheim	188.743,00
Sonderposten aus Beiträgen – Ausbau Gartenstraße OT Thalheim	168.583,00

Diese Position weist nunmehr einen Schlussbestand von 5.219.882,69 EUR aus.

3. Rückstellungen

Bei der Bemessung der gem. § 35 GemHVO Doppik i.V.m. Pkt. 5.2 BewertRL zu bildenden *Rückstellungen* wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die Rückstellungen wurden auf der Basis interner Kostenaufstellungen zu den erwarteten Vollkosten gebildet.

Gemäß § 35 (1) S. 2 GemHVO sind keine *Pensionsrückstellungen* zu passivieren, da die Stadt Bitterfeld Mitglied beim Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt (KVSA) ist.

Zur Bildung der Rückstellung für Altersteilzeit wurde ebenso wie im letzten Jahresabschluss eine Abzinsung analog der Laufzeit der Altersteilzeitverträge in folgenden Schritten vorgenommen:

> 2 Jahre	1,055	%
> 4 Jahre	$1,055^2$	%
> 6 Jahre	$1,055^3$	%

Die Rückstellung für Archivierungskosten wurde analog der Werte aus Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2008 beibehalten, da sich die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten zur Archivierung von Unterlagen in den einzelnen Ortsteilen nicht verändert haben.

Zur Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub ist festzustellen, dass für das Jahr 2009 nicht in Anspruch genommener Urlaub nur auf Antrag ins Folgejahr übertragen werden durfte. Um einen rückstellbaren Wert zu ermitteln, werden die anteiligen Personalkosten mit den verbleibenden Urlaubstagen multipliziert.

4. Verbindlichkeiten

Die *Verbindlichkeiten* sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt und müssen gem. § 49 (3) GemHVO geordnet nach Restlaufzeiten in einem Verbindlichkeitenspiegel dargestellt werden (siehe Seite .....).
Zwei Sonderfälle der Bilanzierung sollen an dieser Stelle erläutert werden, da sie die Bilanzposition „Verbindlichkeiten" verändert haben.
Zum Ersten wurde bereits in der Position Forderungen der Sachverhalt der Steuervorauszahlung der Firma MDVV erläutert. Durch die Umbuchung dieser Position erhielt die Bilanzposition „Verbindlichkeiten" eine Mehrung in Höhe von 2,5 Mio. €.
Im Bereich der Verwahrkonten – Andere sonstige Verbindlichkeiten – befanden sich die verbliebenen Gelder aus Erbschaft Wengel (bereits erläutert unter „liquide Mittel")

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Die *Passiven Rechnungsabgrenzungsposten* waren mit ihrem Nennwert zu bewerten. Zum 31.12. 2009 wurden 16.040 EUR abgegrenzt. Bei passiver Rechnungsabgrenzung handelt es sich um Einnahmen, die vor bzw. bis 31.12.09 getätigt wurden, der Ertrag aber erst dem Folgejahr zusteht.

Diese Beträge waren entsprechend ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit abzugrenzen. Es handelt sich z.B. um Elteranteile der Kita Fuhnetal im Ortsteil Wolfen.
Weiterhin wären u.a. folgende Sachverhalte abzugrenzen: Grundsteuer B, Hundesteuer, Mieten, Garagenpachten, Verwaltungs- und Sondernutzungsgebühren, Gebühren Feuerwehr etc.
Auf Grund der bereits unter „Aktive Rechnungsabgrenzung" erläuterten Erheblichkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 10.000 € sind alle anderen Beträge nicht zu passivieren.

2. Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätzlich ist festzustellen, dass generell an den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden festgehalten wurde und diese fortgeführt wurden.
Die Ausnahmen davon werden im Einzelnen hier aufgeführt:

1. Aufgrund getroffener Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes innerhalb des Jahresabschlusses 2008 wurden einige Wirtschaftsgüter umsortiert. Dies dient vor allem der Vereinheitlichung bestimmter Sachverhalte für alle Ortsteile der gemeinsamen Stadt.
So wurden z.B. umsortiert:
   - Spielplatzflächen von unbebauten Grundstücken zu Grünflächen
   - Grundstück Tiergehege OT Bitterfeld von Sonderflächen zu Kultur-, Sport- u. Spielflächen
   - Friedhofsflächen Holzweißig zu Sonderflächen

2. Gemäß § 33 (3) GemHVO Doppik i.V.m. Pkt. 4.2.2. BewertRL wurden für:
   - Spielplätze des OT Bitterfeld
   - Mobiliar der Grundschule Steinfurth und E.-Weinert, OT Wolfen
   - Mobiliar der Kita Fuhnetal
   - Mobiliar der Grundschule Greppin

Festwerte gebildet, da sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist.
Entsprechend dem Grundsatz der Einzelveranschlagung wurde im Geschäftsbereich festgelegt, dass grundsätzlich einzeln zu erfassen und zu bewerten ist. Nur in Ausnahmefällen solle Bewertungsvereinfachungen angewandt werden.
Dementsprechend wurden die vorgenannten Festwerte aufgelöst, da sie sich als Vereinfachungsverfahren nicht bewährt haben.

3. Das Sportbad „Heinz-Deininger", bisher geführt unter „Anlage im Bau" im Anlagevermögen der Stadt Bitterfeld-Wolfen ging mit Beschluss des Stadtrates in das Eigentum des Eigenbetriebes Freizeitforum über. Alle bilanzierten Sachverhalte müssen daher aus der Bilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen aus- und in das Vermögen des Eigebetriebes eingebucht werden. D.h., dass ebenso wie das Anlagevermögen auch die zugehörigen Sonderposten auszubuchen waren und jegliche Bestände auf „0" zu bringen waren.
Das Sportbad „Heinz-Deininger" stellt zum Zeitpunkt 31.12.09 kein Eigentum der Stadt Bitterfeld-Wolfen dar.

4. Als Besonderheiten der Jahresrechung 2009 ist festzustellen, dass eine Nachaktivierung durchgeführt werden musste, die auf einen bislang bilanziell nicht vollständig verarbeiteten Sachverhalt zurückzuführen ist.
Hierbei handelt es sich um die Erbschaft der Frau Marie Wengel, Martha-Brautzsch-Str. 12 im Ortsteil Thalheim.
Sie vererbte dem Ortsteil Thalheim ihr Grundstück sowie einen Bargeldbetrag. In Abzug wurden davon mehrere bereits beglichene Rechnungen für das Grundstück (z.B. Grundsteuern, Versicherungen, AZV etc.) der Marie Wengel. Nach allen Abzügen verbleibt zum 31.12.09 ein verbleibender Betrag aus Erbschaft in Höhe von 40.422,69 €, der als Sonderrücklage zu passivieren ist.

Des Weiteren mussten Nachaktivierungen für den Grund & Boden sowie das Thronicke-Haus selbst vorgenommen werden. Um dem testamentarischen Willen des Stifters Folge zu leisten, das Thronicke-Haus zu einer Malschule umzugestalten, waren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Zuvor mussten aber alle buchungstechnischen Bedingungen geschaffen werden, um den Sachverhalt bilanziell ordnungsgemäß verarbeiten zu können. Im ersten Schritt waren Gebäude und Grund und Boden nach zu bewerten. Der Grund und Boden wurde gemäß Bewertungsrichtlinie mit einem Bodenrichtwert von 30 € (6.720 €), das Gebäude selber mit einem Erinnerungswert von 1 € angesetzt, da ja die Sanierungsmaßnahme folgen sollte.
Nach Abschluss der Baumaßnahme wird der durch Sanierungsmaßnahme ermittelte Wert als Anschaffungs- und Herstellungskosten des Thronicke-Hauses angesetzt.

5. Die Bildung von Sanierungsrückstellungen für städtische Gebäude gem. § 35 (1) Pkt. 5 GemHVO Doppik ist in der Stadt Bitterfeld-Wolfen nur zulässig, wenn diese Rückstellungen von einem entsprechenden Planansatz getragen werden. Da aber keine Mittel mehr laut Plan zur Verfügung standen, um Sanierungsmaßnahmen gem. § 35 GemHVO Doppik durchführen zu können, wurde nach einer anderen Möglichkeit gesucht, den Sanierungsstau trotz allem sichtbar zu machen. Somit wurde die Variante der außerplanmäßigen Abschreibung gewählt. Sie ist nur im Jahr 2009 anzuwenden. Pro Gebäude wurde der einzuplanende Rückstellungsbetrag in Form einer außerplanmäßigen Abschreibung vom Einzelgebäudewert abgesetzt. Im Jahr 2010 werden die Gebäudewerte wieder auf das ursprüngliche Niveau angehoben und es ist erneut eine Entscheidung zu treffen ob und in welcher Form Sanierungsrückstellung zu bilden sind.

6. Bislang führte die Stadt Bitterfeld-Wolfen „Steuern" unter der Bilanzposition öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen alle Gebühren, Steuern und Beiträge. Gemäß § 46 (3) b) werden unter den *sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen (insbesondere aus* ***Steuern****, Transferleistungen)* aufgeführt. Eine entsprechende Umbuchung erfolgte.

7. Der Forderungsbestand zum 31.12.2009 stellte sich anfangs negativ dar. Grund dafür war, dass eine bislang zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtete Firma ohne Bescheid Gewerbesteuer im Voraus gezahlt hatte. Nach erfolgte Betriebsprüfung wurde die benannte Firma von der Zahlung der Gewerbesteuer befreit. Dies hatte zur Folge, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen den eingezahlten Betrag rückerstatten musste. Dies konnte allerdings erst im März 2010 erfolgen. Zum Zeitpunkt 31.12.09 stand also keine Forderung, sondern eine Verbindlichkeit zu Buche. Der Betrag in Höhe von 2.588.999,98 € musste somit umgebucht werden.

8. In den *Hinweisen zum Jahresabschluss 2010* wurde folgende Erheblichkeitsgrenze festgelegt:
Zur Vereinfachung des Rechnungsabgrenzungsverfahrens wird eine Erheblichkeitsgrenze von 10.000 € (pro Sachverhalt) eingeführt. Das bedeutet, verursachungsgerecht gebuchte Rechnungen unter 10.000 € werden bei den aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen der Bilanz nicht mehr berücksichtigt.

9. Mit Veröffentlichung der GemHVO Doppik vom 22. Dezember 2010 wurde die Neustrukturierung der Passivposition *Eigenkapital* gesetzlich verankert.

Gliederung – alt

Eigenkapital
I. Rücklagen
II. Sonderrücklagen
III. Ergebnisvortrag
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Gliederung – **neu**

Eigenkapital
a) Rücklage:
  aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz
  bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
  cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
b) Sonderrücklagen
c) Fehlbetragsvortrag
d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)

Die Umsetzung dieser neuen Gliederung ist programmtechnisch in den Stammdaten des HKR-Programmes durchzuführen.
Die Position *Rücklage* wurde in verschiedene Zeitpunkte gegliedert.
Dies kann nicht jahresweise geschehen, das heisst, dass auch die Gliederung der Stammdaten der Vorjahre an die neuen Gegebenheiten angepasst wurde.

A	Aktiva Bilanzposition	Veränderungswert im Jahr 2009 in €	P	Passiva Bilanzposition	Veränderungswert im Jahr 2009 in €
1.	Anlagevermögen	-10.699.430	A	Eigenkapital	-21.726.548,20
	darunter:				
A	Immaterielles Vermögen	-27.470	B	Sonderposten	-5.922.623,83
B	Sachanlagevermögen	-10.538.840	C	Rückstellungen	-2.185.661,20
C	Finanzanlagevermögen	-133.120			
			D	Verbindlichkeiten	14.601.961,25
2.	Umlaufvermögen	-4.482.798			
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-87.615,91	E	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-33.866,96
	Summe der Jahresveränderung	-15.269.844,73		Summe der Jahresveränderung	-15.269.844,73

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten

Im Haushaltsjahr 2009 sind keine Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten angefallen.

3. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind

Neben der Bilanz sind gem. § 36 GemHVO auch Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre zu vermerken. Dazu gehören die Haftungsverhältnisse, z.B. Bürgschaften.

Die im Jahresabschluss 2009 bestehenden Bürgschaften betreffen städtische Beteiligungsgesellschaften, zum Einen die WBG (Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen GmbH), zum anderen das TGZ (Technologie- und Gründerzentrum GmbH). Die Kreditnennbeträge beider Bürgschaften belaufen sich zum 31.12.2009 auf €, so dass ebenfalls die städtisch verbürgten Beträge sanken. Nähere Erläuterungen werden im Rechenschaftsbericht, Seite ...., getroffen.

4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Neben den Haftungsverhältnissen führen auch Gewährleistungsverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen zu einer Belastung künftiger Haushaltsjahre.

Sicherheitseinbehalte sind in der Bilanz als Verbindlichkeiten in Höhe von 19.341,71 € ausgewiesen. Der Betrag der von der Stadt anstelle von Sicherheitseinbehalten akzeptierten Bürgschaften durch Banken o.ä. Institute beträgt 687.819,59 EUR.
Verpflichtungsermächtigungen müssen gem. § 108 (4) Nr. 2 GO i.V.m. § 47 GO im Anhang zur Jahresrechnung tabellarisch dargestellt werden. Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen (siehe Seite ....).

5. Fälle, in denen die lineare Abschreibung nicht vorgenommen wird

Die Abschreibung wird für alle Fälle linear durchgeführt.

6. Veränderung von Nutzungsdauern

Grundsätzlich wurden die Nutzungsdauern der einzelnen Wirtschaftsgüter bereits bei Eröffnungsbilanzerstellung festgeschrieben und beibehalten.
Veränderungen traten während der Erstellung dieses Jahresabschlusses nur in Fällen der Aktivierungsbuchung auf. Somit wurden z.B. fertiggestellte Anlagen im Bau (keine Abschreibung) in die entsprechende Bilanzposition umgebucht (Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes).

7. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Geschäften

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Geschäften der Stadt Bitterfeld-Wolfen bestehen zum 31.12.2009 nicht.

8. Durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer

Im Stellenplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2009 wurden folgende Stellen ausgewiesen:

	VbE	
	292	**Stellen**
davon:	22	Beamte
	270	Beschäftigte

Diese Stellen sind mit 528 Personen besetzt. Die Differenz aus der Anzahl der Stellen und der Anzahl der Beschäftigten ergibt sich aus der Anzahl der derzeit Teilzeitbeschäftigten.
Bei den vorgenannten Stellen handelt es sich um die echte Besetzung der Stellen zum 31.12.09.

Übersicht des Anlage-vermögens

Anlagenspiegel Jahr: 2009

os.		Anfangsstand	Zugang zu AHK	Abgang zu AHK	Umbuchung zu AHK	Endstand	Abschreibungen des laufenden Jahres	Zuschreibungen	Endstand der Abschreibunge	Restbuchwert des Geschäftjahres	Restbuchwert des Vorjahres
1	**1. Anlagevermögen**	275.981.041,62	-3.220.801,05	153.690,96	-902,14	272.605.647,47	7.203.555,97	0,00	1.797.182,41	170.808.465,06	181.377.359,95
2	**1.1 Immaterielles Vermögen**	352.309,20	46.131,75	0,00	0,00	398.440,95	73.601,89	0,00	296.598,73	101.842,22	129.312,36
	1.1.1 Software und Lizenzen	352.309,20	46.131,75	0,00	0,00	398.440,95	73.601,89	0,00	296.598,73	101.842,22	129.312,36
3	**1.2 Sachanlagevermögen**	275.628.732,42	-3.266.932,80	153.690,96	-902,14	272.207.206,52	7.129.954,08	0,00	1.500.583,68	170.706.622,84	181.248.047,59
4	**1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	19.218.180,80	37.746,87	4.772,00	-7.921,86	19.243.233,81	0,00	0,00	1,00	19.243.232,81	19.218.179,80
5	**1.2.1.1 Grünflächen**	11.359.295,85	7.042,59	4.770,00	285.972,00	11.647.540,44	0,00	0,00	0,00	11.647.540,44	11.359.295,85
6	**1.2.1.2 Ackerland**	717.246,70	0,00	0,00	0,00	717.246,70	0,00	0,00	0,00	717.246,70	717.246,70
7	**1.2.1.3 Wald, Forsten**	42.703,60	0,00	0,00	0,00	42.703,60	0,00	0,00	0,00	42.703,60	42.703,60
8	**1.2.1.4 Sonderflächen**	58.225,19	0,00	0,00	36.052,44	94.277,63	0,00	0,00	0,00	94.277,63	58.225,19
	1.2.1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.040.709,46	30.704,28	2,00	-329.946,30	6.741.465,44	0,00	0,00	1,00	6.741.464,44	7.040.708,46
9	**1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	91.119.893,57	-1.067.844,61	122.998,95	1.997.707,68	91.926.757,69	1.444.874,09	0,00	2.575.753,34	49.351.004,35	49.989.014,32
10	**1.2.2.1 Wohnbauten**	9.176.904,32	3.924,74	21.838,81	0,00	9.158.990,25	5.651,94	0,00	388.898,77	8.770.091,48	8.793.657,49
11	**1.2.2.2 Schulen und Kindertageseinrichtungen**	45.206.612,12	-984.913,91	1.160,14	0,00	44.220.538,07	733.062,25	0,00	5.567.687,38	18.652.850,69	20.371.986,99
12	**1.2.2.3 Kultur-, Sport- und Gartenanlagen**	21.331.489,67	-161.646,64	0,00	1.236.976,76	22.406.819,79	509.556,86	0,00	9.190.534,96	13.216.284,83	12.650.511,57
13	**1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude**	15.404.887,46	74.791,20	100.000,00	760.730,92	16.140.409,58	196.603,04	0,00	7.428.632,23	8.711.777,35	8.172.858,27
14	**1.2.3 Infrastrukturvermögen**	132.038.221,89	314.255,86	1.075,00	2.793.160,83	135.144.563,58	4.928.762,02	0,00	53.292.503,65	81.852.059,93	83.674.480,26
15	**1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens**	12.608.808,95	19.596,81	1.075,00	7.398,30	12.634.729,06	0,00	0,00	0,00	12.634.729,06	12.608.808,95
16	**1.2.3.2 Brücken und Tunnel**	6.379.571,55	0,00	0,00	34.727,19	6.414.298,74	130.558,15	0,00	988.484,32	5.425.814,42	5.521.645,38
18	**1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen**	6.441.828,24	0,00	0,00	280.374,97	6.722.203,21	89.164,35	0,00	773.339,32	5.948.863,89	5.757.653,27
19	**1.2.3.4 Straßen, Wege, Plätze und sonstige Anlagen**	103.208.666,37	294.659,05	0,00	2.336.116,96	105.839.442,38	4.538.607,79	0,00	50.604.025,15	55.235.417,23	57.143.249,01
20	**1.2.3.5 Wasserbauliche Anlagen**	3.399.346,78	0,00	0,00	134.543,41	3.533.890,19	170.431,73	0,00	926.654,86	2.607.235,33	2.643.123,65
22	**1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden**	69.674,26	0,00	0,00	0,00	69.674,26	1.266,81	0,00	21.535,62	48.138,64	49.405,45
23	**1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**	3.029.305,69	0,00	0,00	0,00	3.029.305,69	151.536,24	0,00	372.000,18	2.657.305,51	2.808.841,75
24	**1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**	2.927.788,63	134.766,73	8.999,00	2.887,31	3.056.443,67	167.341,80	0,00	2.141.334,57	915.109,10	948.010,64
25	**1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung**	5.789.313,59	239.555,10	10.548,12	680.834,98	6.699.155,55	436.173,12	0,00	3.097.455,32	3.601.700,23	3.123.761,38
26	**1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**	21.436.353,99	-2.925.412,75	5.297,89	-5.467.571,08	13.038.072,27	0,00	0,00	0,00	13.038.072,27	21.436.353,99
52	**Bilanzsumme**	275.981.041,62	-3.220.801,05	153.690,96	-902,14	272.605.647,47	7.203.555,97	0,00	1.797.182,41	170.808.465,06	181.377.359,95

Übersicht der Forderungen

Stadt
Bitterfeld-Wolfen

Forderungsspiegel 2009

Art der Forderungen	Gesamt 2009	Laufzeit bis zu 1 Jahr	Laufzeit 1 bis 5 Jahre	Laufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamt 2008
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**797.539,62**	**797.539,62**	**0,00**	**0,00**	**1.055.604,47**
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	254.702,37	254.702,37	0,00	0,00	272.284,96
1.1.1 Gebührenforderungen	8.908,37	8.908,37	0,00	0,00	38.119,21
1.1.2 Beitragsforderungen	245.794,00	245.794,00	0,00	0,00	234.165,75
1.1.3 Steuerforderungem	-998.758,35	-998.758,35	0,00	0,00	1.558.488,59
1.2 Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.108.669,20	2.108.669,20	0,00	0,00	2.035.351,88
2. Sonstige privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	**851.113,92**	**851.113,92**	**0,00**	**0,00**	**456.857,18**
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	851.113,92	851.113,92	0,00	0,00	456.857,18
2.2 Übrige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertberichtigung auf Forderungen	**-1.565.831,95**	**-1.565.831,95**	**0,00**	**0,00**	**-1.252.032,37**
Summe aller Forderungen	*1.648.653,54*	*1.648.653,54*	*0,00*	*0,00*	*1.512.461,65*

Übersicht der Verbindlich-keiten

Verbindlichkeitenspiegel 2009

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt	Laufzeit			Gesamt
	2009	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	2008
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**35.971.434,14**	**0,00**	**0,00**	**35.971.434,14**	**38.040.271,80**
2.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 von öffentlichen Sonderrechnungen	21.688.439,72	0,00	0,00	21.688.439,72	22.696.014,48
2.8 vom privaten Kreditmarkt	14.282.994,42	0,00	0,00	14.282.994,42	15.344.257,32
2.9 von übrigen inländischen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**15.000.000,00**	**15.000.000,00**	**0,00**	**0,00**	**3.000.000,00**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**5.741,51**	**5.741,51**	**0,00**	**0,00**	**7.426,33**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**8.519.135,79**	**8.519.135,79**	**0,00**	**0,00**	**3.846.652,06**
Summe aller Verbindlichkeiten	***59.496.311,44***	***23.524.877,30***	***0,00***	***35.971.434,14***	***44.894.350,19***

Übersicht der Haushalts-ermächtigungen

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2009

Produkt / SK *Finanzkonto* Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2009 bisher	Inanspruch-nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
Rats- und Bürgerbüro							
11.11.02.00 / 08220							
78320		0,00	0,00	0,00	0,00	30.002,28	30.002,28
08220.40069	Anschaffung BGA von 150 € bis 1.000 € - Laptops für Ratsmitglieder - Büro des Stadtrates	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Zentraler Service							
11.12.01.00 / 08210							
78310		0,00	0,00	0,00	0,00	68.113,51	68.113,51
08210.40000	Anschaffung BGA über 1.000 € - Hauptverwaltung	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.12.01.00 / 09610							
78530		9.200,00	9.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09610.40126	Verwaltungsgebäude OT Greppin	*9.200,00*	*9.200,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.12.01.00 / 52140							
72140		0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	8,00
52140.40000	Reparatur BGA (Wartung und Reparatur) - Hauptverwaltung	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Grundstücksmanagement							
11.15.01.00 / 02910							
78211		73.130,00	73.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02910.40001	Auszahlungen für An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken Stadt (VJ) - Grundstücksmanagement	*73.130,00*	*73.130,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.15.01.00 / 02910							
78211		14.340,00	0,00	14.340,00	0,00	0,00	0,00
02910.40003	Grunderwerb B-Plan "Zum Feldrain" OT Thalheim (VJ) - Grundstücksmanagement	*14.340,00*	*0,00*	*14.340,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.15.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	260.096,50	260.096,50
09610.40100	Stadtkernsanierung OT BTF (VJ) - Grundstücksmanagement	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.15.01.00 / 09610							
78530		19.520,00	218,35	19.301,65	0,00	0,00	0,00
09610.40109	BM Gemeindezentrum Außenanlage OT Thalheim (VJ) - Grundstücksmanagement	*19.520,00*	*218,35*	*19.301,65*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.15.01.00 / 09610							
78530		409.100,00	0,00	409.100,00	0,00	300.000,00	300.000,00
09610.40118	Sanierungsgebiet Wolfen-Thalheim OT Wolfen (VJ) - Grundstücksmanagement	*409.100,00*	*0,00*	*409.100,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.15.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	9.073.935,00	9.073.935,00
09610.40120	WSZ - Grundstücksmanagement	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Technikunterstützte Informationsverarbeitung							
11.15.02.00 / 01310							
78310		58.000,00	37.962,40	20.037,60	0,00	20.012,23	20.012,23
01310.40000	Ankauf von Software und Updates (allgemein) - EDV	*58.000,00*	*37.962,40*	*20.037,60*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2009

Produkt / SK *Finanzkonto* Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2009 bisher	Inanspruch-nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
11.15.02.00 / 07310							
78310		0,00	0,00	0,00	0,00	8.434,13	8.434,13
07310.40001	Erweiterung der zentralen Rechentechnik - EDV	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.15.02.00 / 08210							
78310		27.340,00	11.914,18	15.425,82	0,00	0,00	0,00
08210.40001	Erweiterung PC-Technik (Hardware über 1.000 €) - EDV	*27.340,00*	*6.297,48*	*21.042,52*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Gebäudemanagement							
11.15.08.00 / 09610							
78530		52.870,00	52.870,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09610.40107	BM Gemeindezentrum Dach/Fassade/Innensanierung OT Thalheim (VJ) - Gebäudemanagement	*52.870,00*	*52.870,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
11.15.08.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	171.000,00	171.000,00
09610.40144	Aufwertung - Abriss Begegnungsstätte Leipziger Straße OT Bitterfeld	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Brandschutz							
12.60.01.00 / 07110							
78310		0,00	0,00	0,00	0,00	126.732,34	126.732,34
07110.40005	Fahrzeuge - Feuerwehr	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12.60.01.00 / 08210							
78310		3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
08210.40017	Anschaffung techn. Ausrüstungen (BGA über 410€) - FFW OT Bitterfeld	*3.000,00*	*0,00*	*3.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12.60.01.00 / 08210							
78310		0,00	0,00	0,00	0,00	11.655,61	11.655,61
08210.40071	Anschaffung BGA über 1.000 € - Feuerwehr	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12.60.01.00 / 08220							
78320		0,00	0,00	0,00	0,00	21.035,34	21.035,34
08220.40071	Anschaffung BGA von 150 € bis 1.000 € - Feuerwehr	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12.60.01.00 / 09610							
78530		13.380,00	0,00	13.380,00	0,00	0,00	0,00
09610.40111	Umbau Feuerwehrgebäude Sanitärtrakt OT Thalheim (VJ)	*13.380,00*	*0,00*	*13.380,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12.60.01.00 / 09610							
78530		4.600,00	4.600,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
09610.40122	Neubau Feuerwehrgarage OW Reuden - Feuerwehr	*4.600,00*	*674,14*	*3.925,86*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
12.60.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	210.000,00
09610.40123	Konjunkturpaket II - kommunale Investpauschale Sanierung und Erweiterung Gerätehaus OW Rödgen - Feuerwehr	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Sicherung des Grundschulbetriebes							
21.10.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	334.746,00	334.746,00
09610.40137	Aufwertung - Sportplatz GS E.-Weinert OT Wolfen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2009

Produkt / SK *Finanzkonto* Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2009 bisher	Inanspruch-nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
21.10.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	8.713,91	8.713,91
09610.40145	Sanierung Nebenanlagen GS Anhalt OT Bitterfeld	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
21.10.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	503.606,00	503.606,00
09610.40156	Konjunkturpaket II - Schulinfrastrukturpauschale GS Steinfurth - OT Wolfen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
21.10.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	133.285,00	133.285,00
09610.40158	Konjunkturpaket II - kommunale Investpauschale BM Weinbergturnhalle - OT Bitterfeld	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Bereitstellung Kulturhaus							
26.10.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	493.245,00	493.245,00
09610.40157	Konjunkturpaket II - kommunale Investpauschale Brandsicherheitsmaßnahmen Kulturhaus - OT Wolfen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Bereitstellung von Medien und Informationen (Bibliotheken)							
27.20.01.00 / 52210							
72210		0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	8,00
52210.40005	Unterhaltung der öffentlichen Flächen - Bibliothek OT BTF	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen / Verwaltung							
36.50.01.00 / 08110							
78310		680,00	0,00	680,00	0,00	0,00	0,00
08110.40003	Spielhaus für Außenspielgeräte (Gartenhaus) - KT "Zwergenland" OT Greppin	*680,00*	*0,00*	*680,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
36.50.01.00 / 08210							
78310		10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	1.353,92	1.353,92
08210.40011	Anschaffung BGA über 1.000 € - KT "Zwergenland" OT Greppin	*10.000,00*	*10.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
36.50.01.00 / 08220							
78320		0,00	0,00	0,00	0,00	18.127,92	18.127,92
08220.40013	Anschaffung BGA von 150 € bis 1.000 € - KT "Bergmännchen" OT Holzweißig	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
36.50.01.00 / 09610							
78530		217.130,00	174.185,43	42.944,57	0,00	0,00	0,00
09610.40011	Sanierung - KT "Bergmännchen" OT Holzweißig (VJ)	*217.130,00*	*174.185,43*	*42.944,57*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
36.50.01.00 / 09610							
78530		0,00	0,00	0,00	0,00	154.630,00	154.630,00
09610.40038	KT "Zwergenland" OT Greppin (VJ)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen und -plätzen / Sportförderung							
42.40.01.00 / 03213							
78210		50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
03213.40000	Ersatzneubau Schwimmhalle Sportbad Heinz-Deininger - Sportverwaltung	*50.000,00*	*0,00*	*50.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2009

Produkt / SK *Finanzkonto* Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2009 bisher	Inanspruch-nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
42.40.01.00 / 09610		32.110,00	25.621,70	6.488,30	0,00	0,00	0,00
78530		*32.110,00*	*25.621,70*	*6.488,30*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40004	Baumaßnahme (Tribüne Sportplatz) - Sportplatz und Sportlerheim OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		61.380,00	37.438,82	23.941,18	0,00	0,00	0,00
78530		*61.380,00*	*37.438,82*	*23.941,18*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40007	Baumaßnahme (Kunstrasenplatz - altes Sportgelände) - Sportplatz und Sportlerheim OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	9,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40015	Fassadendämmung (Kegelbahn) - Sportstätten OT Greppin (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		7.110,00	2.027,98	5.082,02	0,00	0,00	0,00
78530		*7.110,00*	*2.027,98*	*5.082,02*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40082	Reko Sportplatz - Sportplatz und Sportlerheim OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		80.340,00	26.562,15	53.777,85	0,00	53.700,00	53.700,00
78530		*80.340,00*	*26.562,15*	*53.777,85*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40085	Landschaftsbauarbeiten Sportzentrum - Sportplatz und Sportlerheim OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		60.000,00	59.715,91	284,09	0,00	0,00	0,00
78530		*60.000,00*	*59.715,91*	*284,09*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40089	Prallwand (Turnhalle) - Sportstätten OT Greppin (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		800.000,00	28.560,00	771.440,00	0,00	0,00	0,00
78530		*800.000,00*	*28.560,00*	*771.440,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40102	Baumaßnahme (Gesundheits- und Freizeitforum) - Gesundheits- und Fitnesszentrum OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		71.280,00	71.280,00	0,00	0,00	8.180,00	8.180,00
78530		*71.280,00*	*71.280,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40103	BM Bürger- und Vereinshaus OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		64.420,00	6.544,37	57.875,63	0,00	4.541,00	4.541,00
78530		*64.420,00*	*6.544,37*	*57.875,63*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40104	Baumaßnahme (Turnhalle) - Sportplatz und Sportlerheim OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		45.330,00	40.253,73	5.076,27	0,00	0,00	0,00
78530		*45.330,00*	*40.253,73*	*5.076,27*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40105	Flutlichtanlage incl. Erschließung - Sportplatz und Sportlerheim OT Thalheim (VJ)						
42.40.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	89.078,00	89.078,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40135	Soziale Stadt - "Sporthalle am JC 84" OT Wolfen						
42.40.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	6.400,00	6.400,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40147	Beachvolleyball Centrecourt Greppin						

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2009

Produkt / SK *Finanzkonto* Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2009 bisher	Inanspruch-nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
42.40.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	64.531,00	64.531,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40148	Sanierung Sportplatzgebäude OT Greppin						
Bereitstellung und Betrieb von Freibädern							
42.40.02.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	1.211,00	1.211,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40132	Erschließung Strandbad Goitzsche						
Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen							
51.10.01.00 / 09610		57.250,00	0,00	57.250,00	0,00	0,00	0,00
78530		*57.250,00*	*0,00*	*57.250,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40076	Aufwertung - Wohnfeldumgestaltung WoNo OT Wolfen (VJ) - Stadtplanung (511001) -						
Vermessung und grundstücksbezogene Basisinformationen - ab 2011 in 11.15.01							
51.10.03.00 / 09610		20.800,00	7.974,54	12.825,46	0,00	20.054,00	20.054,00
78530		*20.800,00*	*11.452,30*	*9.347,70*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40068	Vermessungskosten (für Baumaßnahme oder Verkauf) Stadt (VJ) - Vermessung und grundstücksbezogene Basisinformationen						
Sicherung des Verkehrsbetriebes für Straßen, Brücken, Tunnel							
54.10.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	435.915,00	435.915,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40033	Soziale Stadt - Mehrgenerationenhaus OT Wolfen (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		521.900,00	206.438,32	315.461,68	0,00	341.461,00	341.461,00
78530		*521.900,00*	*206.438,32*	*315.461,68*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40037	Baumaßnahme A.-Bebel-Platz OT Thalheim (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78530		*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40042	Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		23.250,00	0,00	23.250,00	0,00	0,00	0,00
78530		*23.250,00*	*0,00*	*23.250,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40052	Straßenbau Auenstraße 2. BA OT Greppin (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		178.370,00	125.909,85	52.460,15	0,00	66.704,00	66.704,00
78530		*178.370,00*	*124.230,69*	*54.139,31*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40062	Baumaßnahme Hundesportplatz OT Thalheim (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		1.990,00	693,84	1.296,16	0,00	0,00	0,00
78530		*1.990,00*	*693,84*	*1.296,16*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40066	Ausbau Parkplatz OT Thalheim (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		11.100,00	0,00	11.100,00	0,00	0,00	0,00
78530		*11.100,00*	*0,00*	*11.100,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40083	Wasserzufuhr Pferdetränke OT Thalheim (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		20.500,00	0,00	20.500,00	0,00	0,00	0,00
78530		*20.500,00*	*0,00*	*20.500,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40090	Sanierung Platz des Friedens OT Greppin (VJ)						

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2009

Produkt / SK *Finanzkonto* Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2009 bisher	 Inanspruch-nahme	 Abgänge	 Übertrag	 neu gebildete Erm.-übertr.	 Erm.-übertr. insgesamt
54.10.01.00 / 09610		3.730,00	1.998,01	1.731,99	0,00	0,00	0,00
78530		*3.730,00*	*1.998,01*	*1.731,99*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40091	Sanierung Lindenplatz OT Greppin (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
78530		*15.000,00*	*15.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40092	Knotenpunkt W.-Rathenau-Straße OT Greppin (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		374.780,00	17.594,73	357.185,27	0,00	95.738,00	95.738,00
78530		*374.780,00*	*17.594,73*	*357.185,27*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40101	Ausbau Bismarckstraße OT Bitterfeld (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		450.000,00	442.258,13	7.741,87	0,00	24.835,00	24.835,00
78530		*450.000,00*	*442.258,13*	*7.741,87*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40114	Ausbau Gartenstraße OT Thalheim (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		45.050,00	24.540,46	20.509,54	0,00	0,00	0,00
78530		*45.050,00*	*24.540,46*	*20.509,54*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40115	Ausbau Friedensstraße/Querstraße/Kurzer Weg OT Thalheim (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	176.462,00	176.462,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40117	Ausbau Thalheimer Straße OT Wolfen (VJ)						
54.10.01.00 / 09610		47.458,00	17.661,91	29.796,09	0,00	0,00	0,00
78530		*47.458,00*	*19.063,85*	*28.394,15*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40121	Bushaltestellen Guardianstraße OT Thalheim						
54.10.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40124	Schnittstelle am Bahnhof Bitterfeld Erweiterung P+R OT BTF						
54.10.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	20.951,00	20.951,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40128	Kreisverkehr Straße der Chemiearbeiter - Dessauer Allee OT Wolfen						
54.10.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	15.350,00	15.350,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40154	Straßenbaukonzept Steinfurth/West - Planungsleistungen OT Wolfen						
54.10.01.00 / 09610		0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	65.000,00
78530		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40155	Ausbau Thälmannstraße (Abschnitt zwischen Oppenheimer- und Thalheimer Straße) OT Wolfen						
Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen							
55.10.01.00 / 09610		89.000,00	89.000,00	0,00	0,00	66.518,00	66.518,00
78530		*89.000,00*	*89.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
09610.40051	Tiergehege/Anglerheim OT Greppin (VJ)						

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2009

Produkt / SK *Finanzkonto* Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2009 bisher	Inanspruch-nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
55.10.01.00 / 09610							
78530		17.970,00	0,00	17.970,00	0,00	0,00	0,00
09610.40077	Spielplatz OT Thalheim (VJ)	*17.970,00*	*0,00*	*17.970,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
55.10.01.00 / 09610							
78530		22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00
09610.40084	Sanierung Dorfteich und Umfeld OT Thalheim (VJ)	*22.000,00*	*0,00*	*22.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Öffentliche Gewässer und Grundwasserregulierung							
55.20.02.00 / 09610							
78530		40.500,00	40.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09610.40093	Sanierung Fuhnewehr OT Wolfen (VJ) - öffentliche Gewässer	*40.500,00*	*40.500,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Friedhofs- und Bestattungswesen							
55.30.01.00 / 09610							
78530		214.260,00	202.056,23	12.203,77	0,00	0,00	0,00
09610.40010	BM Friedhofskapelle OT Thalheim (VJ) - Friedhof OT Thalheim	*214.260,00*	*201.926,23*	*12.333,77*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Wochenmarkt							
57.30.01.00 / 09610							
78530		112.420,00	54.396,02	58.023,98	0,00	0,00	0,00
09610.40119	Sanierung Wochenmarkt OT Wolfen (VJ)	*112.420,00*	*54.396,02*	*58.023,98*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	Summe Produkt / SK:	**4.456.588,00**	**1.908.107,06**	**2.548.480,94**	**0,00**	**13.566.378,69**	**13.566.378,69**
	Summe Finanzkonto:	***4.456.588,00***	***1.911.635,04***	***2.544.952,96***	***0,00***	***0,00***	***0,00***

89

Übersicht der Verpflichtungs-ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.